

JUMO hydroTRANS S30



Kurzanleitung
Brief Instructions
Notice succinte
Manual breve

90704300T97Z000K000



V3.00/DE-EN-FR-ES/30050509/2026-05-27

JUMO hydroTRANS S30

Feuchte- und Temperaturmessumformer
mit optionalem CO₂-Modul in Kanalausführung



Kurzanleitung



90704300T97Z000K000

V3.00/DE/2026-05-27

Weitere Informationen und Downloads



qr-907043-de.jumo.info

1	Zu dieser Dokumentation	5
1.1	Mitgeltende Dokumentation	5
1.2	Zweck	5
1.3	Zielgruppe	5
1.4	Begriffsdefinitionen	5
1.5	Markenrechtliche Hinweise	5
1.6	Symbole	5
2	Sicherheit	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Qualifikation des Personals	6
2.3	Transport- und Lagerschäden	6
2.4	Störgrößen	6
2.4.1	Klimabedingungen	6
2.4.2	Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	6
2.4.3	Stabilisierungszeit	6
3	Beschreibung	7
3.1	Aufbau	7
3.2	Funktionen	7
3.3	Typenschild	8
3.4	Prüfzeichen und Zertifikate	8
3.5	Lieferumfang	8
4	Technische Daten	9
4.1	Elektrische Sicherheit	9
4.2	Elektrische Daten	9
4.3	Eingänge	10
4.3.1	Messgrößen	10
4.4	Ausgänge	11
4.4.1	Analogausgänge	11
4.5	Schnittstellen	12
4.5.1	RS485	12
4.5.2	USB	12
4.6	Anzeige	12
4.7	Umwelteinflüsse	13
4.8	Mechanische Eigenschaften	13
4.9	Abmessungen	14
5	Montage	15
5.1	Kabelverschraubung montieren	15
5.2	Gerät ohne Anschlussflansch montieren	16
5.3	Gerät mit Anschlussflansch montieren	17

Inhalt

6	Elektrischer Anschluss	19
6.1	Elektrischen Anschluss vorbereiten	19
6.2	Anschlusselemente	19
6.2.1	Anschlussbelegung	19
6.3	Anschlussplan	20
6.4	Gerät anschließen	21
7	Bedienung	23
7.1	Anzeigeelemente	23
7.1.1	Startup-Anzeige	23
7.1.2	Prozessanzeige	23
8	Fehlerbehebung	24
8.1	Prozesswertfehler	24
8.2	Fehlermeldungen gemäß NAMUR	24
9	Wartung und Reinigung	25
9.1	Filterkappe wechseln	25
9.2	Reinigung	25
10	Außerbetriebnahme	26
10.1	Demontage	26
10.2	Rücksendung	26
10.3	Entsorgung	26
11	Zubehör	27
12	Open-Source-Software	28
13	Zertifikate	29

1.1 Mitgeltende Dokumentation

Das vorliegende Dokument wird durch die nachfolgend aufgeführten Dokumente ergänzt:

Produktgruppe	Dokumentart
907043	Betriebsanleitung Modbus

1.2 Zweck

Diese Dokumentation ist Teil des Geräts und beinhaltet alle Informationen für die sichere und bestimmungsgemäße Verwendung bis zur Inbetriebnahme.

Wenn die Dokumentation und die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden, können Lebensgefahr und Sachschaden durch Fehlgebrauch die Folge sein.

- Die Dokumentation und die Sicherheits- und Warnhinweise lesen und befolgen.
- Die Dokumentation unversehrt, jederzeit vollständig lesbar und leicht zugänglich aufbewahren.
- Bei Fragen zu Gerät und Dokumentation den Hersteller kontaktieren.

1.3 Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich in allen Phasen des Produktlebenszyklus an Personal der Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, der Elektrotechnik oder des Maschinen- und Anlagenbaus.

1.4 Begriffsdefinitionen

Verwendung in der Dokumentation	Definition
Gerät, Produkt	Feuchte- und Temperaturmessumformer
CO ₂ -Modul, CO ₂ -Sensor	Messgröße Kohlenstoffdioxid (CO ₂)
Endgerät	Smartphone, Tablet, Laptop, PC etc.
Messwert	Prozesswert
Produktlebenszyklus	Gesamtbetrachtung von Produktidentifizierung, Lagerung, Anschluss, Montage, Betrieb, Störungsbeseitigung, Wartung bis Entsorgung

1.5 Markenrechtliche Hinweise

Alle verwendeten Marken sowie Handels- und Firmennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer oder Urheber.

1.6 Symbole

VERWEIS!



Dieses Zeichen weist auf **weitere Informationen** in anderen Abschnitten, Kapiteln oder anderen Anleitungen hin.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Feuchte- und Temperaturmessumformer überwacht die Außenluft, die in Gebäude und Produktionsprozesse gelangt.

Das Gerät ist für die Montage in wettergeschützten Lüftungskanälen geeignet.

Die Dokumentation ist Teil des Gerätes. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Dokumentation bestimmt.

2.2 Qualifikation des Personals

Für alle Phasen des Produktlebenszyklus des Geräts wird Personal mit folgenden Eigenschaften vorausgesetzt:

- Das Personal verfügt mindestens über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik oder des Maschinen- und Anlagenbaus.
- Das Personal ist mit dieser Dokumentation und den darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweisen vertraut.

2.3 Transport- und Lagerschäden

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es beim Transport unzureichend geschützt und/oder unsachgemäß gelagert wird.

- Das Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- Alle elektrischen und mechanischen Anschlüsse vor Beschädigung schützen.
- Die zulässige Lagertemperatur des Gerätes beachten.
- Das Gerät trocken und staubfrei lagern.

2.4 Störgrößen

2.4.1 Klimabedingungen

Äußere Einflüsse auf die elektronischen Bauteile, besonders auf das Sensorelement, können zu Messwertabweichungen führen. Geeignete Maßnahmen reduzieren den Einfluss der Störgrößen und gewährleisten die Genauigkeit der Messung:

- Gerät vor Fremdwärmequellen schützen.
- Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Gerät vor stark strömender Umgebungsluft schützen.

Die Korrektur eines Mess- oder Prozesswerts erfolgt über ein Offset.

2.4.2 Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Hohe Konzentrationen in der Raumluft und eine lange Exposition des Sensors können zu Messwertabweichungen führen. Geeignete Maßnahmen verhindern Schäden am Sensor und gewährleisten die Genauigkeit der Messung:

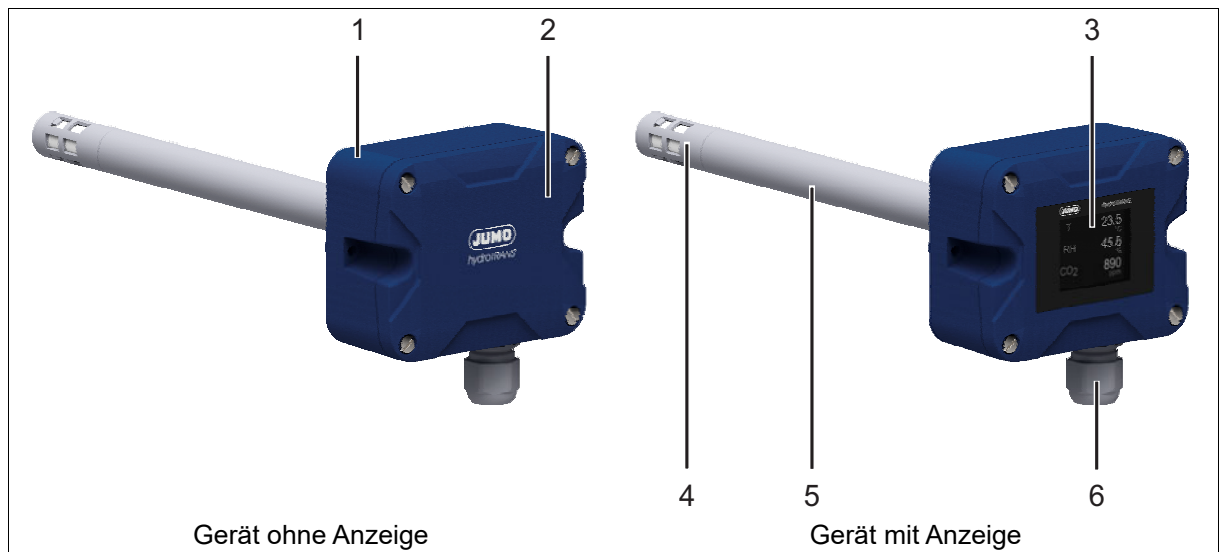
- Ausreichende Belüftung des Montageorts

2.4.3 Stabilisierungszeit

Nach der Erstinbetriebnahme des Geräts passt sich das Sensorelement an die Umgebungsbedingungen des Montageorts an. Während dieser Stabilisierungszeit können Messwertabweichungen auftreten. Geeignete Maßnahmen gewährleisten die Genauigkeit der Messung:

- Die Stabilisierungszeit von mindestens 60 Stunden einhalten.

3.1 Aufbau



- 1 Gehäuserückseite
- 2 Gehäusefront
- 3 Anzeige (TFT-Display)

- 4 Filterkappe
- 5 Fühler
- 6 Kabelverschraubung

3.2 Funktionen

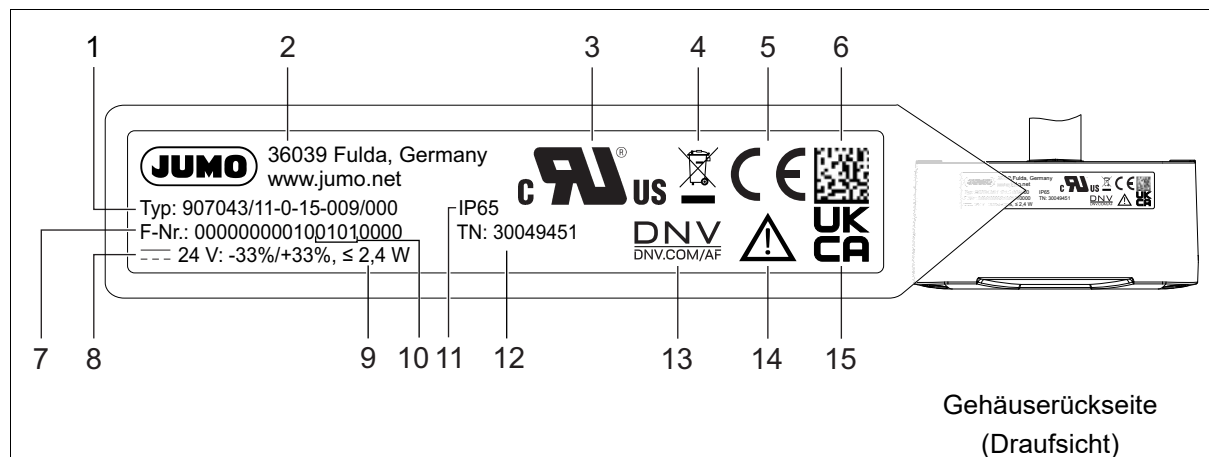
Messgröße	Funktionsprinzip
Relative Feuchte	Kapazitive Messtechnik
Temperatur	Halbleitermesstechnik
Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	Photoakustische Messtechnik

Die Prozesswerte der Messgrößen können auf dem optionalen Display angezeigt und über die Schnittstellen oder Analogausgänge an ein übergeordnetes System ausgegeben werden.

3 Beschreibung

3.3 Typenschild

Beispiel:



- | | | | |
|---|--------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Typenschlüssel | 9 | Leistungsaufnahme |
| 2 | Hersteller und Anschrift | 10 | Herstelldatum (YYww) |
| 3 | UL-Kennzeichnung | 11 | Schutzart nach DIN EN 60529 |
| 4 | Entsorgung | 12 | Teile-Nr. |
| 5 | CE-Kennzeichnung | 13 | DNV-Kennzeichnung |
| 6 | Data Matrix-Code | 14 | Gerätedokumentation beachten! |
| 7 | Fabrikationsnummer | 15 | UKCA-Kennzeichnung |
| 8 | Spannungsversorgung (DC) | | |

3.4 Prüfzeichen und Zertifikate



Zertifikate für zugelassene Geräteausführungen stehen auf der Website des Herstellers zum Download zur Verfügung.

3.5 Lieferumfang

Gerät in bestellter Ausführung
Kurzanleitung
Kabelverschraubung
Gewindedichtring
Anschlussflansch
Kautschukdichtung, selbstklebend
2 Befestigungsschrauben (Linsenkopf-Blehschraube 4,8 × 38)
4 Linsenkopf-Blehschrauben 3,5 × 13

4.1 Elektrische Sicherheit

Anforderungen	DIN EN IEC 61010-1:2020 Das Gerät muss mit einem Stromkreis versorgt werden, der den Anforderungen an „Energiebegrenzte Stromkreise“ genügt.
---------------	---

4.2 Elektrische Daten

Geräteausführung mit Analogausgang

Spannungsversorgung	DC 24 V, -33 %/+33 %, SELV, PELV
Leistungsaufnahme	$\leq 2,4 \text{ W}$
Überspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Schutzklasse	DIN EN 61140, Klasse III (Schutzkleinspannung)
Elektrischer Anschluss	
Anschlusselemente	Federzugklemme
Anschlusskabel	
Kabeldurchmesser	4,5 bis 10 mm bei Kabelverschraubung M16 × 1,5
Leitungsquerschnitt	
Ohne Aderendhülse	0,2 bis 1,5 mm ²
Mit Aderendhülse	0,25 bis 1,5 mm ²
Abisolierlänge	
Ohne Aderendhülse	8 mm
Mit Aderendhülse	10 mm
Temperaturbeständigkeit	$\geq 80 \text{ °C}$
Für UL-Anwendung	
Zugelassene Kabel ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Die Kabel müssen für die eingesetzte Spannung, Stromstärke und Temperatur geeignet sein.

4 Technische Daten

Geräteausführung mit RS485

Spannungsversorgung	DC 24 V, -58 %/+33 %, SELV, PELV
Leistungsaufnahme	≤ 2,4 W
Überspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Schutzklasse	DIN EN 61140, Klasse III (Schutzkleinspannung)
Elektrischer Anschluss	
Anschlüsselemente	Federzugklemme
Anschlusskabel	
Kabeldurchmesser	4,5 bis 10 mm bei Kabelverschraubung M16 × 1,5
Leiterquerschnitt	
Ohne Aderendhülse	0,2 bis 1,5 mm ²
Mit Aderendhülse	0,25 bis 1,5 mm ²
Abisolierlänge	
Ohne Aderendhülse	8 mm
Mit Aderendhülse	10 mm
Temperaturbeständigkeit	≥ 80 °C
Für UL-Anwendung	
Zugelassene Kabel ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Die Kabel müssen für die eingesetzte Spannung, Stromstärke und Temperatur geeignet sein.

4.3 Eingänge

4.3.1 Messgrößen

Relative Feuchte

Messbereich	0 bis 100 % RH
Mit CO ₂ -Modul	0 bis 95 % RH
Genauigkeit	
Stabilisierungszeit nach Erstinbetriebnahme	≥ 60 h
Typisch	±2,0 % RH
Max.	±2,5 % RH
Referenzbedingungen	
Luftfeuchtigkeit	≥ 30 % RH
Messrate	1 s

Temperatur

Messbereich	-40 bis +80 °C
Mit CO ₂ -Modul	-10 bis +60 °C
Genauigkeit	
Typisch	±0,2 °C
Max.	±0,4 °C
Messrate	1 s

Kohlenstoffdioxid (CO₂)

Messbereich	400 bis 10000 ppm
Genauigkeit	±(50 ppm + 5 % vom Messwert)
Referenzbedingungen	
Umgebungstemperatur	25 °C
Luftdruck	1013 hPa
Luftfeuchtigkeit	50 % RH
Messbereich	400 bis 1000 ppm
Messrate	30 s

4.4 Ausgänge

4.4.1 Analogausgänge

Stromausgang	
Funktion	Ausgabe der Messgrößen
Gemessene Werte	Relative Feuchte, Temperatur, CO ₂
Berechnete Werte	Taupunkt, Frostpunkt, Feuchtkugeltemperatur, Absolute Feuchte, Mischungsverhältnis, Wasserdampfpartialdruck, Spezifische Enthalpie
Signalbereich	4 bis 20 mA
Ausgangssignalgrenzen	0 bis 22 mA
Genauigkeit	≤ ±0,1 % bezogen auf Signalbereichsende (20 mA)
Temperatureinfluss	±50 ppm/K
Bürdeneinfluss	≤ ±0,02 % pro 100 Ω
Bürde	≤ 500 Ω
Spannungsausgang	
Funktion	Ausgabe der Messgrößen
Gemessene Werte	Relative Feuchte, Temperatur, CO ₂
Berechnete Werte	Taupunkt, Frostpunkt, Feuchtkugeltemperatur, Absolute Feuchte, Mischungsverhältnis, Wasserdampfpartialdruck, Spezifische Enthalpie
Signalbereich	0 bis 10 V
Ausgangssignalgrenzen	0 bis 11 V
Genauigkeit	≤ ±0,1 % bezogen auf Signalbereichsende (10 V)
Temperatureinfluss	50 ppm/K
Lasteinfluss	≤ ±15 mV
Last	≥ 10 kΩ

4 Technische Daten

4.5 Schnittstellen

4.5.1 RS485

Funktion	Übertragen von Prozessdaten, Konfigurationsdaten und Geräteinformationen
Kommunikation	Über Modbus-Master
Galvanische Trennung	Funktional
Datenübertragung	Seriell
Übertragungsprotokoll	Modbus RTU
Datenformat	8-1-keine ^a 8-1-ungerade 8-1-gerade 8-2-keine
Datenübertragungsrate	9600 Baud 19200 Baud 38400 Baud ^a 57600 Baud 115200 Baud
Minimale Antwortzeit	0 bis 500 ms
Geräteadresse	1 bis 254

^a Werkseinstellung

4.5.2 USB

Funktion	Übertragen von Konfigurationsdaten und Geräteinformationen
Kommunikation	Über Endgerät und Setup-Software
Übertragungsstandard	USB 2.0
Steckertyp	Micro-B
Strombedarf	≤ 500 mA
Kabellänge	≤ 5 m

4.6 Anzeige

Typ	TFT-Display
Größe	
Anzeigebereich	35,04 mm × 28,03 mm
Bildschirmdiagonale	1,77"
Auflösung	128 × 160 RGB
Helligkeit	11 Stufen (konfigurierbar)

4.7 Umwelteinflüsse

Zulässige Umgebungstemperatur	-40 bis +80 °C
Mit CO ₂ -Modul	-10 bis +60 °C
Mit Display	-20 bis +60 °C
Zulässige Lagertemperatur	-40 bis +80 °C
Mit CO ₂ - Modul	-30 bis +70 °C
Mit Display	-30 bis +60 °C
Schutzart	DIN EN 60529
Gehäuse	IP65
Aufstellhöhe max.	5300 m über NN
Klimabedingungen	DIN EN 60721-3-3
Klimaklasse	3K24
Lufttemperatur	-25 bis +55 °C
Relative Feuchte	≤ 100 % (95 % mit CO ₂ -Modul), nicht kondensierend
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	DIN EN IEC 61326-2-3:2022
Störaussendung	Klasse B ^a
Störfestigkeit	Industrieanforderung
Schwingung ^b	DIN EN 60068-2-6
Auslenkung	0,15 mm von 10 bis 58,1 Hz
Beschleunigung	20 m/s ² von 58,1 bis 150 Hz
Schock ^b	DIN EN 60068-2-27
Spitzenbeschleunigung	150 m/s ²
Schockdauer	11 ms

^a Das Produkt ist für den industriellen Einsatz sowie für Haushalt und Kleingewerbe geeignet.

^b Das CO₂-Modul ist erschütterungsempfindlich. Bei Erschütterungen kann sich das Messergebnis bauartbedingt verändern.

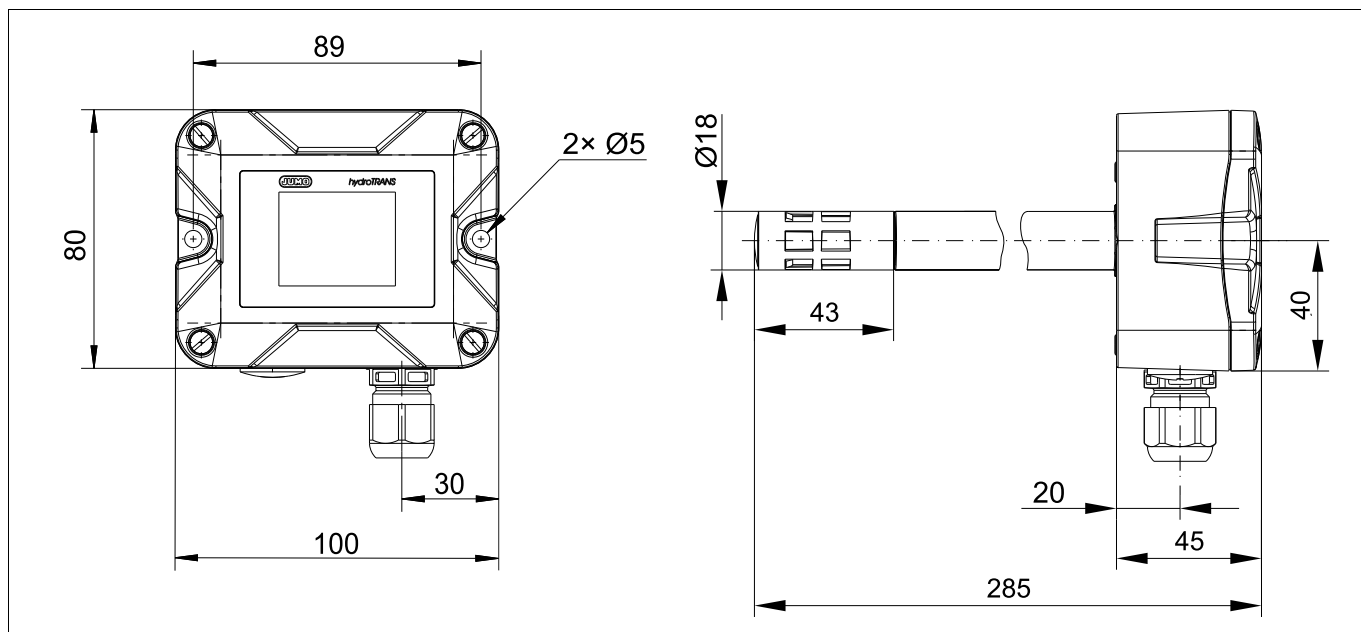
4.8 Mechanische Eigenschaften

Werkstoffe	
Gehäuse	PC
Displaycover	PMMA
Gewicht	~ 260 g

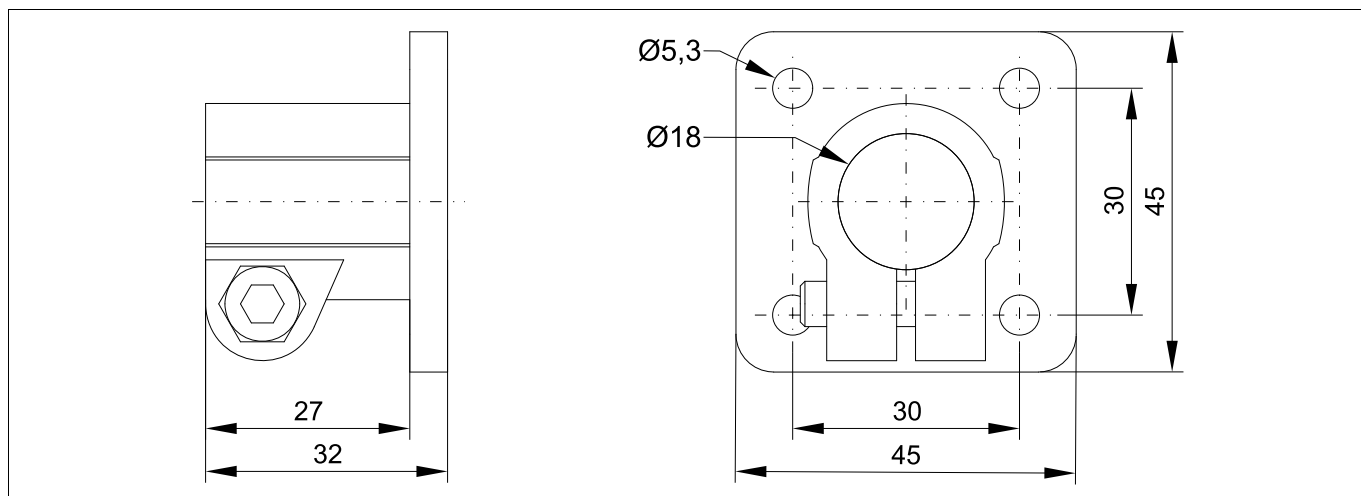
4 Technische Daten

4.9 Abmessungen

Gerät



Anschlussflansch

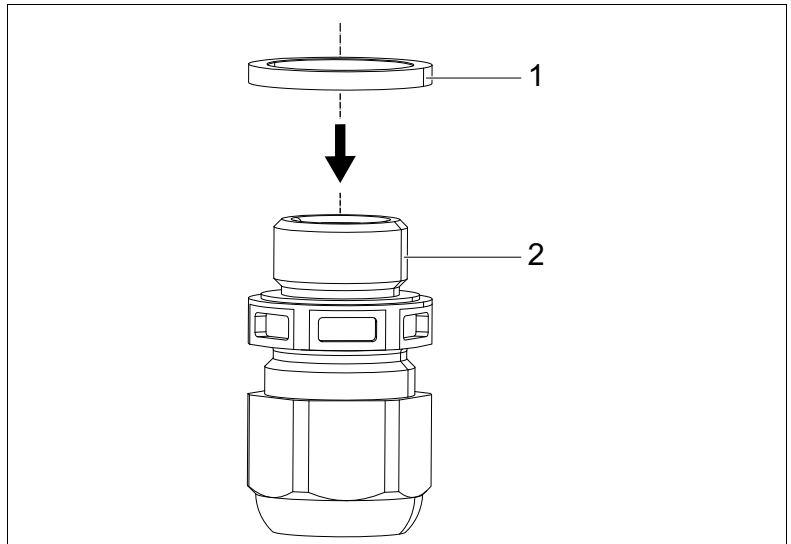


5.1 Kabelverschraubung montieren

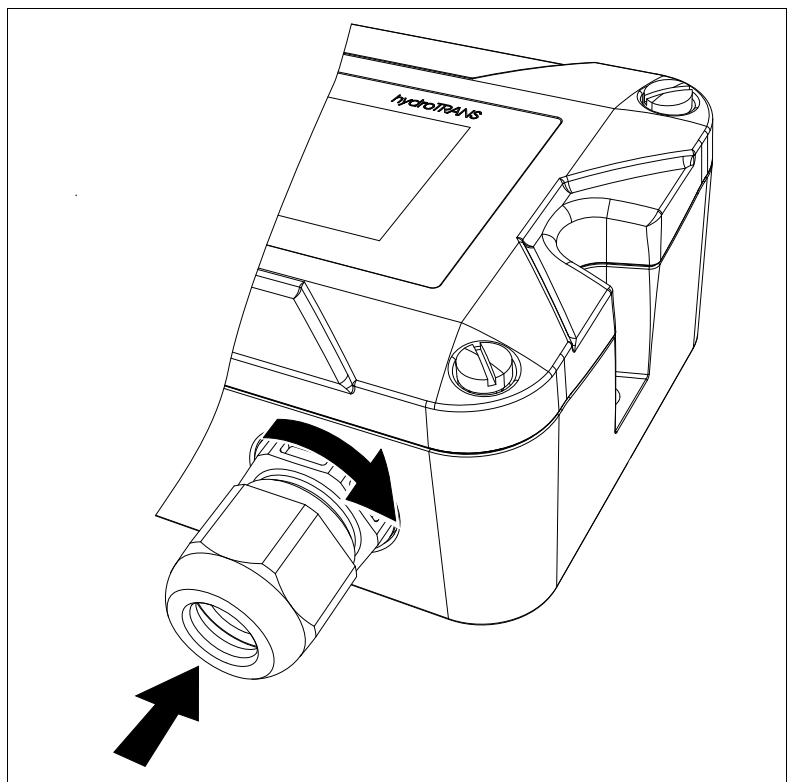
Hilfsmittel	Drehmomentschlüssel mit Mauleinsatz SW 20
Material	Kabelverschraubung
	Gewindedichtring

Vorgehen:

1. Den Gewindedichtring (1) auf den Stutzen (2) der Kabelverschraubung auflegen.



2. Die Kabelverschraubung in die Gehäuseunterseite einsetzen und festschrauben.
Anzugsdrehmoment: 2 Nm



5 Montage

5.2 Gerät ohne Anschlussflansch montieren

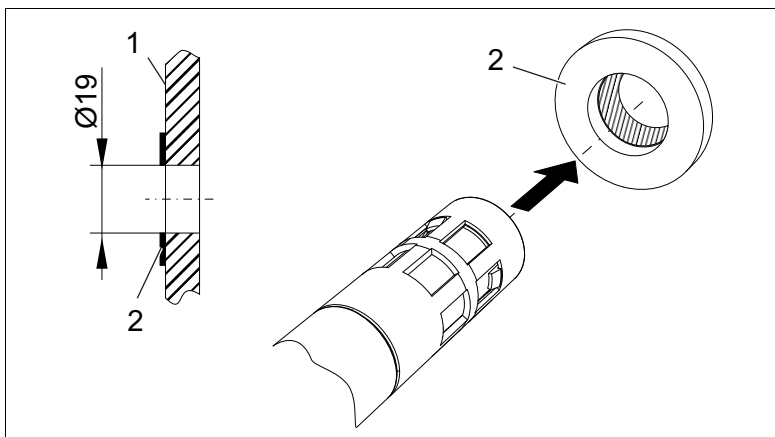
Hilfsmittel	Kreuzschlitz-Schraubendreher
Material	Kautschukdichtung, selbstklebend
	2 Linsenkopf-Blehschrauben 4,8 × 38

Voraussetzungen:

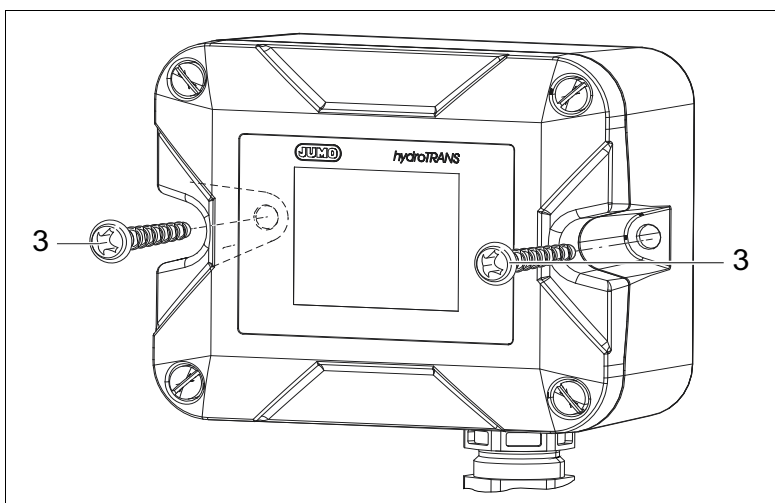
- Das Montageloch ist in die Kanalwand gebohrt.

Vorgehen:

1. Die Kautschukdichtung (2) zentriert vor dem Montageloch an die Kanalwand (1) kleben.
2. Den Fühler in das Montageloch einstecken.



3. Das Gerät mit den Linsenkopf-Blehschrauben (3) an die Kanalwand montieren.



Elektrischer Anschluss: ⇒ Seite 19

5.3 Gerät mit Anschlussflansch montieren

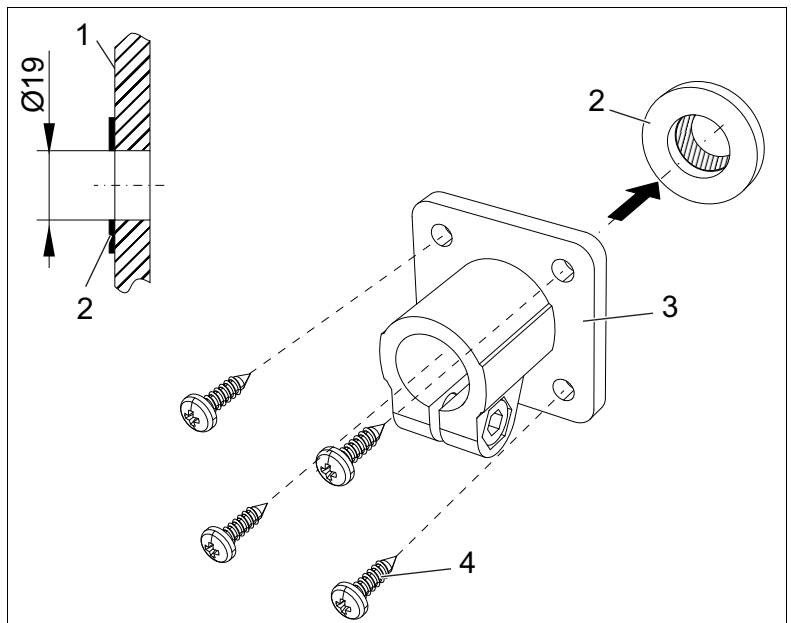
Hilfsmittel	Kreuzschlitz-Schraubendreher
	Innensechskantschlüssel SW 5
Material	Anschlussflansch
	Kautschukdichtung, selbstklebend
	4 Linsenkopf-Blebschrauben 3,5 × 13

Voraussetzungen:

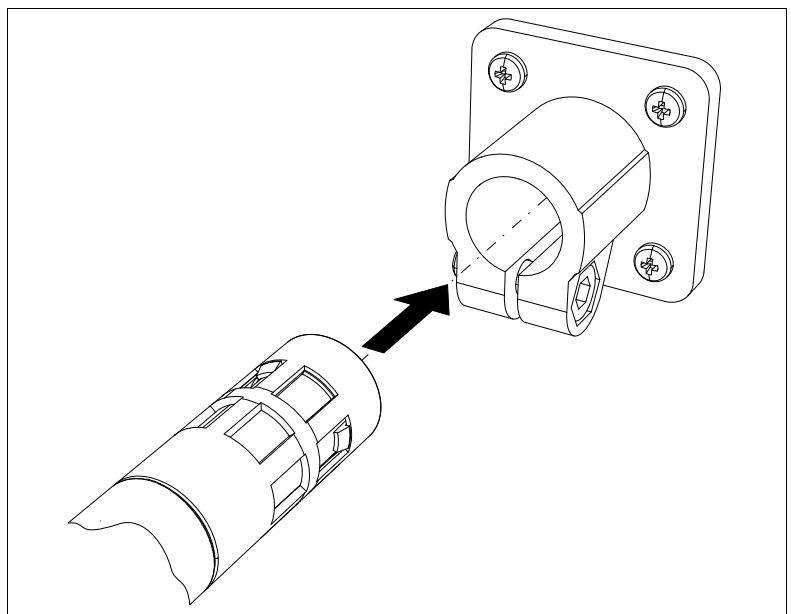
- Das Montageloch ist in die Kanalwand gebohrt.

Vorgehen:

- Die Kautschukdichtung (2) zentriert vor dem Montageloch an die Kanalwand (1) kleben.
- Den Anschlussflansch (3) mit den Linsenkopf-Blebschrauben (4) zentriert vor dem Montageloch anbringen.

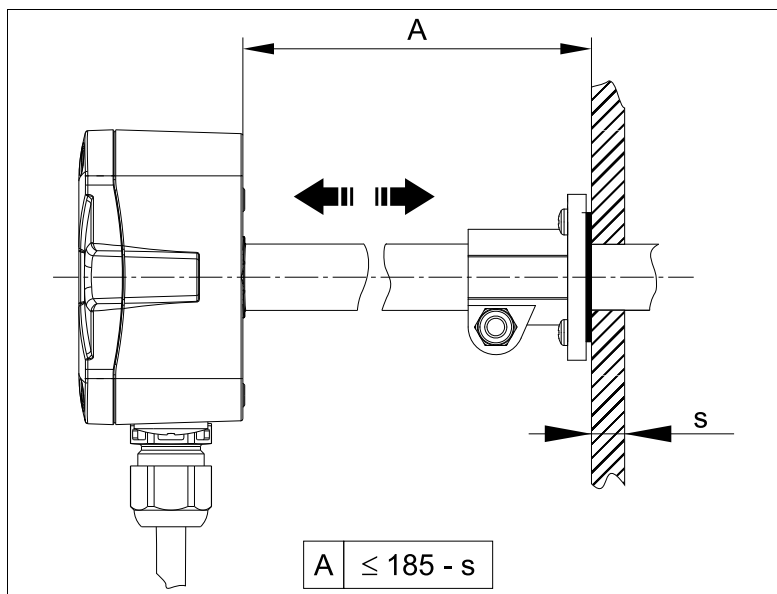


- Den Fühler in den Anschlussflansch einstecken.

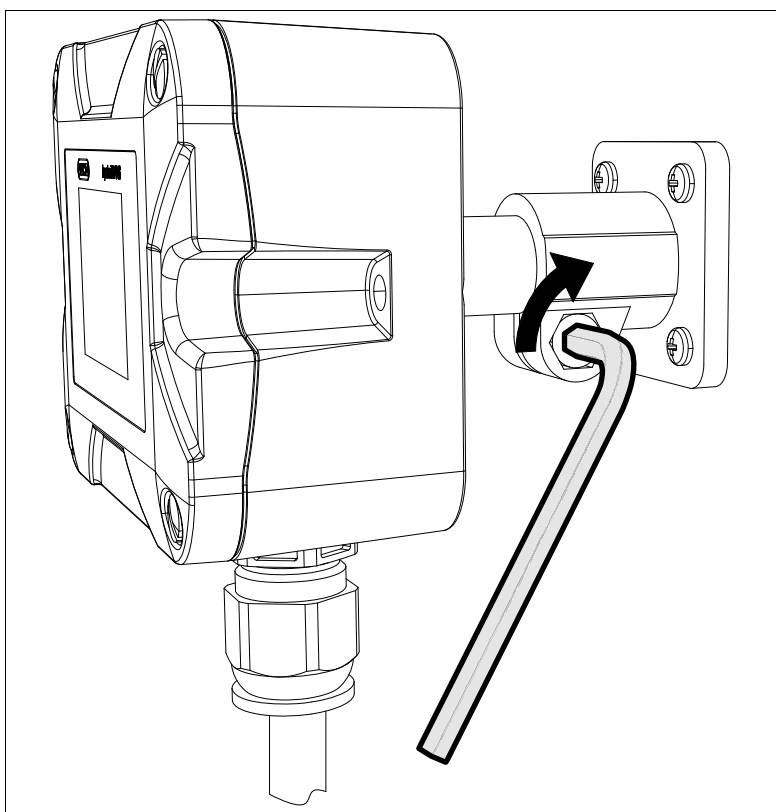


5 Montage

4. Den Fühler ausrichten. Dabei die Einstecktiefe A in Abhängigkeit der Wandstärke s berücksichtigen.



5. Die Position des Fühlers über die Klemmschraube fixieren.



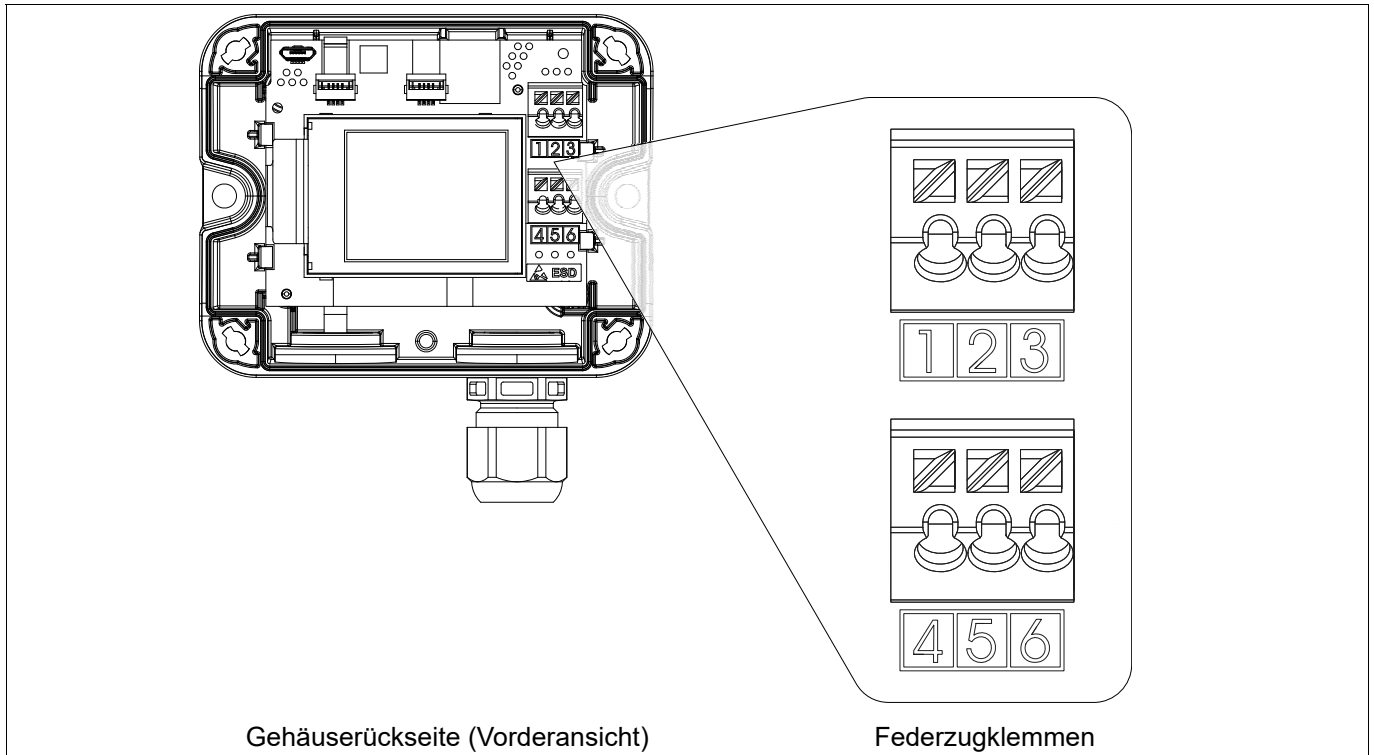
Elektrischer Anschluss: ⇒ Seite 19

6.1 Elektrischen Anschluss vorbereiten

Voraussetzungen:

- Die Anlage ist spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Die Anschlüsse zur Spannungsversorgung und Signalverarbeitung sind fachgerecht vorbereitet.

6.2 Anschlusselemente



6.2.1 Anschlussbelegung

Federzugklemmen

Bezeichnung	Beschreibung	Belegung
Analogausgang	Relative Feuchte ^a	1
	Temperatur ^a	2
	CO ₂ ^a	3
	Analogausgang GND	4
	DC 24 V	5
	GND	6

^a Standard

^b Optional

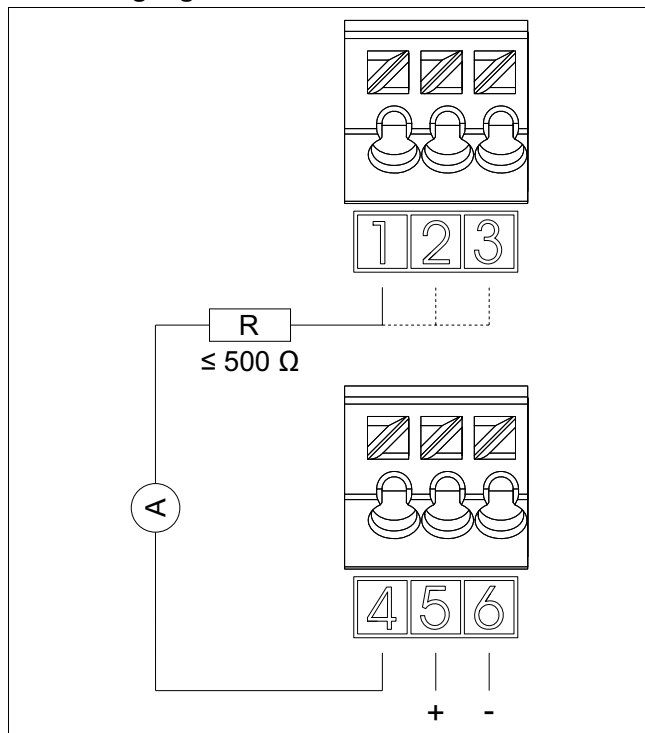
Bezeichnung	Beschreibung	Belegung
RS485	RS485 A (D+)	1
	RS485 GND ^b	2
	RS485 B (D-)	3
	-	4
	DC 24 V	5
	GND	6

6 Elektrischer Anschluss

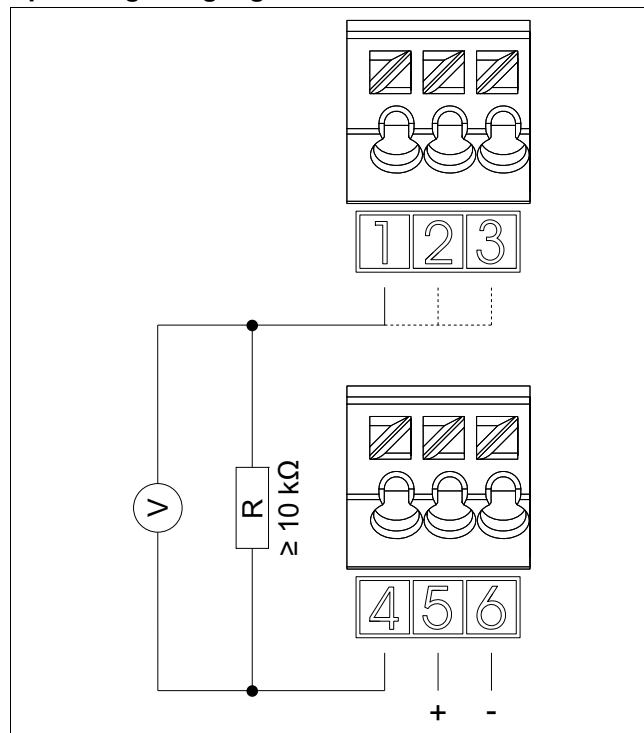
6.3 Anschlussplan

Analogausgänge

Stromausgang



Spannungsausgang



6.4 Gerät anschließen

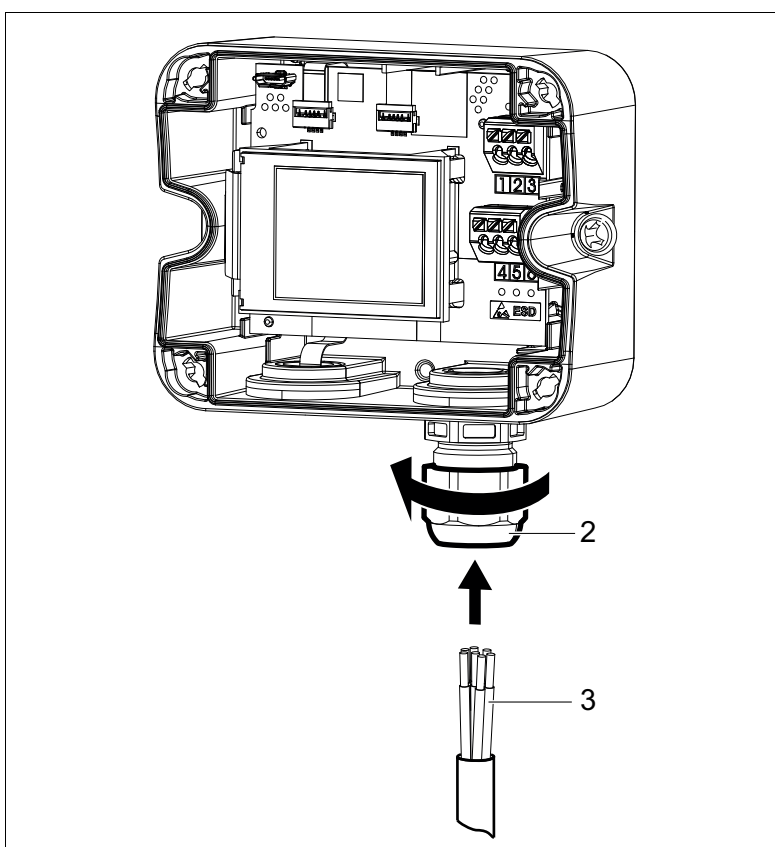
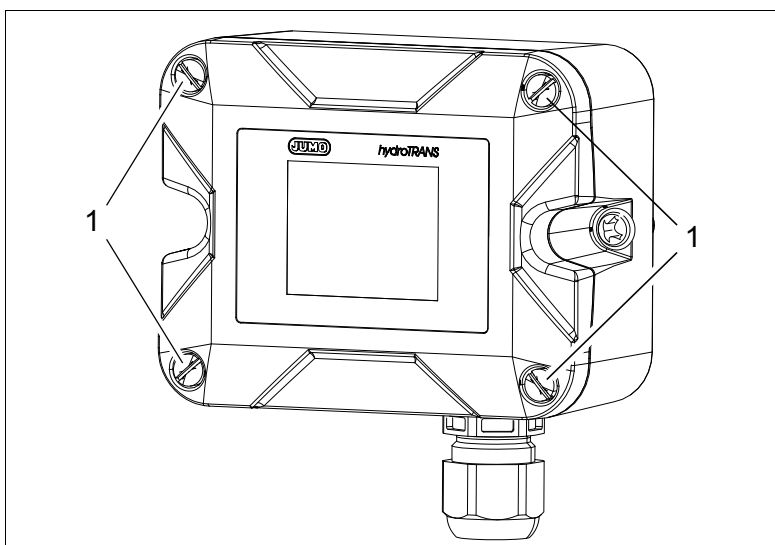
Hilfsmittel	Schlitz-Schraubendreher Drehmomentschlüssel mit Mauleinsatz SW 20
Material	Anschlusskabel, ⇨ „Elektrische Daten“, Seite 9

Voraussetzungen:

- Die Anlage ist spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Die Anschlüsse zur Spannungsversorgung und Signalverarbeitung sind fachgerecht vorbereitet.

Vorgehen:

1. Die Schnellverschlusschrauben (1) lösen.
2. Die Gehäusefront abnehmen und vor Verschmutzung geschützt ablegen.
3. Die Hutmutter (2) lösen.
4. Das Anschlusskabel (3) durch die Kabelverschraubung führen.

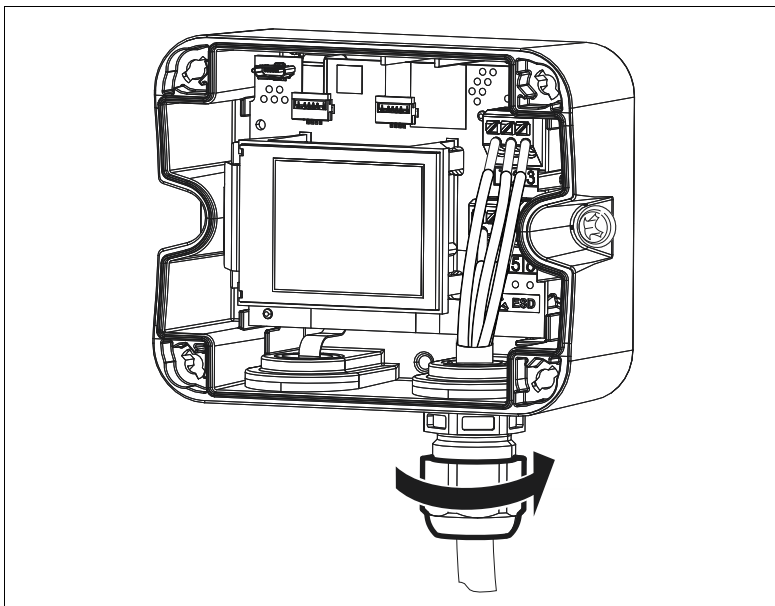


6 Elektrischer Anschluss

5. Den elektrischen Anschluss durchführen.

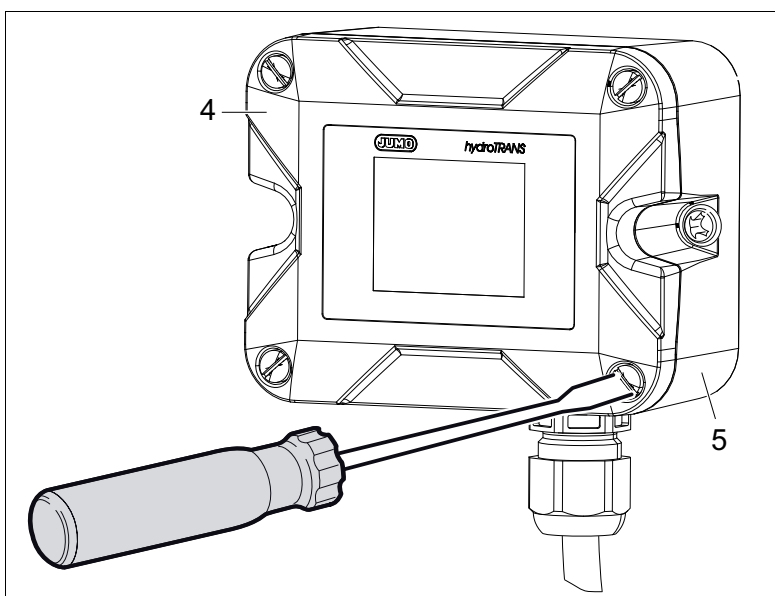
6. Die Hutmutter festziehen.

Anzugsdrehmoment: 1,5 Nm



7. Die Gehäusefront (4) auf die Gehäuserückseite (5) aufsetzen. Die Schnellverschluss-schrauben durch eine Vierteldrehung verschließen.

Das Gehäuse ist fest verschlossen.



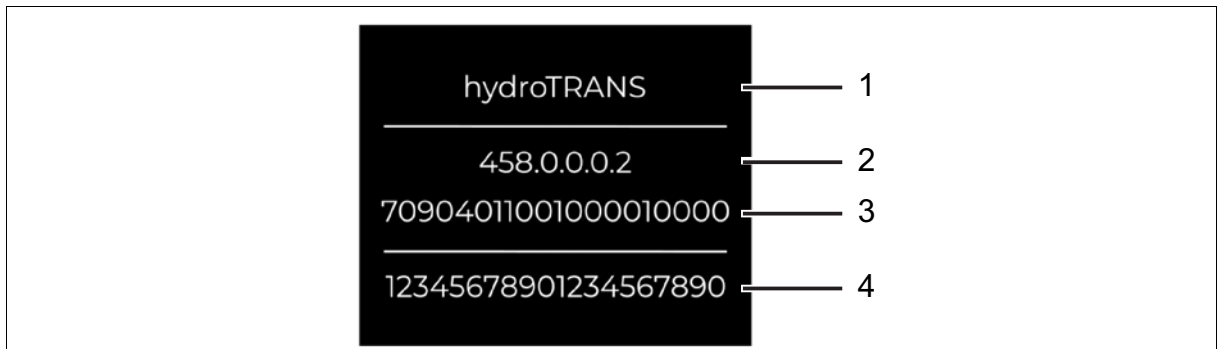
8. Die Schutzfolie entfernen.

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald die Spannungsversorgung hergestellt ist.

7.1 Anzeigeelemente

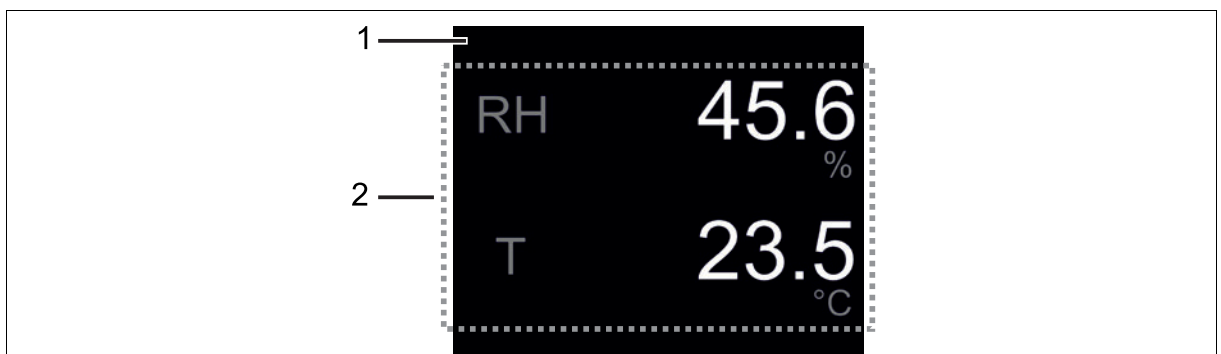
7.1.1 Startup-Anzeige

Die Startup-Anzeige erscheint, sobald die Spannungsversorgung mit dem Gerät hergestellt ist. Die Startup-Anzeige schaltet nach etwa fünf Sekunden auf die Prozesswertanzeige um.



Pos.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Startup-Anzeige	Zeigt den Gerätenamen an.
2		Zeigt die Software-Version des Geräts an.
3		Zeigt die Hardware-Version des Geräts an.
4		Zeigt die TAG-Nummer des Geräts an.

7.1.2 Prozessanzeige



Pos.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Prozessanzeige	Zeigt folgende Werte und Meldungen an: - Bis zu drei Prozesswerte - Fehlermeldungen
2	Prozesswertanzeige	Zeigt folgende Werte an: - Das Formelzeichen - Den Prozesswert (gemessener oder berechneter Wert) - Die Systemeinheit

8 Fehlerbehebung

8.1 Prozesswertfehler

Prozesswertfehler werden mit Fehlermeldungen gemäß NAMUR-Klassifizierung NE 107 durch Symbole und eine zweizeilige Meldung ergänzt (alternierend zur Prozessanzeige).

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
<<<<<	Der Messbereich wurde unterschritten.	Das Gerät innerhalb der Gerätespezifikation betreiben.
>>>>>	Der Messbereich wurde überschritten.	
-----	Kein gültiger Eingangswert Fehlerhafter Mathematikwert	

8.2 Fehlermeldungen gemäß NAMUR

Fehlermeldungen gemäß NAMUR-Klassifizierung NE 107 werden durch Symbole und eine zweizeilige Meldung angezeigt (alternierend zur Prozessanzeige).

Symbol	Bezeichnung
	Fehler/Ausfall

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
Konfiguration fehlerhaft	Die Prüfsumme der Konfigurationsdaten ist fehlerhaft (CRC).	Konfigurationsdaten erneut in das Gerät übertragen.
Kalibrierdaten fehlerhaft	Die Prüfsumme der Kalibrierdaten ist fehlerhaft (CRC).	Den Hersteller kontaktieren.
Gerät nicht kalibriert	Das Kalibrierflag ist nicht gesetzt.	
	Es sind keine Kalibrierdaten vorhanden.	
Feuchte/Temperatur ungültig	Der Feuchte- und Temperatursensor ist defekt.	
	Die Kommunikation zum Sensor ist gestört.	
CO ₂ ungültig	Der CO ₂ -Sensor ist defekt.	
	Die Kommunikation zum Sensor ist gestört.	

9.1 Filterkappe wechseln

Material	Kunststoff-Membranfilter oder Kunststoff-Sinterfilter
----------	---

Voraussetzungen:

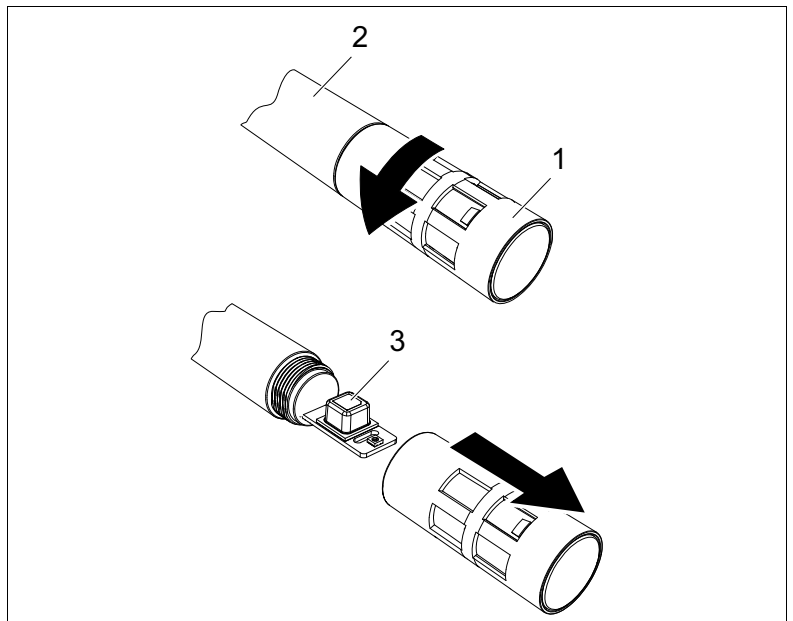
- Die Anlage ist spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Ein sauberer und trockener Ablageort ist vorbereitet.

Vorgehen:

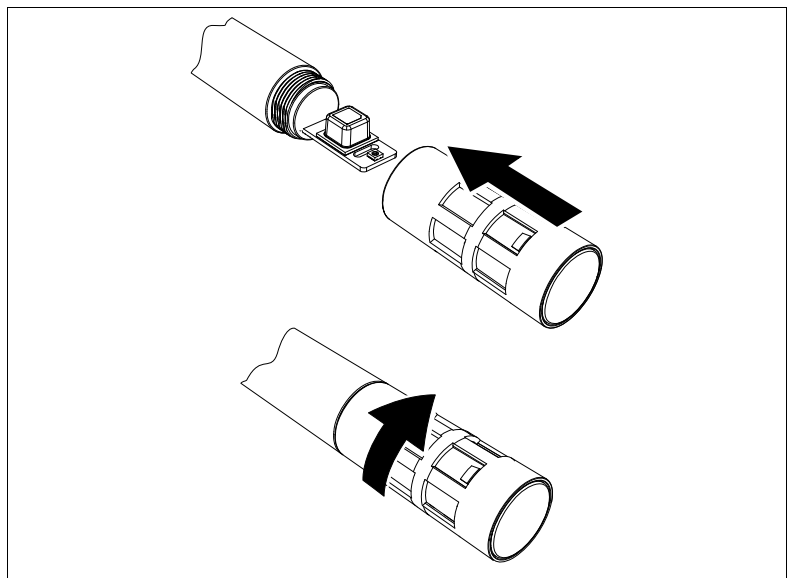
1. **ACHTUNG! Freiliegende Sensorplatine (3). Zerstörung der Geräteelektronik möglich**

- Die Sensorplatine nicht berühren.

Die Filterkappe (1) von Hand lösen und vom Gehäuse (2) abziehen.



2. Die neue Filterkappe über die Sensorplatine führen und von Hand mit dem Gehäuse verschrauben.



9.2 Reinigung

Das Gerät mit einem Tuch reinigen, das mit Wasser befeuchtet ist.

10 Außerbetriebnahme

10.1 Demontage

Hilfsmittel	Schraubendreher
-------------	-----------------

Voraussetzungen:

- Die Anlage ist spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Vorgehen:

1. Die Schnellverschlusschrauben der Gehäusefront lösen.
2. Die Gehäusefront abnehmen und vor Verschmutzung geschützt ablegen.
3. Den elektrischen Anschluss abklemmen.
4. Die Befestigungsschrauben der Gehäuserückseite bzw. des Anschlussflansches lösen.
5. Die Gehäuserückseite bzw. den Flansch demontieren.

10.2 Rücksendung

Vorgehen:

1. Das [Begleitschreiben für Produktrücksendungen](#) korrekt ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beilegen und vorzugsweise außen an der Verpackung anbringen.
2. Zum Versenden des Geräts die Originalverpackung oder einen geeigneten sicheren Transportbehälter verwenden.

10.3 Entsorgung



- Das Gerät oder ersetzte Teile nach Beendigung der Nutzung nicht in der Mülltonne entsorgen.
- Auf dem Gerät gespeicherte Programme und Daten löschen.
- Batterien, falls vorhanden, entnehmen, sofern dies ohne Beschädigung des Geräts möglich ist.
- Das Gerät sowie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß und umweltschonend entsorgen lassen.
- Die landesspezifischen Gesetze und Vorschriften zur Abfallbehandlung und Entsorgung beachten.

Gemäß Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind Hersteller verpflichtet, die Möglichkeit zur Rücknahme von Altgeräten anzubieten. Die Rückgabe beim Hersteller anfragen.

Ohne UL-Zulassung

Bezeichnung	Teile-Nr.
USB-Kabel, A auf Micro-B	00616250
Kunststoff-Sinterfilter (D = 18 mm)	00754581
Setup-Programm JUMO hydroTRANS	00775170
Kunststoff-Membranfilter (D = 18 mm)	30048149

12 Open-Source-Software

Die Software von Gerät und/oder Komponenten des Geräts wurde unter Verwendung von Open-Source-Software entwickelt.

Soweit die jeweils anwendbaren Lizenzbedingungen einen Anspruch auf die Bereitstellung des Quellcodes oder sonstiger Informationen begründen, stellt JUMO GmbH & Co. KG den Quellcode und die Lizenztexte auf einem üblichen Datenträger zu den Kosten, die für die Bereitstellung des Datenträgers anfallen, zur Verfügung.

Dieses Angebot ist drei Jahre nach Zurverfügungstellung der Software gültig. Sofern in den Lizenzbedingungen vorgesehen, ist dieses Angebot darüber hinaus gültig.

Bei Fragen in Bezug auf Open-Source-Software wenden Sie sich bitte an:

Anschrift JUMO GmbH & Co. KG
License Compliance
Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

E-Mail licensecompliance@jumo.net

		产品中有害物质的名称及含量 China EEP Hazardous Substances Information						
产品组别 Product group: 907043								
部件名称 JUMO hydro Trans S30								
外壳 Housing (Gehäuse)		铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)	
螺栓 Screw (Schraube)		○	○	○	○	○	○	
印刷电路组件 printed circuit assemblies (Leiterplattenbestandteile)		○	×	○	○	○	○	
本表格依据SJ/T 11364的规定编制。 This table is prepared in accordance with the provisions SJ/T 11364. ○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572规定的限量要求以下。 Indicate the hazardous substances in all homogeneous materials for the part are below the limit of the GB/T 26572. × ×：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。 Indicate the hazardous substances in at least one homogeneous material of the part exceed the limit of the GB/T 26572.								



JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-722/724
Telefax: +49 661 6003-500
E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

Lieferadresse:
Mackenrodtstraße 14
36039 Fulda, Germany

Postadresse:
36035 Fulda, Germany

Technischer Support Deutschland:

Telefon: +49 661 6003-9135
Telefax: +49 661 6003-881899
E-Mail: support@jumo.net

JUMO Mess- und Regelgeräte GmbH

Pfarrgasse 48
1230 Wien, Austria

Telefon: +43 1 610610
Telefax: +43 1 6106140
E-Mail: info.at@jumo.net
Internet: www.jumo.at

Technischer Support Österreich:

Telefon: +43 1 610610
Telefax: +43 1 6106140
E-Mail: info.at@jumo.net

JUMO Schweiz AG

Laubisrütistrasse 70
8712 Stäfa, Switzerland

Telefon: +41 44 928 24 44
Telefax: +41 44 928 24 48
E-Mail: info.ch@jumo.net
Internet: www.jumo.ch

Technischer Support Schweiz:

Telefon: +41 44 928 24 44
Telefax: +41 44 928 24 48
E-Mail: info.ch@jumo.net



JUMO hydroTRANS S30

Humidity and temperature transmitter
with optional CO₂ module, duct version



Brief Instructions



90704300T97Z000K000

V3.00/EN/2026-05-27

Further information and downloads



qr-907043-en.jumo.info

Table of contents

1	About this documentation	5
1.1	Applicable documentation	5
1.2	Purpose	5
1.3	Target group	5
1.4	Definition of terms	5
1.5	Trademark information	5
1.6	Symbols	5
2	Safety	6
2.1	Intended use	6
2.2	Qualification of personnel	6
2.3	Transport and storage damage	6
2.4	Disturbances	6
2.4.1	Climatic conditions	6
2.4.2	Volatile organic compounds (VOCs)	6
2.4.3	Stabilisation time	6
3	Description	7
3.1	Structure	7
3.2	Functions	7
3.3	Nameplate	8
3.4	Approval marks and certificates	8
3.5	Scope of delivery	8
4	Technical data	9
4.1	Electrical safety	9
4.2	Electrical data	9
4.3	Inputs	10
4.3.1	Measurands	10
4.4	Outputs	11
4.4.1	Analog outputs	11
4.5	Interfaces	12
4.5.1	RS485	12
4.5.2	USB	12
4.6	Display	12
4.7	Environmental influences	13
4.8	Mechanical features	13
4.9	Dimensions	14
5	Mounting	15
5.1	Mount cable fitting	15
5.2	Mount device without connecting flange	16
5.3	Mount device with connecting flange	17

Table of contents

6	Electrical connection	19
6.1	Preparing the electrical connection	19
6.2	Connection elements	19
6.2.1	Terminal assignment	19
6.3	Connection diagram	20
6.4	Connecting the device	21
7	Operation	23
7.1	Display elements	23
7.1.1	Startup display	23
7.1.2	Process display	23
8	Troubleshooting	24
8.1	Process value error	24
8.2	Error messages in line with NAMUR	24
9	Maintenance and cleaning	25
9.1	Replacing filter cap	25
9.2	Cleaning	25
10	Shutdown	26
10.1	Dismounting	26
10.2	Returns	26
10.3	Disposal	26
11	Accessories	27
12	Open-source software	28
13	Certificates	29

1 About this documentation

1.1 Applicable documentation

This document is supplemented by the documents listed below:

Product group	Document type
907043	Modbus operating manual

1.2 Purpose

This documentation is part of the device and includes all information to ensure that it is used safely and as intended up to startup.

If you do not follow the documentation and safety information, this may result in risk to life and damage to property due to improper use.

- Read and follow the documentation and the safety information and warnings.
- Store the document in its entirety, in an easily accessible location, and so that it can be read in full at all times.
- Contact the manufacturer if you have any questions about the device and documentation.

1.3 Target group

This documentation is intended to be used by personnel for plant mechanical systems for sanitary, heating and air-conditioning technology, electrical engineering or mechanical and plant engineering throughout all phases of the product life cycle.

1.4 Definition of terms

Use in the documentation	Definition
Device, product	Humidity and temperature transmitter
CO ₂ module, CO ₂ sensor	Carbon dioxide (CO ₂) as a measurand
End device	Smartphone, tablet, laptop, PC etc.
Measured value	Process value
Product lifecycle	Overall consideration of Product identification, acceptance of the goods, storage, mounting, connection, operation, troubleshooting, maintenance to disposal

1.5 Trademark information

All trademarks and trade and company names used are the property of their rightful owners or authors.

1.6 Symbols



REFERENCE!

This symbol refers to **further information** in other sections, chapters, or other manuals.

2 Safety

2.1 Intended use

The humidity and temperature transmitter monitors outside air that enters into buildings and production processes.

The device is suitable for mounting in weather-proofed ventilation ducts.

The documentation is part of the device. The device is only intended for use according to this documentation.

2.2 Qualification of personnel

The personnel deployed must meet the following requirements in all phases of the product lifecycle:

- Members of personnel have at least completed training in the field of plant mechanical systems for sanitary, heating, and air-conditioning technology or have completed a degree in electrical engineering or mechanical and plant engineering.
- Members of personnel are familiar with this documentation and the safety information and warnings it contains.

2.3 Transport and storage damage

The device can be damaged if it is insufficiently protected during transport and/or improperly stored.

- Transport the device protected from moisture and dirt in shockproof packaging.
- Protect all electrical and mechanical connections from damage.
- Observe the admissible storage temperature of the device.
- Store the device in a dry and dust-free environment.

2.4 Disturbances

2.4.1 Climatic conditions

External factors affecting the electronic components, particularly the sensor element, can lead to measurement deviations. Appropriate measures reduce the influence of disturbances and ensure measurement accuracy:

- Protect the device from external heat sources.
- Protect the device from direct sunlight.
- Protect the device from strong drafts.

A measurement or process value is corrected using an offset.

2.4.2 Volatile organic compounds (VOCs)

High concentrations in the ambient air and prolonged exposure of the sensor can lead to measurement deviations. Appropriate measures prevent damage to the sensor and ensure measurement accuracy:

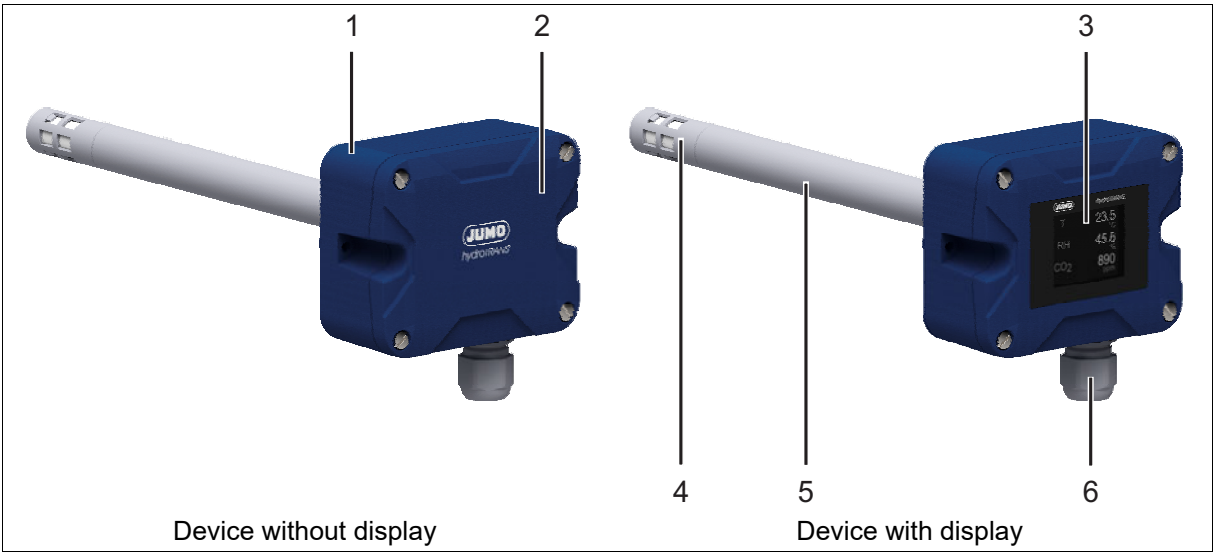
- Adequate ventilation of the mounting site

2.4.3 Stabilisation time

After the initial start-up of the device, the sensor element adapts to the environmental conditions at the installation site. Measurement deviations may occur during this stabilisation time. Measurement accuracy is ensured by taking appropriate measures:

- Observe the stabilisation time of at least 60 h.

3.1 Structure



- | | | | |
|---|-----------------------|---|---------------|
| 1 | Housing rear | 4 | Filter cap |
| 2 | Housing front | 5 | Probe |
| 3 | Display (TFT display) | 6 | Cable fitting |

3.2 Functions

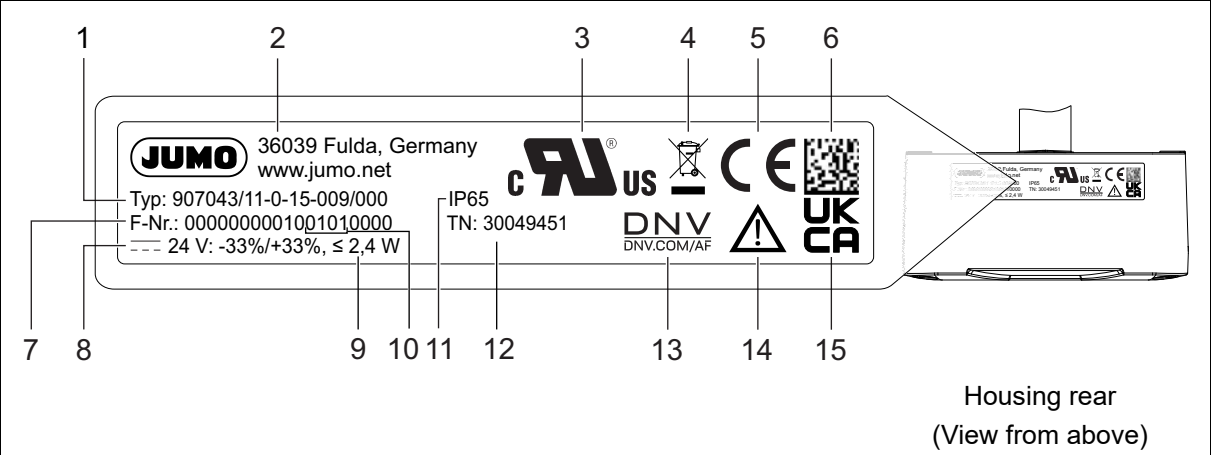
Measurand	Function principle
Relative humidity	Capacitive measurement technology
Temperature	Semiconductor measurement technology
Carbon dioxide (CO ₂)	Photoacoustic measurement technology

The process values of the measurands can be displayed on the optional display and issued to a higher-level system via the interfaces or analog outputs.

3 Description

3.3 Nameplate

Example:



- | | | | |
|---|---------------------------|----|---|
| 1 | Order code | 9 | Power consumption |
| 2 | Manufacturer and address | 10 | Date of manufacture (YYww) |
| 3 | UL identification marking | 11 | Protection type according to DIN EN 60529 |
| 4 | Disposal | 12 | Part no. |
| 5 | CE identification marking | 13 | DNV identification marking |
| 6 | Data Matrix code | 14 | Observe device documentation! |
| 7 | Fabrication number | 15 | UKCA identification marking |
| 8 | Voltage supply (DC) | | |

3.4 Approval marks and certificates



Certificates for approved device versions are available for download on the manufacturer's website.

3.5 Scope of delivery

Device in the ordered version
Brief instructions
Cable fitting
Thread sealing ring
Connecting flange
Rubber seal, self-adhesive
2 Fastening screws (socket button self-tapping screw 4.8 × 38)
4 socket button self-tapping screws 3.5 × 13

4.1 Electrical safety

Requirements	DIN EN IEC 61010-1:2020 The device must be equipped with an electrical circuit that meets the requirements for "Limited-energy circuits".
--------------	--

4.2 Electrical data

Device version with analog output

Voltage supply	DC 24 V, -33 %/+33 %, SELV, PELV
Power consumption	≤ 2.4 W
Overvoltage category	II
Pollution degree	2
Protection rating	DIN EN 61140, Class III (protective low voltage)
Electrical connection	
Connection elements	Spring-cage terminal
Connecting cable	
Cable diameter	4.5 to 10 mm with M16 × 1.5 cable fitting
Conductor cross section	
Without ferrule	0.2 to 1.5 mm ²
With ferrule	0.25 to 1.5 mm ²
Stripping length	
Without ferrule	8 mm
With ferrule	10 mm
Temperature resistance	≥ 80 °C
For UL applications	
Approved cables ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a The cables must be suitable for the voltage, current and temperature used.

4 Technical data

Device version with RS485

Voltage supply	DC 24 V, -58 %/+33 %, SELV, PELV
Power consumption	≤ 2.4 W
Overvoltage category	II
Pollution degree	2
Protection rating	DIN EN 61140, class III (protective low voltage)
Electrical connection	
Connection elements	Spring-cage terminal
Connecting cable	
Cable diameter	4.5 to 10 mm with M16 × 1.5 cable fitting
Conductor cross section	
Without ferrule	0.2 to 1.5 mm ²
With ferrule	0.25 to 1.5 mm ²
Stripping length	
Without ferrule	8 mm
With ferrule	10 mm
Temperature resistance	≥ 80 °C
For UL applications	
Approved cables ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a The cables must be suitable for the voltage, current and temperature used.

4.3 Inputs

4.3.1 Measurands

Relative humidity

Measuring range	0 to 100 % RH
With CO ₂ module	0 to 95 % RH
Accuracy	
Stabilization time after initial start-up	≥ 60 h
Typical	±2.0 % RH
Max.	±2.5 % RH
Reference conditions	
Humidity	≥ 30 % RH
Sampling rate	1 s

Temperature

Measuring range	-40 to +80 °C
With CO ₂ module	-10 to +60 °C
Accuracy	
Typical	±0.2 °C
Max.	±0.4 °C
Sampling rate	1 s

Carbon dioxide (CO₂)

Measuring range	400 to 10000 ppm
Accuracy	±(50 ppm + 5 % of the measured value)
Reference conditions	
Ambient temperature	25 °C
Air pressure	1013 hPa
Humidity	50 % RH
Measuring range	400 to 1000 ppm
Sampling rate	30 s

4.4 Outputs

4.4.1 Analog outputs

Current output	
Function	Output of measurands
Measured values	Relative humidity, temperature, optional: carbon dioxide (CO ₂)
Calculated values	Dew point, frost point, wet-bulb temperature, absolute humidity, mixing ratio, partial water vapor pressure, specific enthalpy
Signal range	4 to 20 mA
Output signal limits	0 to 22 mA
Accuracy	≤ ±0.1 % in relation to the end of the signal range (20 mA)
Temperature influence	±50 ppm/K
Burden influence	≤ ±0.02 % per 100 Ω
Burden	≤ 500 Ω
Voltage output	
Function	Output of measurands
Measured values	Relative humidity, temperature, optional: carbon dioxide (CO ₂)
Calculated values	Dew point, frost point, wet-bulb temperature, absolute humidity, mixing ratio, partial water vapor pressure, specific enthalpy
Signal range	0 to 10 V
Output signal limits	0 to 11 V
Accuracy	≤ ±0.1 % in relation to the end of the signal range (10 V)
Temperature influence	50 ppm/K
Load influence	≤ ±15 mV
Load	≥ 10 kΩ

4 Technical data

4.5 Interfaces

4.5.1 RS485

Function	Transfer of process data, configuration data, and device information
Communication	Via Modbus master
Galvanic isolation	Functional
Data transmission	Serial
Transmission protocol	Modbus RTU
Data format	8-1-none ^a 8-1-odd 8-1-even 8-2-none
Data transfer rate	9600 baud 19200 baud 38400 baud ^a 57600 baud 115200 baud
Minimum response time	0 to 500 ms
Device address	1 to 254

^a Default setting

4.5.2 USB

Function	Transfer of configuration data and device information
Communication	Via end device and setup software
Transmission standard	USB 2.0
Connector type	Micro-B
Power requirement	≤ 500 mA
Cable length	≤ 5 m

4.6 Display

Type	TFT display
Size	
Display range	35.04 mm × 28.03 mm
Screen size (diagonal)	1.77"
Resolution	128 × 160 RGB
Brightness	11 levels (configurable)

4.7 Environmental influences

Admissible ambient temperature	-40 to +80 °C
With CO ₂ module	-10 to +60 °C
With display	-20 to +60 °C
Admissible storage temperature	-40 to +80 °C
With CO ₂ module	-30 to +70 °C
With display	-30 to +60 °C
Protection type	DIN EN 60529
Housing	IP65
Max. site altitude	5,300 m above sea level
Climatic conditions	DIN EN 60721-3-3
Climate class	3K24
Air temperature	-25 to +55 °C
Relative humidity	≤ 100 % (95 % with CO ₂ module), non-condensing
Electromagnetic compatibility (EMC)	DIN EN IEC 61326-2-3:2022
Interference emission	Class B ^a
Interference immunity	Industrial requirement
Oscillation ^b	DIN EN 60068-2-6
Amplitude	0.15 mm at 10 to 58.1 Hz
Acceleration	20 m/s ² at 58.1 to 150 Hz
Shock ^b	DIN EN 60068-2-27
Peak acceleration	150 m/s ²
Shock duration	11 ms

^a The product is suitable for industrial use as well as for households and small businesses.

^b The CO₂ module is sensitive to vibrations. In the event of vibrations, the measurement results could change on account of the design.

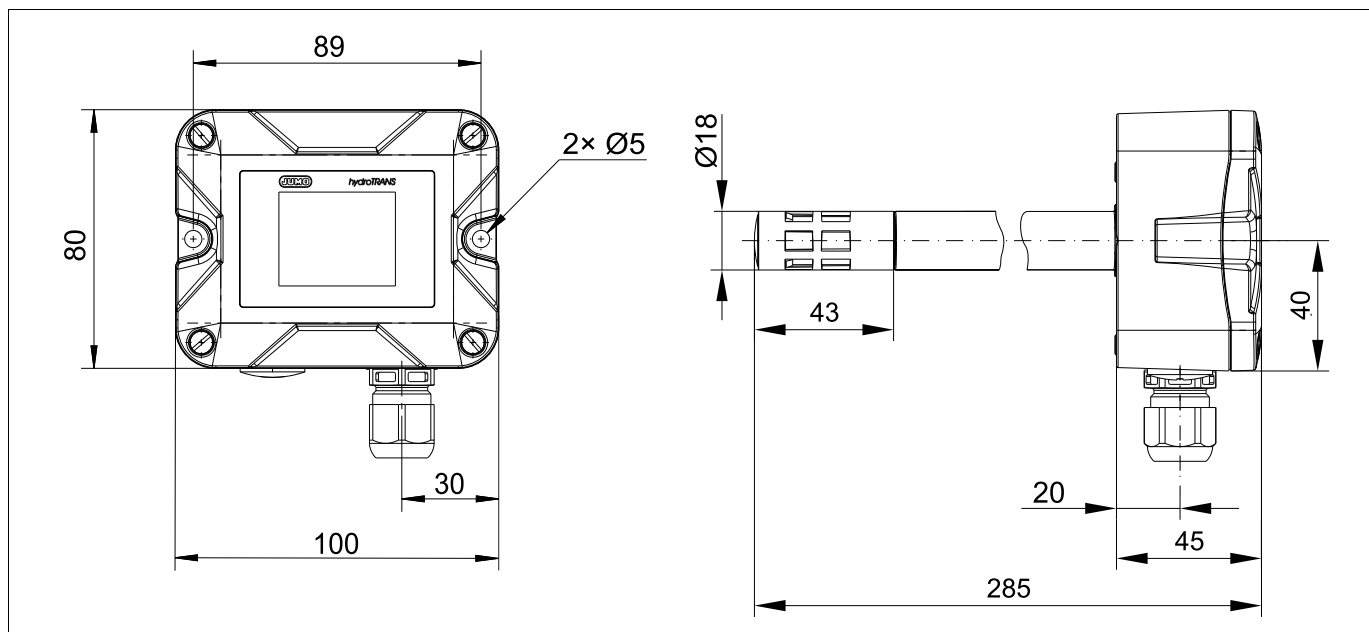
4.8 Mechanical features

Materials	
Housing	PC
Display cover	PMMA
Weight	~ 260 g

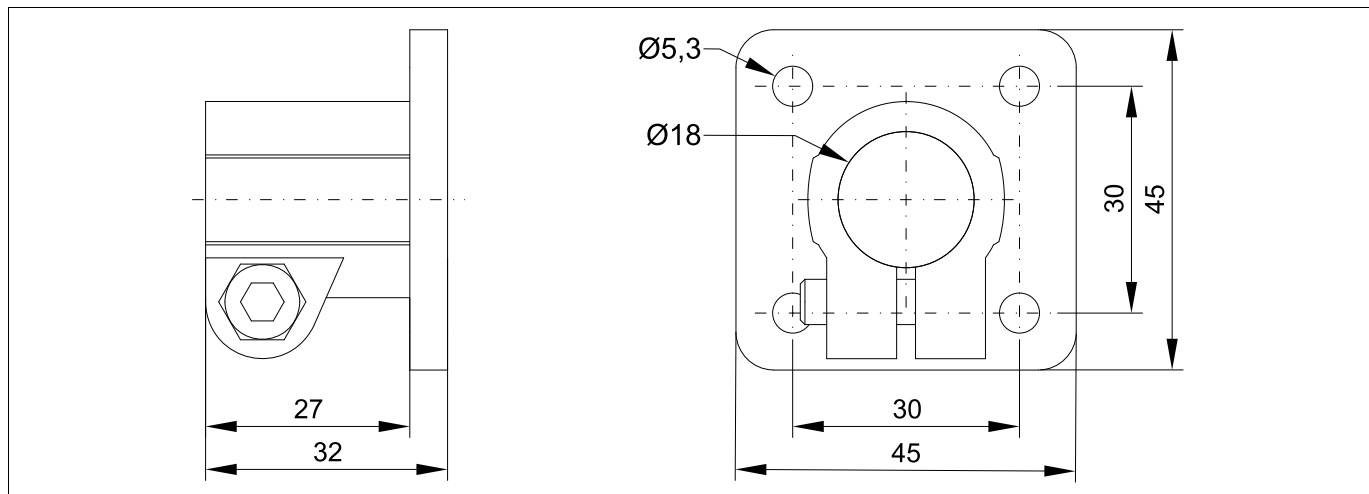
4 Technical data

4.9 Dimensions

Device



Connecting flange

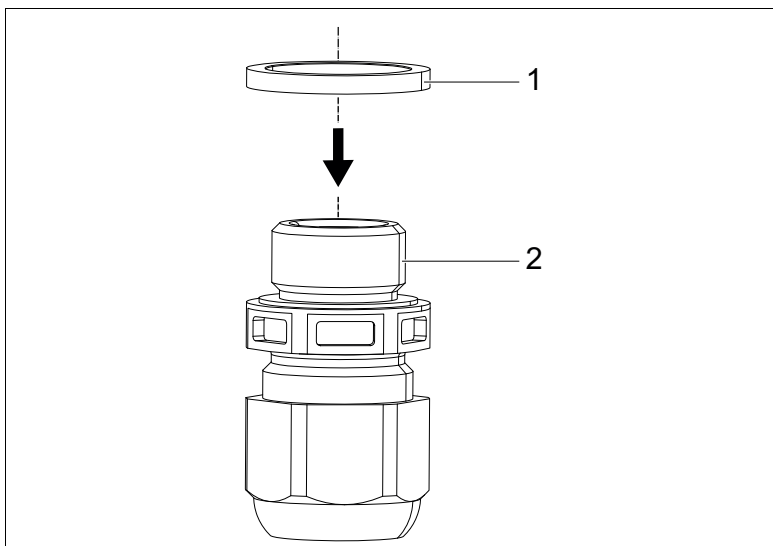


5.1 Mount cable fitting

Aids	Torque wrench with open-ended insert, wrench size 20
Material	Cable fitting
	Thread sealing ring

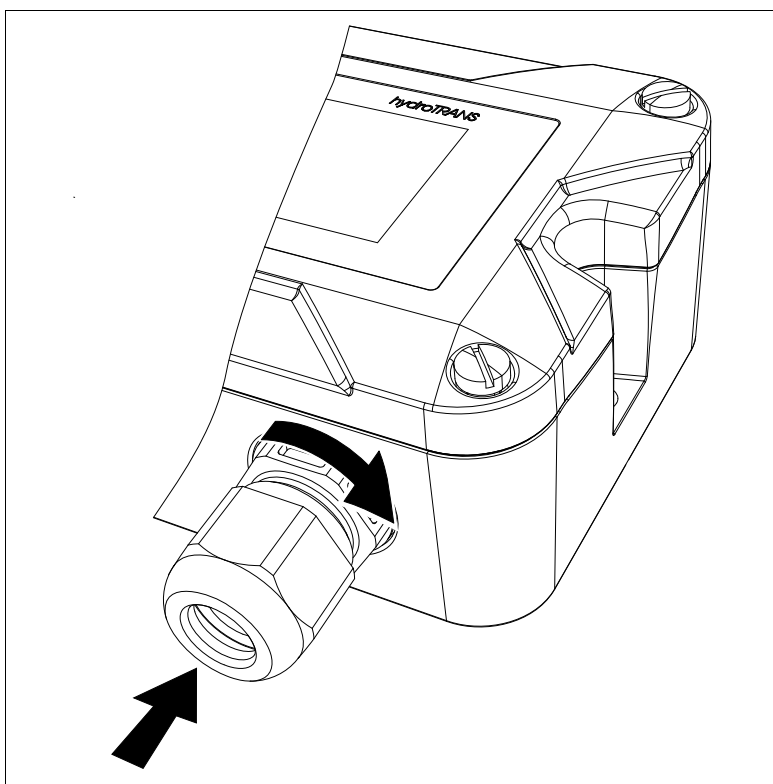
Procedure:

1. Place the thread sealing ring (1) on the socket (2) of the cable fitting.



2. Insert the cable fitting into the underside of the housing and tighten.

Tightening torque: 2 Nm



5 Mounting

5.2 Mount device without connecting flange

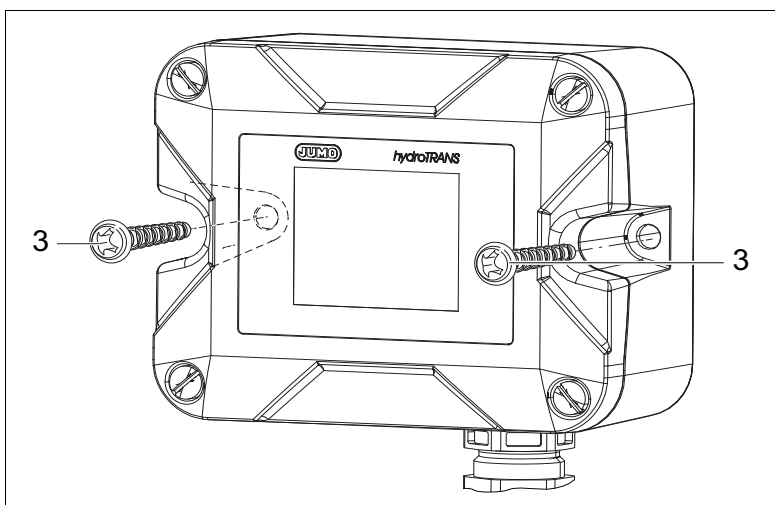
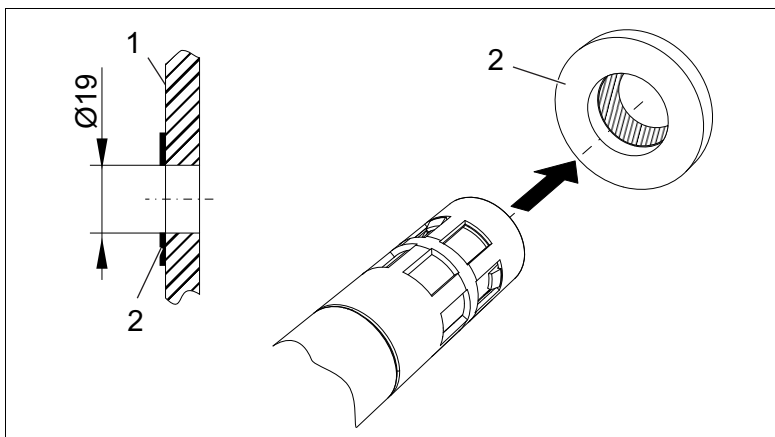
Aids	Cross-headed screwdriver
Material	Rubber seal, self-adhesive
	2 socket button self-tapping screws 4.8 × 38

Requirements:

- The mounting hole is drilled into the duct wall.

Procedure:

1. Glue the rubber seal (2) to the duct wall (1) centered in front of the mounting hole.
2. Insert the probe into the mounting hole.
3. Mount the device to the duct wall using the socket button self-tapping screws (3).



Electrical connection: ⇒ Seite 19

5.3 Mount device with connecting flange

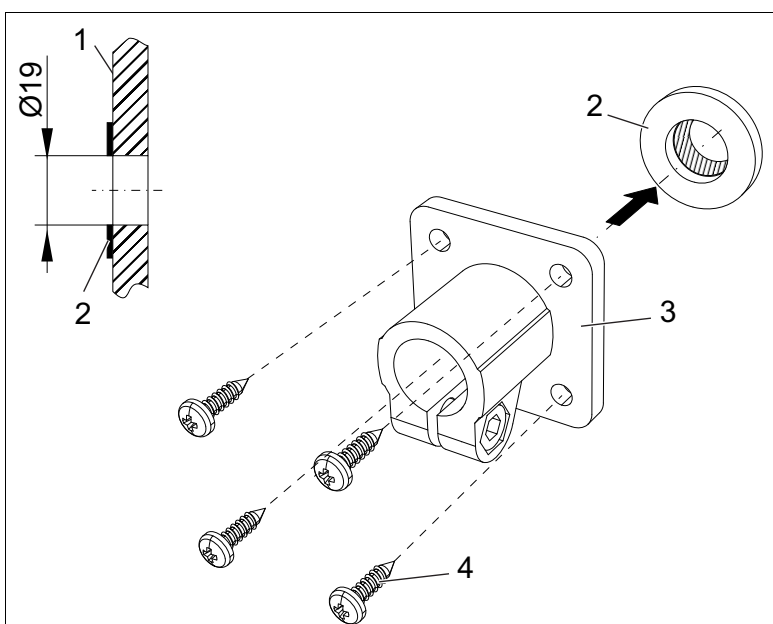
Aids	Cross-headed screwdriver
	Hex key wrench size 5
Material	Connecting flange
	Rubber seal, self-adhesive
	4 socket button self-tapping screws 3.5 × 13

Requirements:

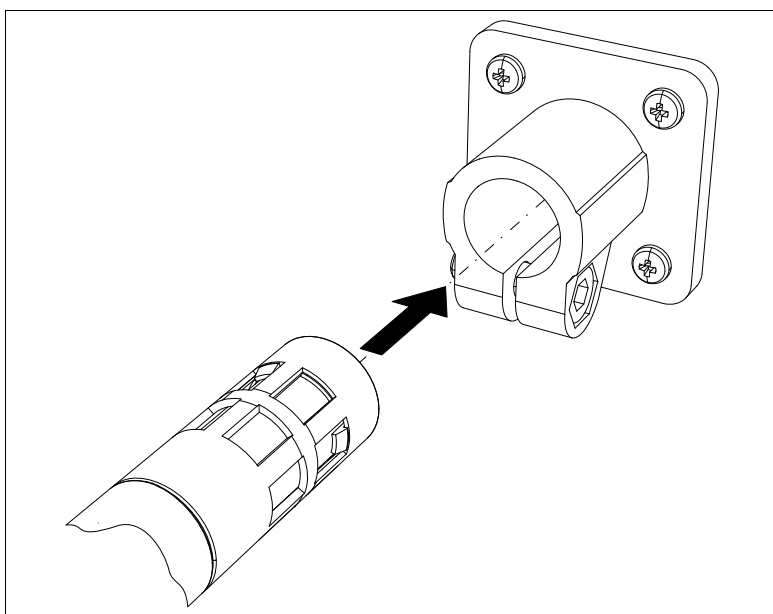
- The mounting hole is drilled into the duct wall.

Procedure:

1. Glue the rubber seal (2) to the duct wall (1) centered in front of the mounting hole.
2. Attach the connecting flange (3) centered in front of the mounting hole using the socket button self-tapping screws (4).

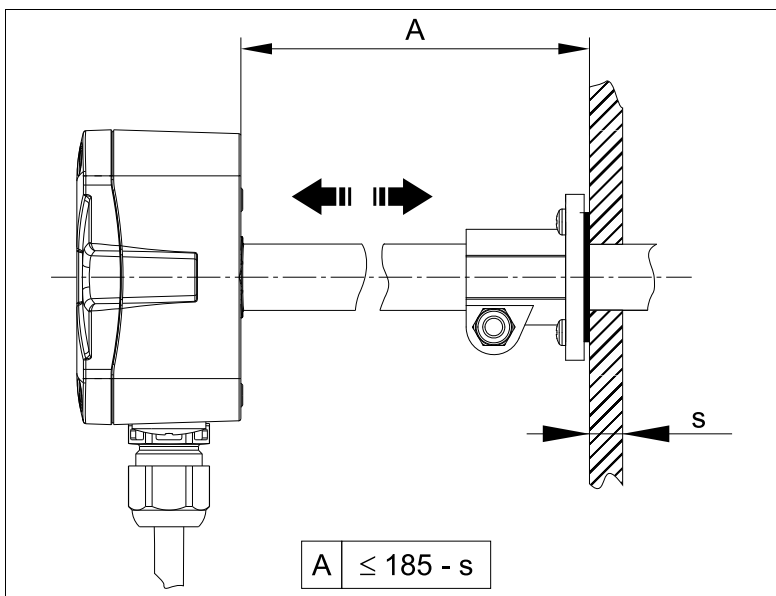


3. Insert the probe into the connecting flange.

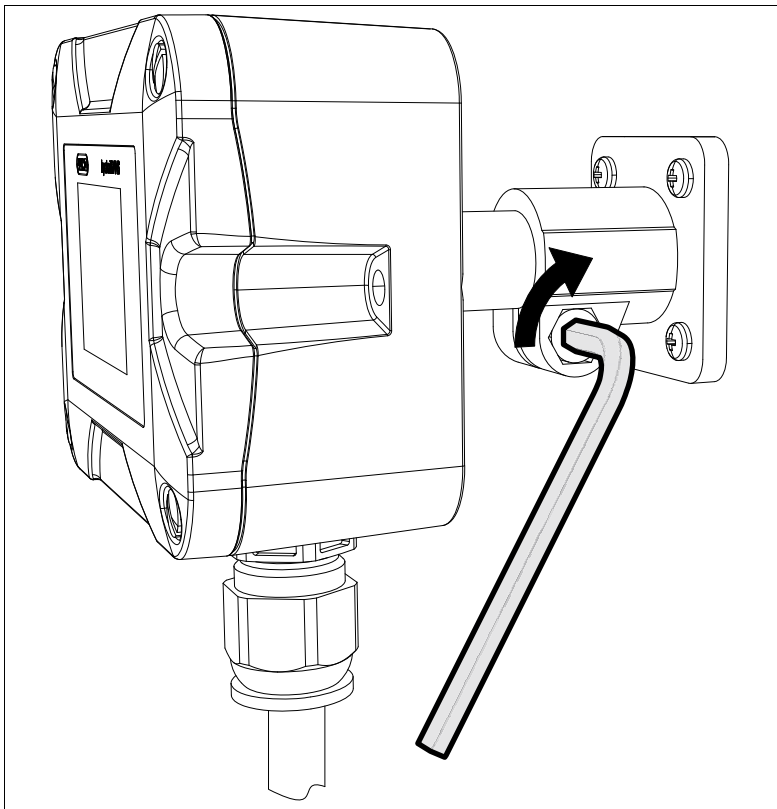


5 Mounting

4. Align the probe. In doing so, bear in mind the insertion depth A depending on the wall thickness s.



5. Fix the position of the probe using the clamping screw.



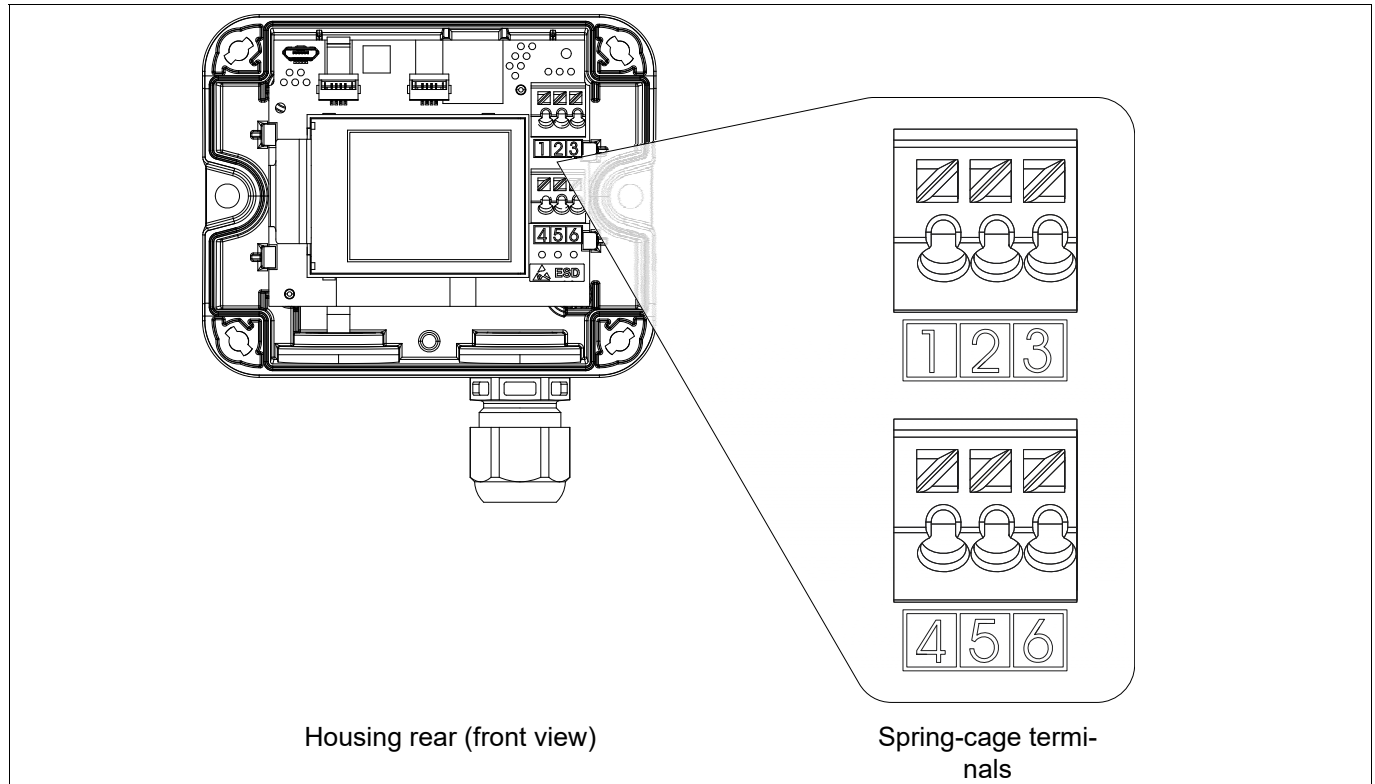
Electrical connection: ⇒ Page 19

6.1 Preparing the electrical connection

Requirements:

- The system has been de-energized and secured against being switched on again.
- The connections for the voltage supply and signal processing have been correctly prepared.

6.2 Connection elements



6.2.1 Terminal assignment

Spring-cage terminals

Designation	Description	Assignment
Analog output	Relative humidity ^a	1
	Temperature ^a	2
	CO ₂ ^a	3
	Analog output GND	4
	DC 24 V	5
	GND	6

^a Standard

^b Optional extra

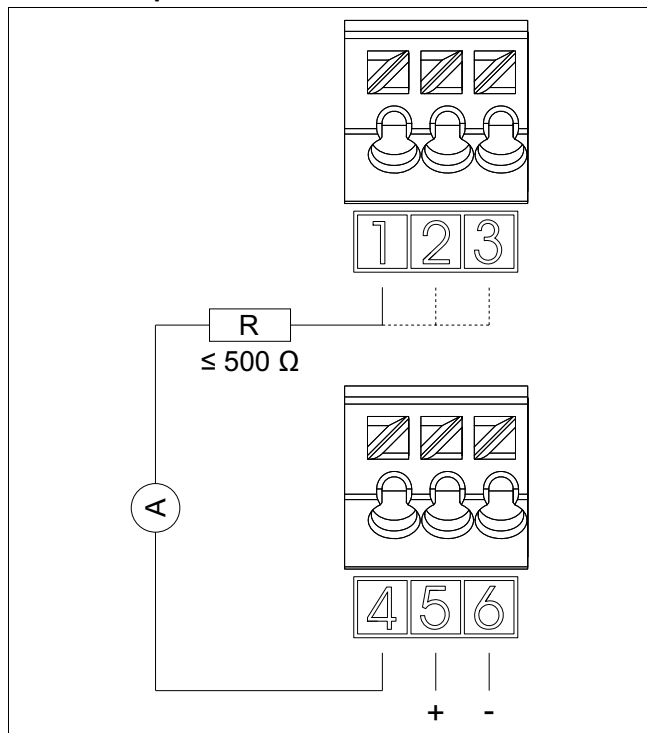
Designation	Description	Assignment
RS485	RS485 A (D+)	1
	RS485 GND ^b	2
	RS485 B (D-)	3
	-	4
	DC 24 V	5
	GND	6

6 Electrical connection

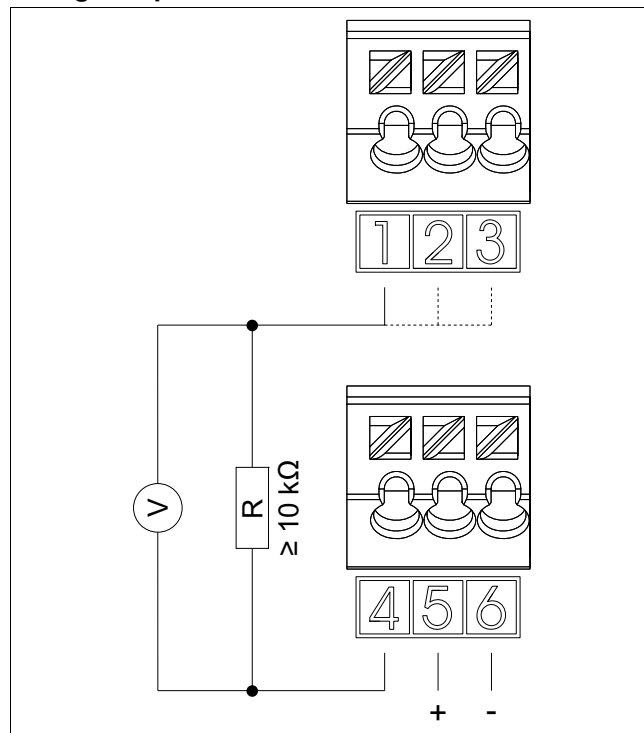
6.3 Connection diagram

Analog outputs

Current output



Voltage output



6.4 Connecting the device

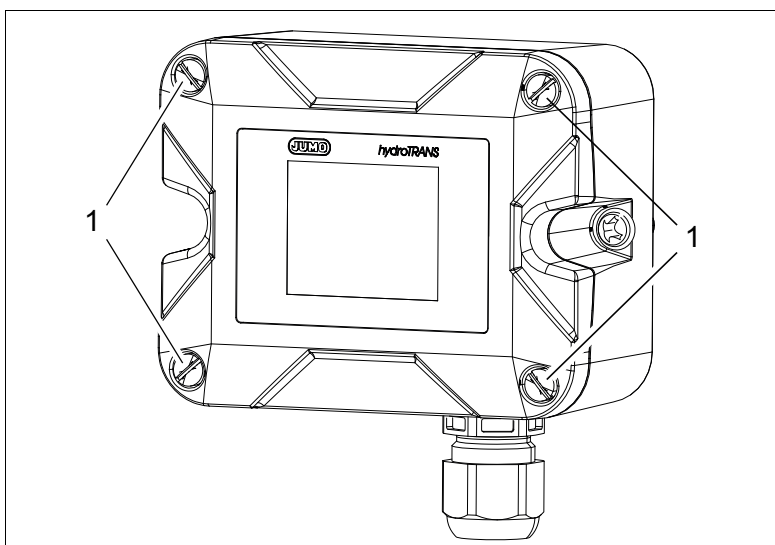
Aids	Slotted screwdriver
	Torque wrench with open-ended insert, wrench size 20
Material	Connecting cable, ⇨ "Electrical data ", Page 9

Requirements:

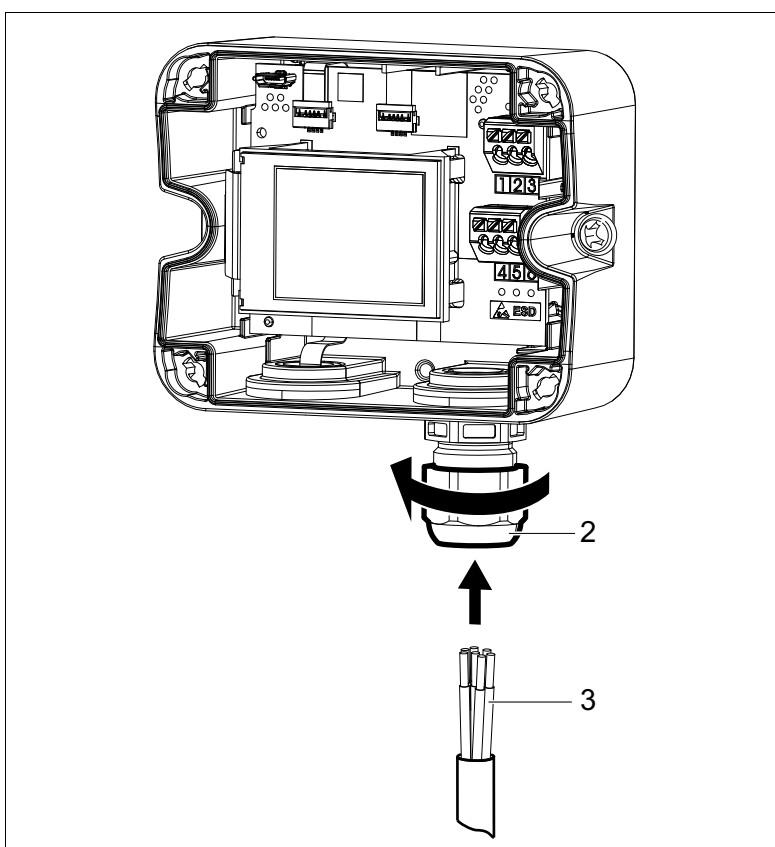
- The system has been de-energized and secured against being switched on again.
- The connections for the voltage supply and signal processing have been correctly prepared.

Procedure:

1. Loosen the quick-release screws (1).
2. Remove the housing front and place it down, taking care to protect it from pollutants.



3. Loosen the acorn nut (2).
4. Guide the connecting cable (3) through the cable fitting.

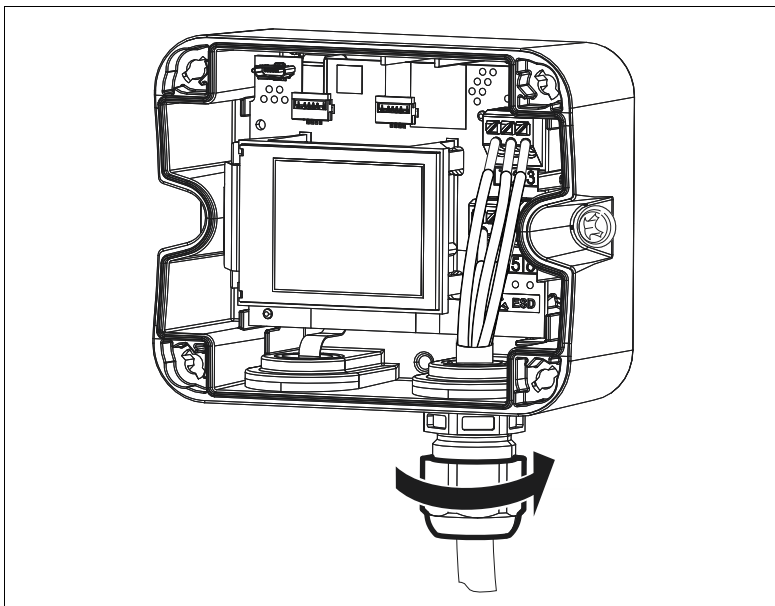


6 Electrical connection

5. Complete the electrical connection.

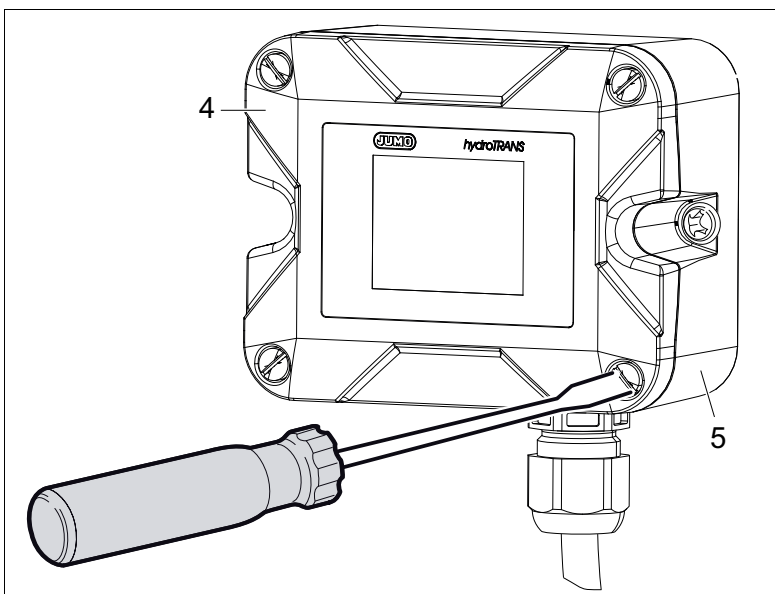
6. Tighten the acorn nut.

Tightening torque: 1.5 Nm



7. Place the housing front (4) on the housing rear (5). Lock the quick-release screws with a quarter turn.

The housing is tightly sealed.



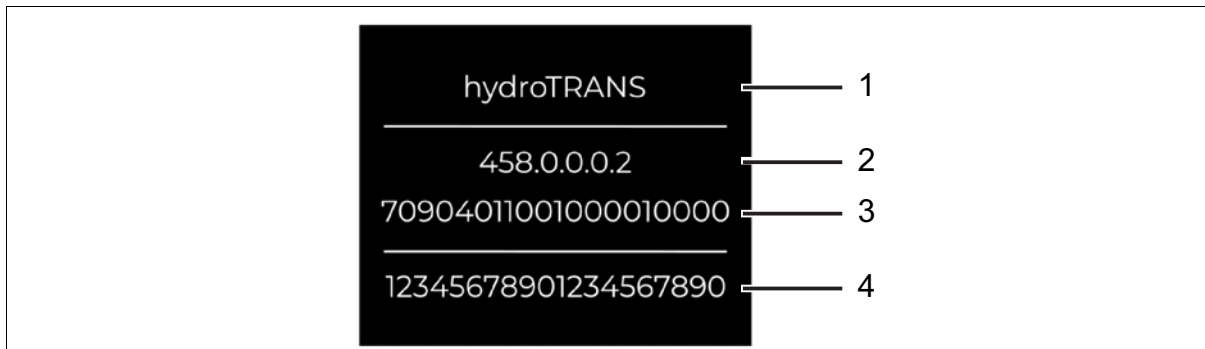
8. Remove the protective film.

The device is ready for operation as soon as the voltage supply is established.

7.1 Display elements

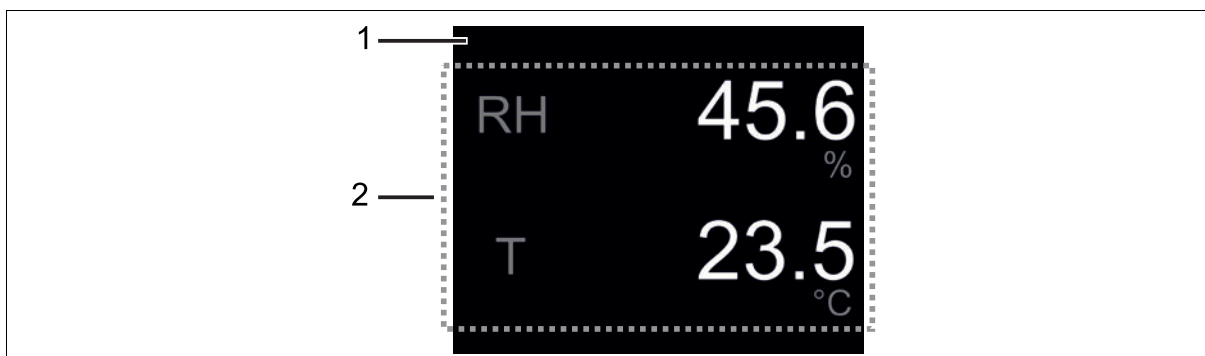
7.1.1 Startup display

The startup display appears as soon as the voltage supply to the device is established. The startup display switches to the process value display after approximately five seconds.



Pos.	Designation	Description
1	Startup display	Shows the device name.
2		Shows the device software version.
3		Shows the device hardware version.
4		Shows the device TAG number.

7.1.2 Process display



Pos.	Designation	Description
1	Process display	Shows the following values and messages: - Up to three process values - Error messages
2	Process value display	Shows the following values: - The formula symbol - The process value (measured or calculated value) - The system unit

8 Troubleshooting

8.1 Process value error

With error messages in line with the NAMUR classification NE 107, process value errors are supplemented by symbols and a two-line message (alternating with the process display).

Error message	Possible cause	Remedy
<<<<<	The measuring range was undershot.	Operate the device within the device specification.
>>>>>	The measuring range was exceeded.	
-----	No valid input value Incorrect mathematical value	

8.2 Error messages in line with NAMUR

Error messages in line with NAMUR classification NE 107 are displayed by symbols and a two-line message (alternating with the process display).

Symbol	Designation
	Error/failure

Error message	Possible cause	Remedy
Configuration faulty	The checksum of the configuration data is faulty (CRC).	Transfer the configuration data to the device again.
Calibration data faulty	The checksum of the calibration data is faulty (CRC).	Contact the manufacturer.
Device not calibrated	The calibration flag has not been set.	
	There is no calibration data.	
Humidity/temperature invalid	The humidity and temperature sensor is faulty.	
	The communication to the sensor is impaired.	
CO ₂ invalid	The CO ₂ sensor is faulty.	
	The communication to the sensor is impaired.	

9 Maintenance and cleaning

9.1 Replacing filter cap

Material	Plastic membrane filter or plastic sinter filter
----------	--

Requirements:

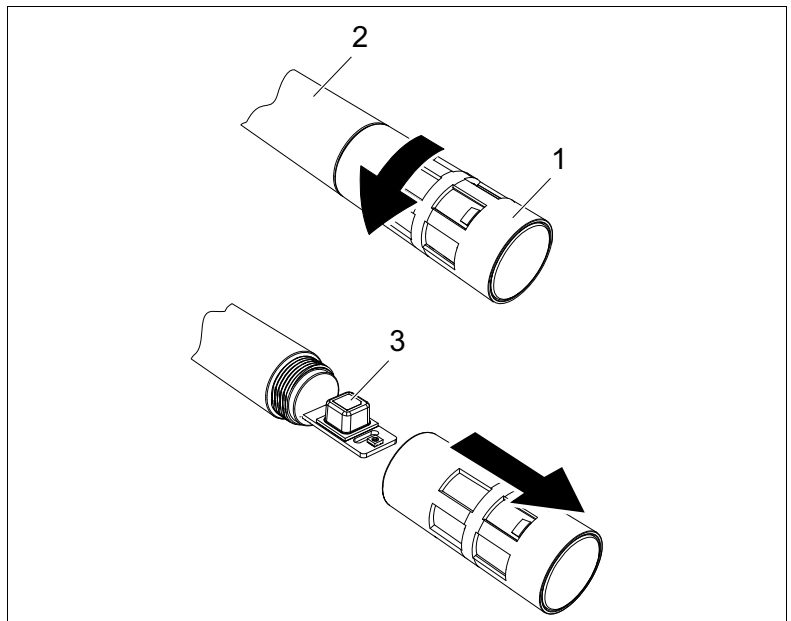
- The system has been de-energized and secured against being switched on again.
- A clean and dry storage location has been prepared.

Procedure:

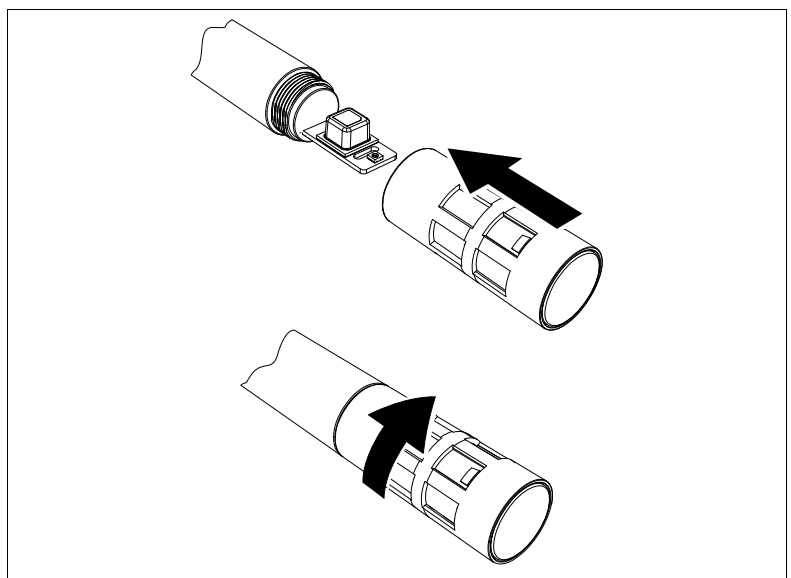
1. **CAUTION! Exposed sensor board (3). Destruction of the device electronics possible**

- ▶ Do not touch the sensor board.

Manually loosen the filter cap (1) and remove from the housing (2).



2. Guide the new filter cap over the sensor board and manually screw onto the housing.



9.2 Cleaning

Clean the device with a cloth dampened with water.

10 Shutdown

10.1 Dismounting

Aids	Screwdriver
------	-------------

Requirements:

- The system has been de-energized and secured against being switched on again.

Procedure:

1. Loosen the quick-release screws on the housing front.
2. Remove the housing front and place it down, taking care to protect it from pollutants.
3. Disconnect the electrical connection.
4. Loosen the fastening screws on the housing rear or the connecting flange.
5. Remove the housing rear or the flange.

10.2 Returns

Procedure:

1. The [supplementary sheet for product returns](#) must first be completed correctly and signed. Then enclose it with the shipping documents and attach it to the packaging, ideally on the outside.
2. Use the original packaging or a suitably secure container for sending the device.

10.3 Disposal



- Do not dispose of the device or replaced parts in the trash after use.
- Delete programs and data stored on the device.
- Remove batteries, if any, if this can be done without damaging the device.
- Dispose of the device and the packaging material in a responsible and environmentally friendly manner.
- Observe the country-specific laws and regulations for waste treatment and disposal.

In accordance with Directive 2012/19/EU on Waste from Electrical and Electronic Equipment, manufacturers are obliged to offer the option of returning waste equipment. Request the return from the manufacturer.

11 Accessories

Without UL approval

Designation	Part no.
USB cable, A to Micro-B	00616250
Plastic sinter filter (Ø = 18 mm)	00754581
JUMO hydroTRANS setup program	00775170
Plastic membrane filter (Ø = 18 mm)	30048149

12 Open-source software

The device software and/or device components were developed using open-source software.

Insofar as the respectively applicable license terms justify a claim on the provision of source code or other information, JUMO GmbH & Co. KG will provide the source code and the license texts on a conventional data carrier at the cost incurred for the provision of the data carrier.

This offer is valid for three years after the software is made available. This offer is valid beyond that time to the extent specified in the license terms.

For questions related to open-source software, please contact:

Address JUMO GmbH & Co. KG
License Compliance
Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Email licensecompliance@jumo.net

		产品中有害物质的名称及含量 China EEP Hazardous Substances Information						
产品组别 Product group: 907043								
部件名称 JUMO hydro Trans S30								
外壳 Housing (Gehäuse)		铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)	
螺栓 Screw (Schraube)		○	○	○	○	○	○	
印刷电路组件 printed circuit assemblies (Leiterplattenbestandteile)		○	×	○	○	○	○	
本表格依据SJ/T 11364的规定编制。 This table is prepared in accordance with the provisions SJ/T 11364. ○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572规定的限量要求以下。 Indicate the hazardous substances in all homogeneous materials for the part are below the limit of the GB/T 26572. × ×：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。 Indicate the hazardous substances in at least one homogeneous material of the part exceed the limit of the GB/T 26572.								

13 Certificates



JUMO GmbH & Co. KG

Street address:
Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Delivery address:
Mackenrodtstraße 14
36039 Fulda, Germany

Postal address:
36035 Fulda, Germany

Phone: +49 661 6003-0
Fax: +49 661 6003-607
Email: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

JUMO UK LTD

JUMO House
Temple Bank, Riverway
Harlow, Essex, CM20 2DY, UK

Phone: +44 1279 63 55 33
Fax: +44 1279 62 50 29
Email: info.uk@jumo.net
Internet: www.jumo.co.uk

JUMO Process Control, Inc.

6724 Joy Road
East Syracuse, NY 13057, USA

Phone: +1 315 437 5866
Fax: +1 315 437 5860
Email: info.us@jumo.net
Internet: www.jumousa.com



JUMO hydroTRANS S30

Convertisseur de température et d'humidité
avec module CO₂ en option en exécution de gaine



Notice succinte



90704300T97Z000K000

V3.00/FR/2026-05-27

Informations complémentaires et téléchargements



qr-907043-fr.jumo.info

1	À propos de cette documentation	5
1.1	Documentation associée	5
1.2	Objectif	5
1.3	Cible	5
1.4	Définitions des notions	5
1.5	Informations sur les marques déposées	5
1.6	Symboles	5
2	Sécurité	6
2.1	Utilisation conforme aux prescriptions	6
2.2	Qualification du personnel	6
2.3	Dommages de transport et de stockage	6
2.4	Grandeurs perturbatrices	6
2.4.1	Conditions climatiques	6
2.4.2	Composés organiques volatils (COV)	6
2.4.3	Temps de stabilisation	6
3	Description	7
3.1	Structure	7
3.2	Fonctions	7
3.3	Plaque signalétique	8
3.4	Marques de contrôle et certificats	8
3.5	Matériel livré	8
4	Caractéristiques techniques	9
4.1	Sécurité électrique	9
4.2	Caractéristiques électriques	9
4.3	Entrées	10
4.3.1	Grandeurs de mesure	10
4.4	Sorties	11
4.4.1	Sorties analogiques	11
4.5	Interfaces	12
4.5.1	RS485	12
4.5.2	USB	12
4.6	Affichage	12
4.7	Influences de l'environnement	13
4.8	Caractéristiques mécaniques	13
4.9	Dimensions	14
5	Montage	15
5.1	Monter le presse-étoupe	15
5.2	Monter l'appareil sans bride de raccordement	16
5.3	Monter l'appareil avec bride de raccordement	17

Sommaire

6	Raccordement électrique	19
6.1	Préparer le raccordement électrique	19
6.2	Eléments de raccordement	19
6.2.1	Brochage	19
6.3	Schéma de raccordement	20
6.4	Brancher l'appareil	21
7	Commande	24
7.1	Eléments affichés	24
7.1.1	Affichage de démarrage (Startup)	24
7.1.2	Ecran Procédé	24
8	Suppression des défauts	25
8.1	Erreur de valeur de process	25
8.2	Messages d'erreur suivant NAMUR	25
9	Entretien et nettoyage	26
9.1	Remplacer le capuchon du filtre	26
9.2	Nettoyage	26
10	Mise hors service	27
10.1	Démontage	27
10.2	Retour	27
10.3	Traitement des déchets	27
11	Accessoires	28
12	Logiciel open source	29
13	Certificats	30

1 À propos de cette documentation

1.1 Documentation associée

Ce document est complété par les documents mentionnés ci-après :

Groupe de produits	Type de document
907043	Notice de mise en service Modbus

1.2 Objectif

Cette documentation fait partie intégrante de l'appareil et contient toutes les informations nécessaires à une utilisation sûre et conforme à l'usage prévu jusqu'à la mise en service.

Le non-respect de la documentation et des instructions de sécurité peut entraîner un danger de mort et des dégâts matériels dus à une utilisation incorrecte.

- Lisez et suivez la documentation, ainsi que les consignes de sécurité et d'avertissement.
- Conservez la documentation intacte, parfaitement lisible et facilement accessible à tout moment.
- Contactez le fabricant pour les questions relatives à l'appareil et à la documentation.

1.3 Cible

Cette documentation s'adresse, à toutes les phases du cycle de vie du produit, au personnel qualifié dans les domaines de l'électrotechnique, de la construction de machines et d'installations, et des installations sanitaires, de chauffage et de climatisation.

1.4 Définitions des notions

Utilisation dans la documentation	Définition
Appareil, produit, dispositif	Convertisseur de température et d'humidité
Module CO ₂ , capteur CO ₂	Grandeur de mesure du dioxyde de carbone (CO ₂)
Terminal	Smartphone, tablette, ordinateur portable, PC etc.
Valeur mesurée	Valeur de process
Cycle de vie du produit	Prise en compte globale de identification du produit, réception du produit, stockage, montage, raccordement, fonctionnement, dépannage, maintenance à traitement des déchets

1.5 Informations sur les marques déposées

Toutes les marques et tous les noms commerciaux et de société utilisés sont la propriété de leurs détenteurs ou auteurs légitimes.

1.6 Symboles

RENOI !



Ce pictogramme renvoie à des **informations supplémentaires** dans d'autres sections, chapitres ou notices.

2 Sécurité

2.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Le convertisseur de température et d'humidité surveille l'air extérieur qui pénètre dans les bâtiments et les processus de production.

L'appareil est adapté au montage dans des conduites de ventilation protégées des intempéries.

La documentation fait partie de l'appareil. L'appareil est exclusivement destiné à être utilisé conformément à cette documentation.

2.2 Qualification du personnel

Pour toutes les phases du cycle de vie de l'appareil, il convient de disposer de personnel avec les caractéristiques suivantes :

- Le personnel dispose au minimum d'un diplôme de formation dans le domaine de la mécanique des installations sanitaires, de chauffage et de climatisation ou d'un diplôme d'études supérieures en électrotechnique ou en génie mécanique et construction d'équipements.
- Le personnel est familiarisé avec cette documentation et les consignes de sécurité et avertissements qu'elle contient.

2.3 Dommages de transport et de stockage

L'appareil peut être endommagé s'il n'est pas suffisamment protégé pendant le transport et/ou s'il n'est pas stocké correctement.

- Transporter l'appareil dans un emballage résistant aux chocs, protégé de l'humidité et de la saleté.
- Protégez toutes les connexions électriques et mécaniques de tout dommage.
- Respecter la température de stockage admissible de l'appareil.
- Il faut stocker l'appareil dans un endroit sec et à l'abri de la poussière.

2.4 Grandeurs perturbatrices

2.4.1 Conditions climatiques

Les influences extérieures sur les composants électroniques, en particulier sur l'élément capteur, peuvent entraîner des déviations des valeurs mesurées. Des mesures appropriées permettent de réduire l'influence des perturbations et de garantir la précision de la mesure :

- Protéger l'appareil des sources de chaleur externes.
- Protéger l'appareil des rayons directs du soleil.
- Protéger l'appareil des courants d'air importants.

La correction d'une valeur de mesure ou d'une valeur de processus s'effectue via un offset.

2.4.2 Composés organiques volatils (COV)

Des concentrations élevées dans l'air ambiant et une exposition prolongée du capteur peuvent entraîner des déviations des valeurs mesurées. Des mesures appropriées permettent d'éviter d'endommager le capteur et de garantir la précision de la mesure :

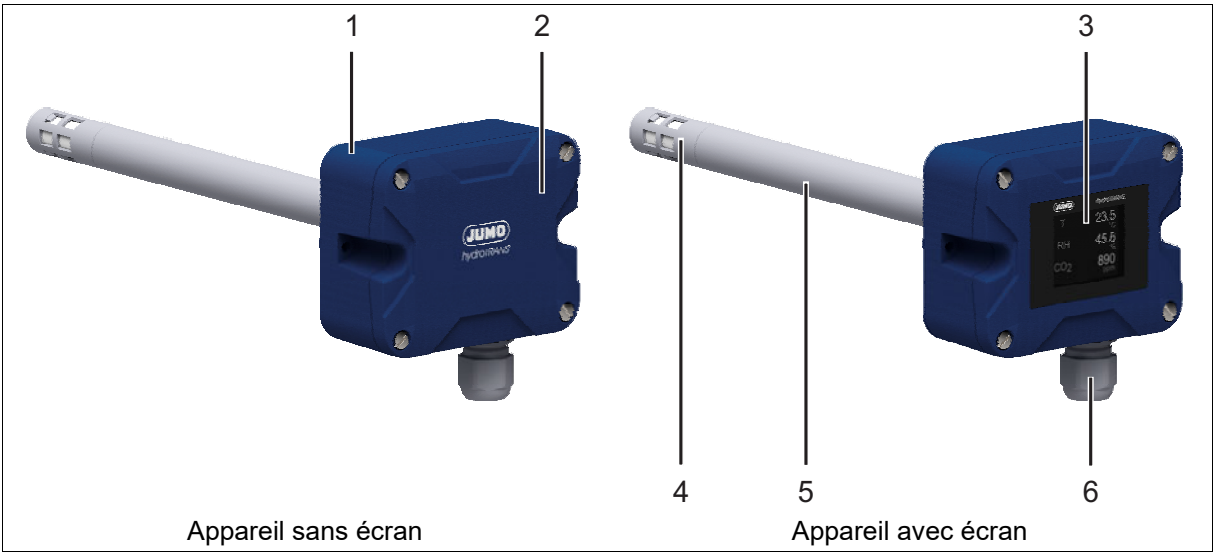
- Une ventilation suffisante du lieu de montage

2.4.3 Temps de stabilisation

Après la première mise en service de l'appareil, le capteur s'adapte aux conditions environnementales du lieu d'installation. Des déviations de mesure peuvent survenir pendant ce temps de stabilisation. La précision des mesures est garantie par des mesures appropriées :

- Respectez le temps de stabilisation d'au moins 60 h.

3.1 Structure



- | | | | |
|---|-------------------------|---|--------------------|
| 1 | Face arrière du boîtier | 4 | Capuchon du filtre |
| 2 | Face avant du boîtier | 5 | Capteur |
| 3 | Affichage (écran TFT) | 6 | Presse-étoupe |

3.2 Fonctions

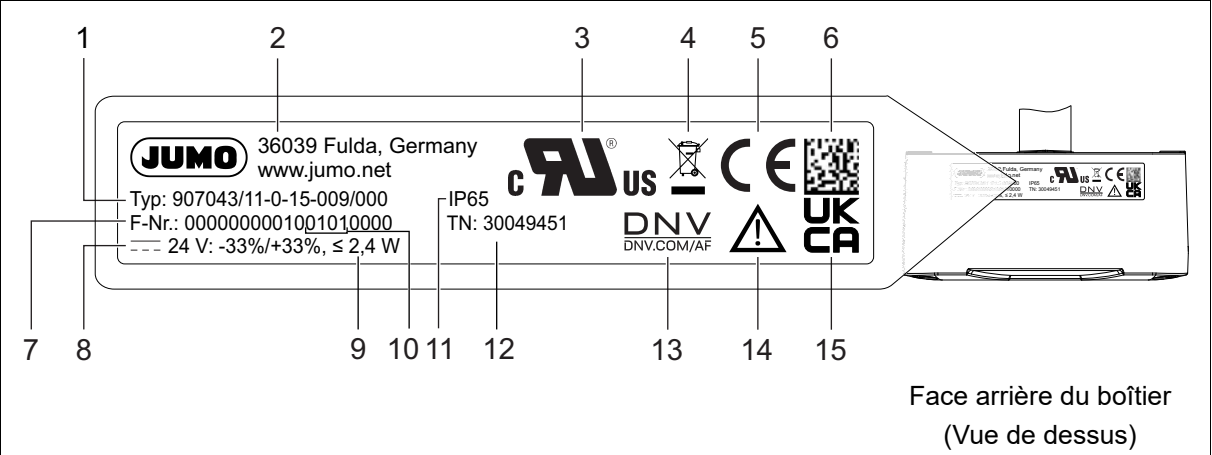
Grandeur de mesure	Principe de fonctionnement
Humidité relative	Technique de mesure capacitive
Température	Technique de mesure semi-conducteurs
Dioxyde de carbone (CO ₂)	Technique de mesure photoacoustique

Les valeurs de process des grandeurs mesurées peuvent être affichées sur l'écran optionnel et transmises à un système supérieur via les interfaces et les sorties analogiques.

3 Description

3.3 Plaque signalétique

Exemple :



- | | | | |
|---|------------------------|----|---|
| 1 | Code d'identification | 9 | Puissance absorbée |
| 2 | Fabricant et adresse | 10 | Date de fabrication (YYww) |
| 3 | Marquage UL | 11 | Indice de protection suivant DIN EN 60529 |
| 4 | Traitement des déchets | 12 | Référence article |
| 5 | Marquage CE | 13 | Marquage DNV |
| 6 | Code Data Matrix | 14 | Voir la documentation de l'appareil ! |
| 7 | Numéro de série | 15 | Marquage UKCA |
| 8 | Alimentation (DC) | | |

3.4 Marques de contrôle et certificats



Les certificats pour les modèles d'appareils homologués peuvent être téléchargés sur le site web du fabricant.

3.5 Matériel livré

Appareil dans l'exécution commandée
Notice succincte
Presse-étoupe
Bague d'étanchéité filetée
Bride de raccordement
Joint en caoutchouc, autocollant
2 Vis de fixation (vis à tête fraisée bombée pour tôle 4,8 × 38)
4 vis à tête fraisée bombée pour tôle 3,5 × 13

4 Caractéristiques techniques

4.1 Sécurité électrique

Conditions	DIN EN IEC 61010-1:2020 L'appareil doit être alimenté par un circuit électrique répondant aux exigences des "Circuits à énergie limitée".
------------	--

4.2 Caractéristiques électriques

Exécution de l'appareil avec sortie analogique

Alimentation	DC 24 V, -33 %/+33 %, SELV, PELV
Puissance absorbée	$\leq 2,4 \text{ W}$
Catégorie de surtension	II
Degré de pollution	2
Classe de protection	DIN EN 61140, classe III (basse tension de sécurité)
Raccordement électrique	
Eléments de raccordement	Borne à ressort
Câble de raccordement	
Diamètre du câble	4,5 à 10 mm avec presse-étoupe M16 × 1,5
Section des conducteurs	
Sans embout	0,2 à 1,5 mm ²
Avec embout	0,25 à 1,5 mm ²
Longueur dénudée	
Sans embout	8 mm
Avec embout	10 mm
Résistance à la température	$\geq 80 \text{ °C}$
Pour application UL	
Câble homologué ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Les câbles doivent être adaptés à la tension, à l'intensité et à la température employées.

4 Caractéristiques techniques

Exécution de l'appareil avec RS485

Alimentation	DC 24 V, -58 %/+33 %, SELV, PELV
Puissance absorbée	≤ 2,4 W
Catégorie de surtension	II
Degré de pollution	2
Classe de protection	DIN EN 61140, classe III (basse tension de sécurité)
Raccordement électrique	
Éléments de raccordement	Borne à ressort
Câble de raccordement	
Diamètre du câble	4,5 à 10 mm avec presse-étoupe M16 × 1,5
Section des conducteurs	
Sans embout	0,2 à 1,5 mm ²
Avec embout	0,25 à 1,5 mm ²
Longueur dénudée	
Sans embout	8 mm
Avec embout	10 mm
Résistance à la température	≥ 80 °C
Pour application UL	
Câble homologué ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Les câbles doivent être adaptés à la tension, à l'intensité et à la température employées.

4.3 Entrées

4.3.1 Grandeurs de mesure

Humidité relative

Etendue de mesure	de 0 à 100 % RH
Avec module CO ₂	de 0 à 95 % RH
Précision	
Temps de stabilisation après la première mise en service	≥ 60 h
Typique	±2,0 % RH
Max.	±2,5 % RH
Conditions de référence	
Humidité de l'air	≥ 30 % RH
Cadence de scrutation	1 s

Température

Etendue de mesure	-40 à +80 °C
Avec module CO ₂	-10 à +60 °C
Précision	
Typique	±0,2 °C
max.	±0,4 °C
Cadence de scrutation	1 s

4 Caractéristiques techniques

Dioxyde de carbone (CO₂)

Etendue de mesure	400 à 10000 ppm
Précision	±(50 ppm + 5 % de la valeur mesurée)
Conditions de référence	
Température ambiante	25 °C
Pression atmosphérique	1013 hPa
Humidité de l'air	50 % Hr
Etendue de mesure	400 à 1000 ppm
Cadence de scrutation	30 s

4.4 Sorties

4.4.1 Sorties analogiques

Sortie en courant	
Fonction	Sortie des grandeurs de mesure
Valeurs mesurées	Humidité relative, température, en option : dioxyde de carbone (CO ₂)
Valeurs calculées	Point de rosée, point de gel, température de bulbe humide, humidité absolue, rapport de mélange, pression partielle de vapeur d'eau, enthalpie spécifique
Plage de signal	4 à 20 mA
Limites signal de sortie	0 à 22 mA
Précision	≤ ±0,1 % par rapport à la fin de la plage de signal (20 mA)
Influence de la température	±50 ppm/K
Influence de la charge	≤ ±0,02 % par 100 Ω
Charge	≤ 500 Ω
Sortie en tension	
Fonction	Sortie des grandeurs de mesure
Valeurs mesurées	Humidité relative, température, en option : dioxyde de carbone (CO ₂)
Valeurs calculées	Point de rosée, point de gel, température de bulbe humide, humidité absolue, rapport de mélange, pression partielle de vapeur d'eau, enthalpie spécifique
Plage de signal	0 à 10 V
Limites signal de sortie	de 0 à 11 V
Précision	≤ ±0,1 % par rapport à la fin de la plage de signal (10 V)
Influence de la température	50 ppm/K
Influence de la charge	≤ ±15 mV
Charge	≥ 10 kΩ

4 Caractéristiques techniques

4.5 Interfaces

4.5.1 RS485

Fonction	Transmission des données de process, des données de configuration et des informations sur l'appareil
Communication	Via le maître Modbus
Séparation galvanique	Fonctionnelle
Transfert de données	Série
Protocole de transmission	Modbus RTU
Format de données	8-1 - aucune ^a 8-1 - impaire 8-1 - droit 8-2 - aucune
Vitesse de transmission des données	9 600 Baud 19 200 Baud 38 400 Baud ^a 57 600 Baud 115 200 Baud
Temps de réponse minimal	0 à 500 ms
Adresse appareil	1 à 254

^a Réglage d'usine

4.5.2 USB

Fonction	Transmission des données de configuration et des informations sur l'appareil
Communication	Via un terminal et le logiciel d'installation
Norme de transmission	USB 2.0
Type de connecteur	Micro-B
Besoin en courant	≤ 500 mA
Longueur du câble	≤ 5 m

4.6 Affichage

Type	Ecran TFT
Taille	
Plage d'affichage	35,04 mm × 28,03 mm
Diagonale de l'écran	1,77"
Résolution	128 × 160 RGB
Luminosité	11 niveaux (configurable)

4 Caractéristiques techniques

4.7 Influences de l'environnement

Température ambiante admissible	-40 à +80 °C
Avec module CO ₂	-10 à +60 °C
Avec écran	-20 à +60 °C
Température de stockage admissible	-40 à +80 °C
Avec module CO ₂	-30 à +70 °C
Avec écran	-30 à +60 °C
Indice de protection	DIN EN 60529
Boîtier	IP65
Altitude max.	5300 m au dessus du niveau de la mer
Conditions climatiques	DIN EN 60721-3-3
Classe climatique	3K24
Température de l'air	-25 à +55 °C
Humidité relative	≤ 100 % (95 % avec module CO ₂), sans condensation
Compatibilité électromagnétique (CEM)	DIN EN IEC 61326-2-3:2022
Emission de parasites	Classe B ^a
Résistance aux parasites	Normes industrielles
Vibration ^b	DIN EN 60068-2-6
Déviation	0,15 mm pour 10 à 58,1 Hz
Accélération	20 m/s ² pour 58,1 à 150 Hz
Schock ^b	DIN EN 60068-2-27
Accélération maximale	150 m/s ²
Durée du choc	11 ms

^a Le produit est adapté à l'usage industriel tout comme aux ménages et aux petites entreprises.

^b Le module CO₂ est sensible aux chocs. En cas de secousses, le résultat de la mesure peut varier en fonction du type de construction.

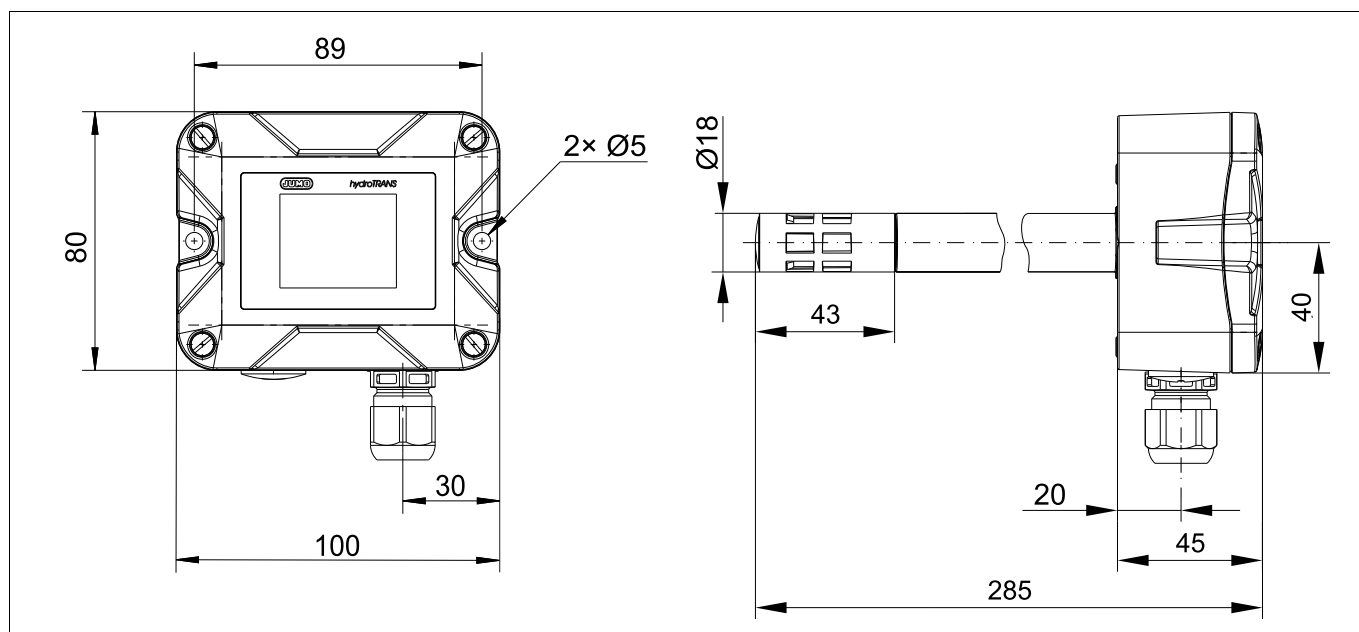
4.8 Caractéristiques mécaniques

Matériaux	
Boîtier	PC
Displaycover	PMMA
Poids	~ 260 g

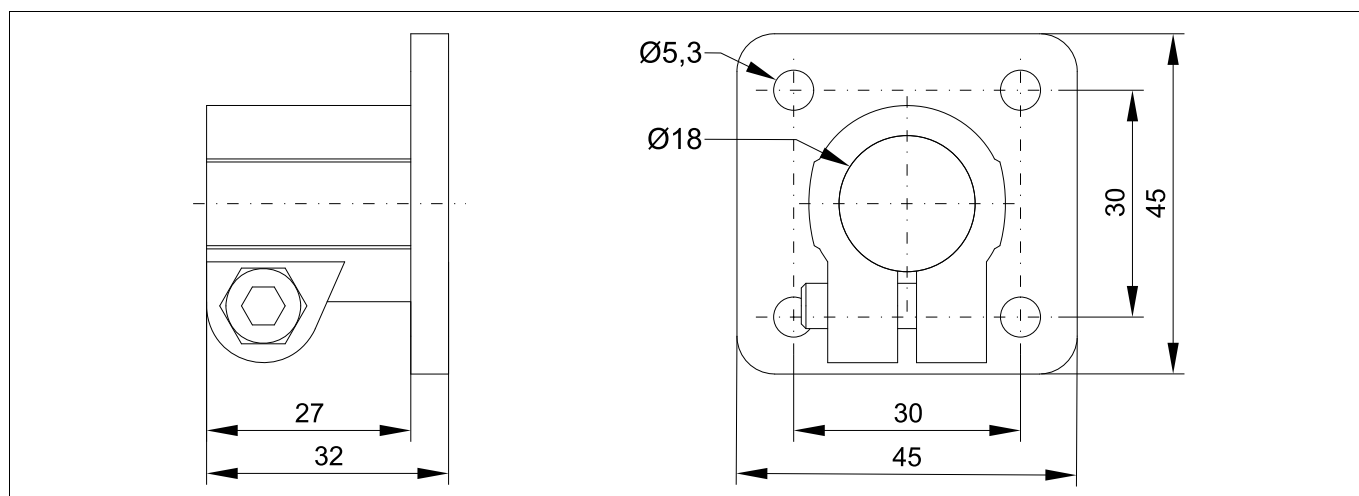
4 Caractéristiques techniques

4.9 Dimensions

Appareil



Bride de raccordement

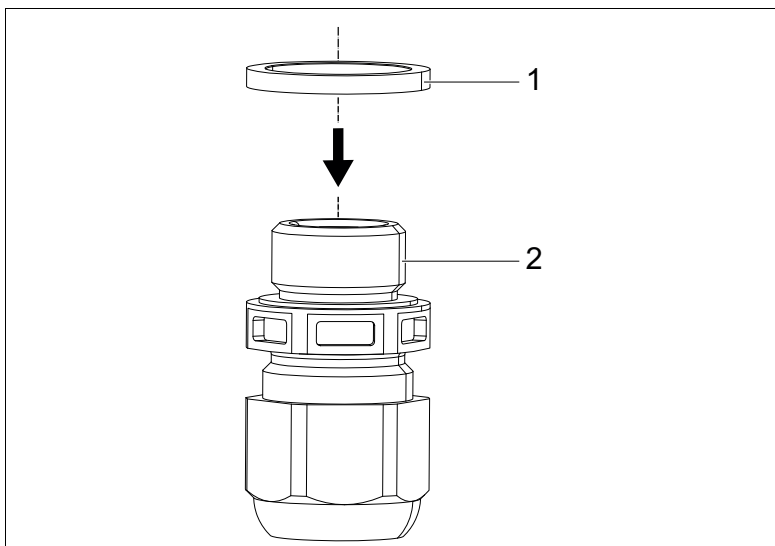


5.1 Monter le presse-étoupe

Outils	Clé dynamométrique avec embout à douille OC20
Matériau	Presse-étoupe
	Bague d'étanchéité fileté

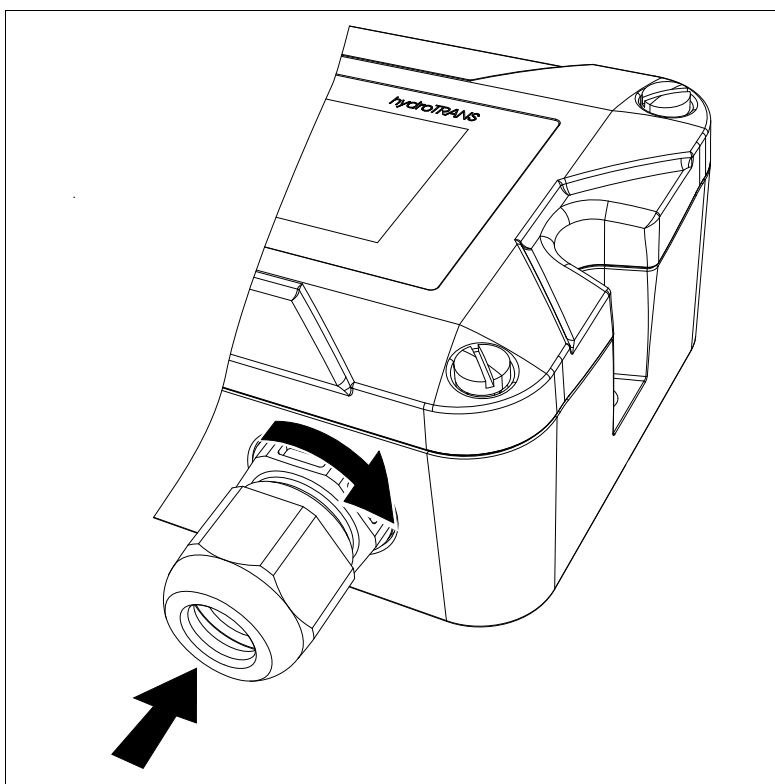
Procédure :

1. Poser la bague d'étanchéité fileté (1) sur le manchon (2) du presse-étoupe.



2. Insérer le presse-étoupe dans la partie inférieure du boîtier et le visser.

Couple de serrage : 2 Nm



5 Montage

5.2 Monter l'appareil sans bride de raccordement

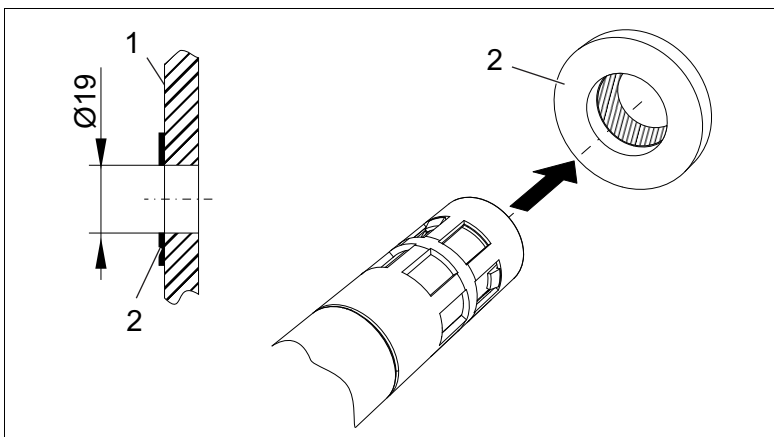
Outils	Tournevis cruciforme
Matériau	Joint en caoutchouc, autocollant
	2 vis à tête fraisée bombée pour tôle 4,8 × 38

Conditions requises :

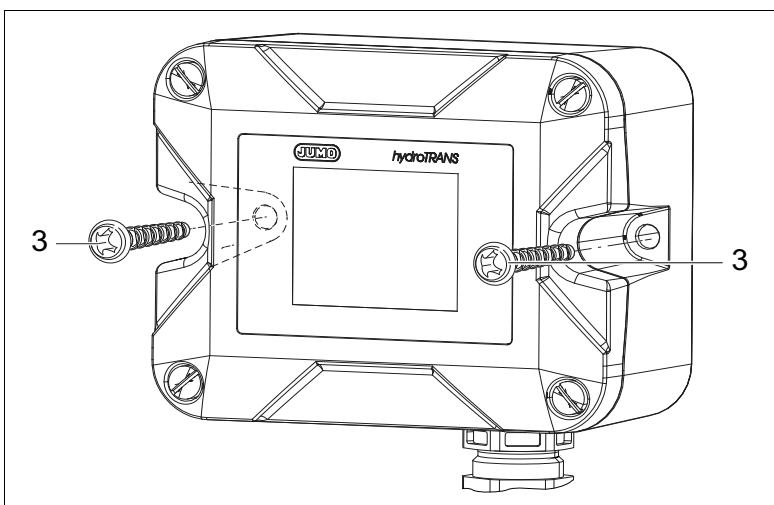
- Le trou de fixation est percé dans la gaine.

Procédure :

1. Coller le joint en caoutchouc (2) sur la gaine (1) de manière centrée sur le devant du trou de fixation.
2. Insérer le capteur dans le trou de fixation.



3. Monter l'appareil sur la gaine à l'aide des vis à tête fraisée bombée (3).



Raccordement électrique : ⇒ Seite 19

5.3 Monter l'appareil avec bride de raccordement

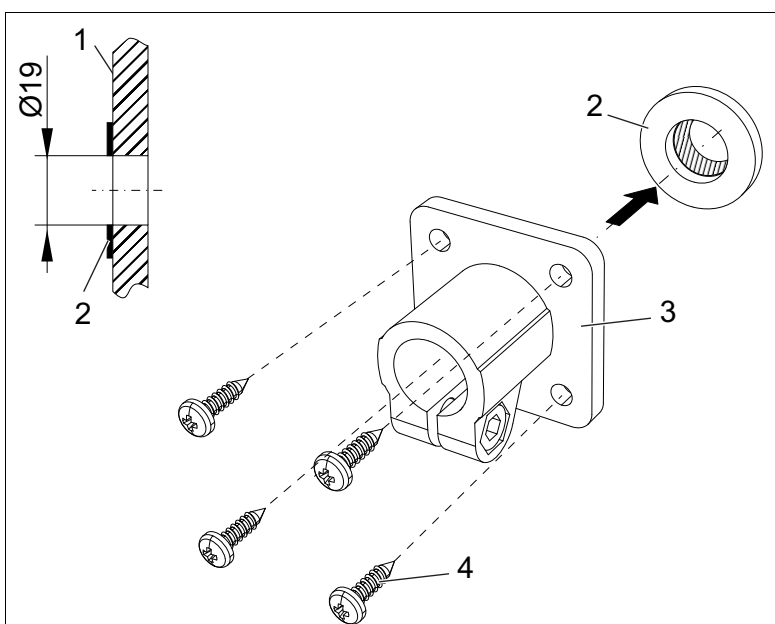
Outils	Tournevis cruciforme
	Clé Allen OC5
Matériau	Bride de raccordement
	Joint en caoutchouc, autocollant
	4 vis à tête fraisée bombée pour tôle 3,5 × 13

Conditions requises :

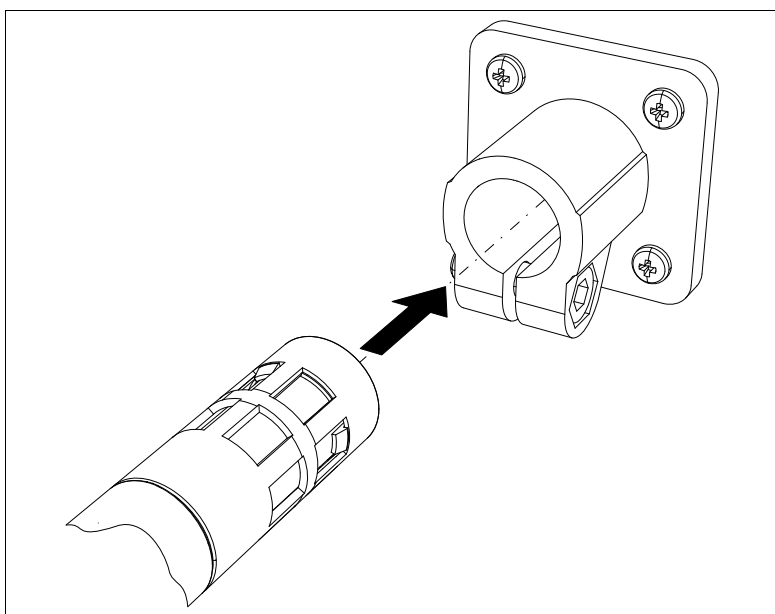
- Le trou de fixation est percé dans la gaine.

Procédure :

1. Coller le joint en caoutchouc (2) sur la gaine (1) de manière centrée sur le devant du trou de fixation.
2. Monter la bride de raccordement (3) à l'aide des vis à tête fraisée bombée pour tôle (4) de manière centrée sur le devant du trou de fixation.

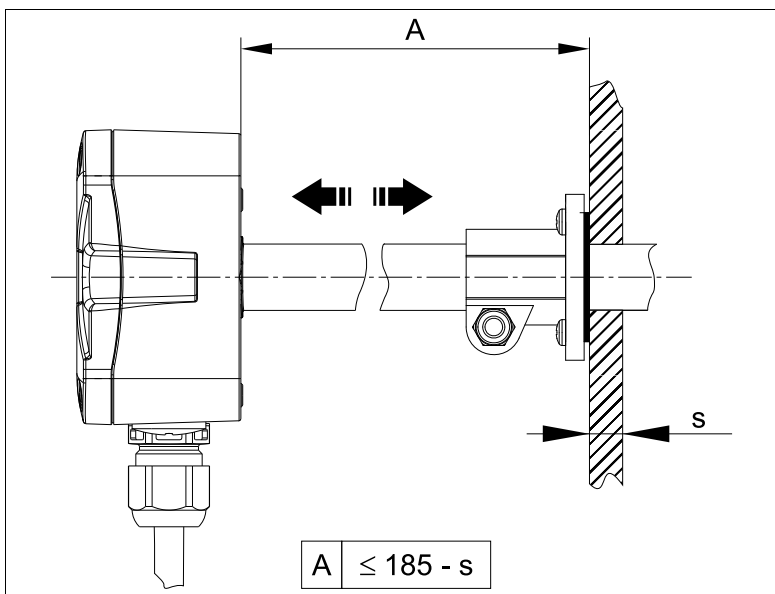


3. Insérer le capteur dans la bride de raccordement.

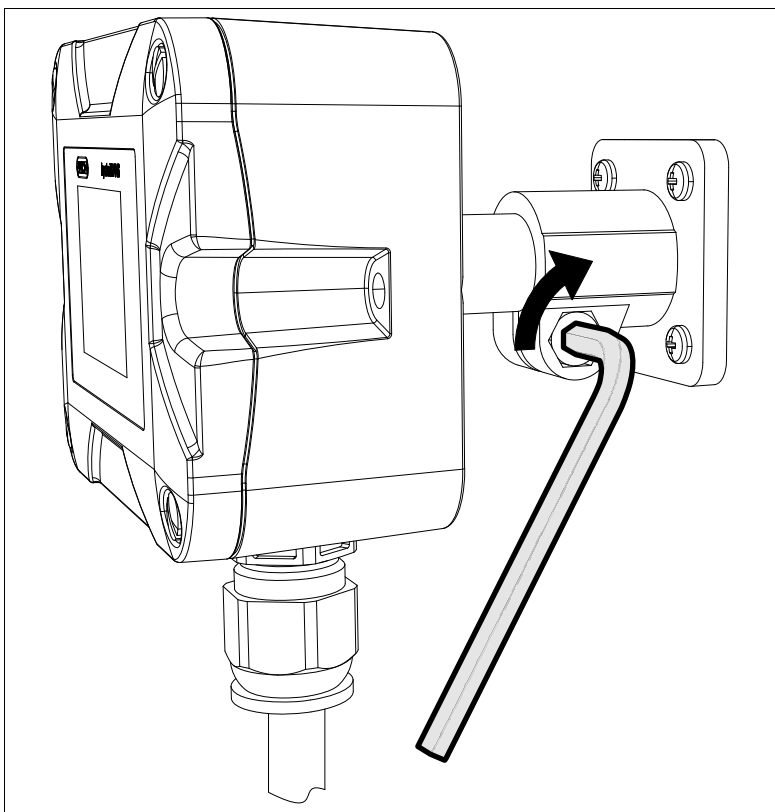


5 Montage

4. Orienter le capteur. Tenir compte de la profondeur d'insertion A suivant l'épaisseur de la gaine s.



5. Fixer la position du capteur à l'aide de la vis de blocage.



Raccordement électrique : ⇒ Page 19

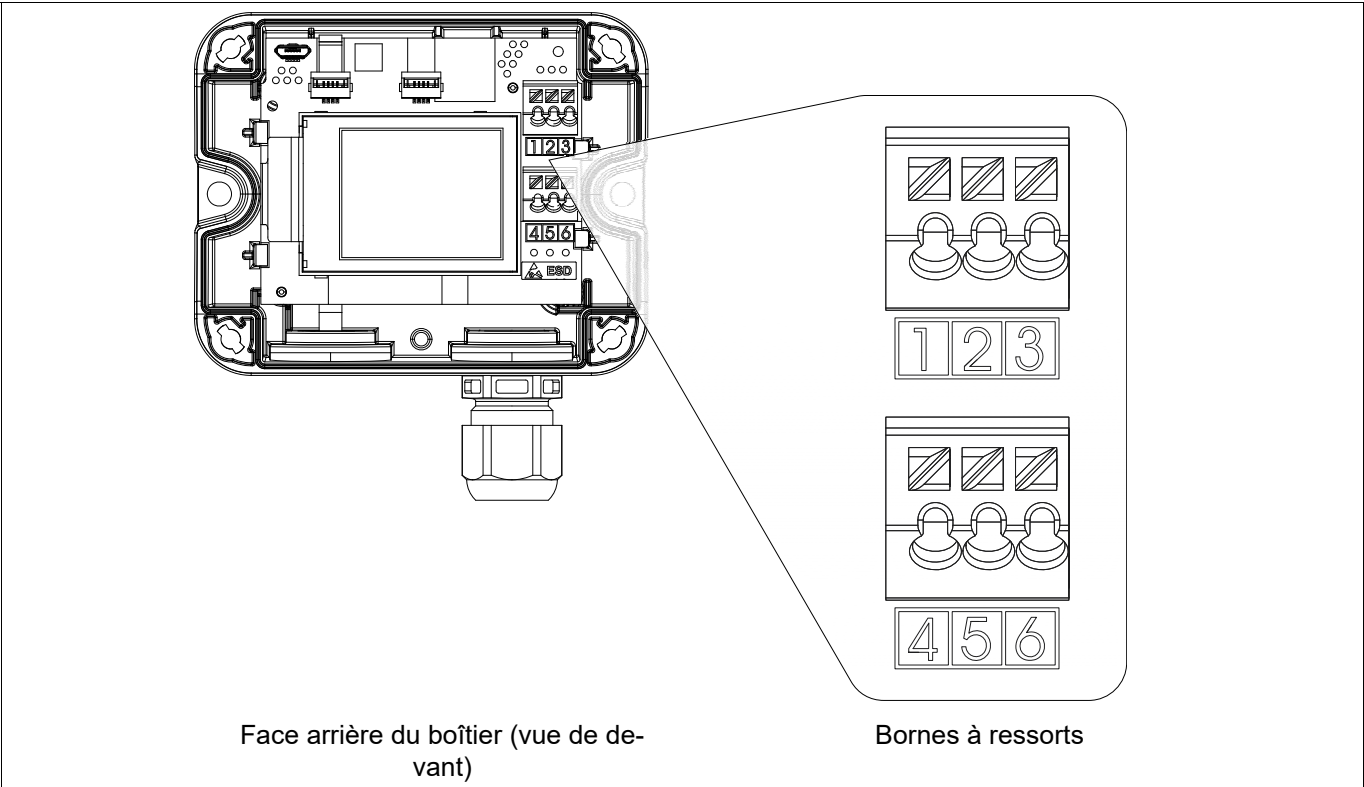
6 Raccordement électrique

6.1 Préparer le raccordement électrique

Conditions requises :

- L'installation est hors tension et sécurisée contre toute remise en marche.
- Les raccordements de l'alimentation et du traitement du signal sont préparés dans les règles de l'art.

6.2 Éléments de raccordement



6.2.1 Brochage

Bornes à ressorts

Désignation	Description	Affectation
Sortie analogique	Humidité relative ^a	1
	Température ^a	2
	CO ₂ ^a	3
	Sortie analogique GND	4
	24 V DC	5
	GND	6

^a Standard

^b En option

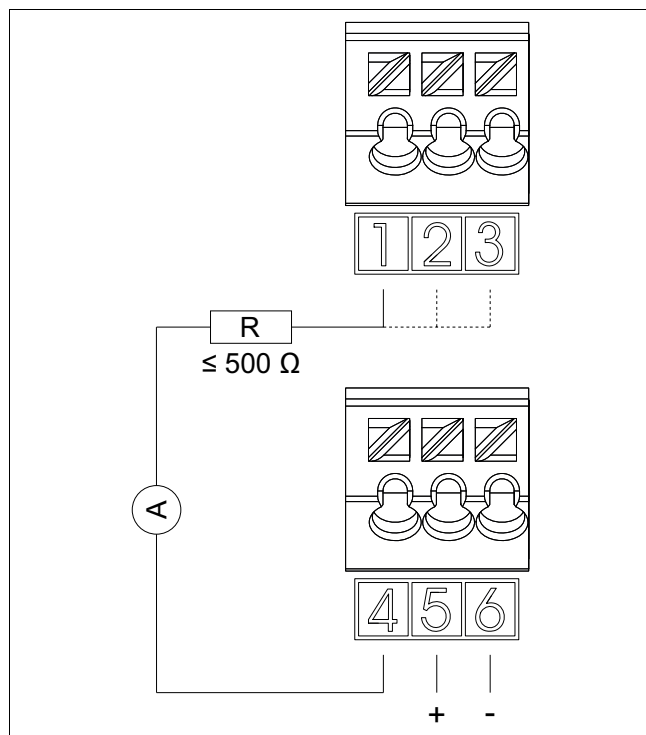
Désignation	Description	Affectation
RS485	RS485 A (D+)	1
	RS485 GND ^b	2
	RS485 B (D-)	3
	-	4
	24 V DC	5
	GND	6

6 Raccordement électrique

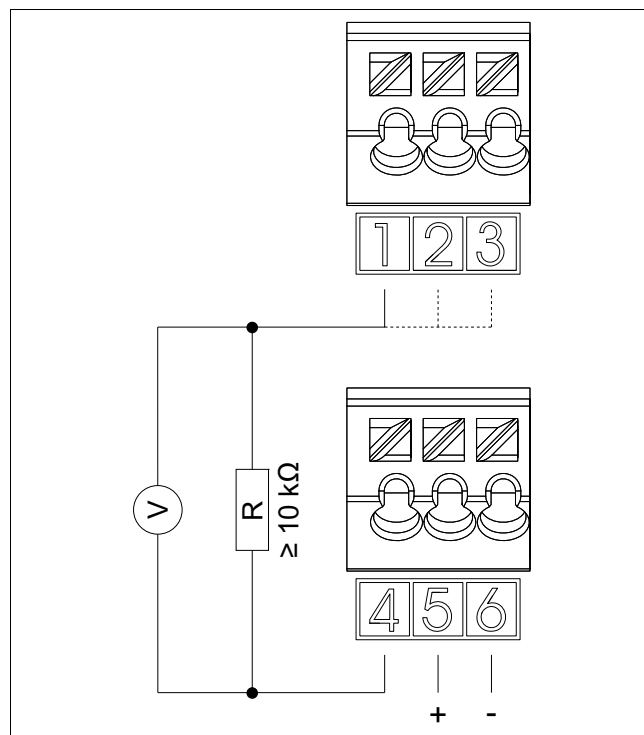
6.3 Schéma de raccordement

Sorties analogiques

Sortie en courant



Sortie en tension



6.4 Brancher l'appareil

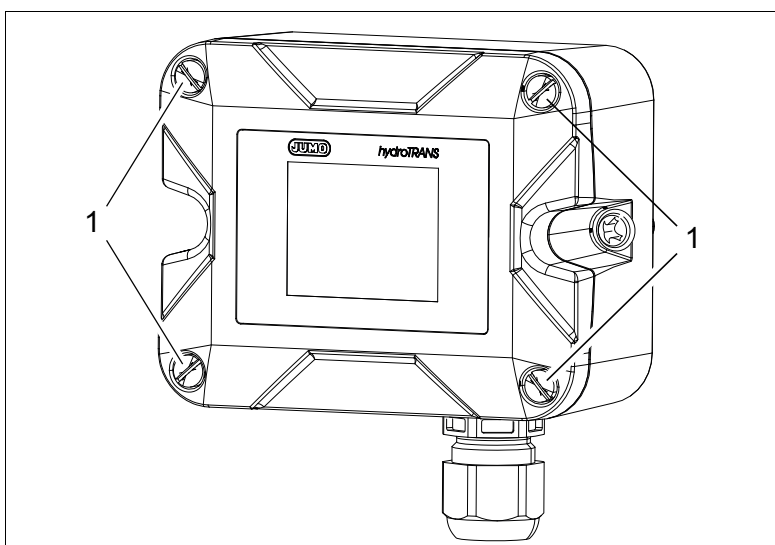
Outils	Tournevis pour vis à fente
	Clé dynamométrique avec embout à douille OC20
Matériau	Câble de raccordement, ⇨ "Caractéristiques électriques", Page 9

Conditions requises :

- L'installation est hors tension et sécurisée contre toute remise en marche.
- Les raccordements de l'alimentation et du traitement du signal sont préparés dans les règles de l'art.

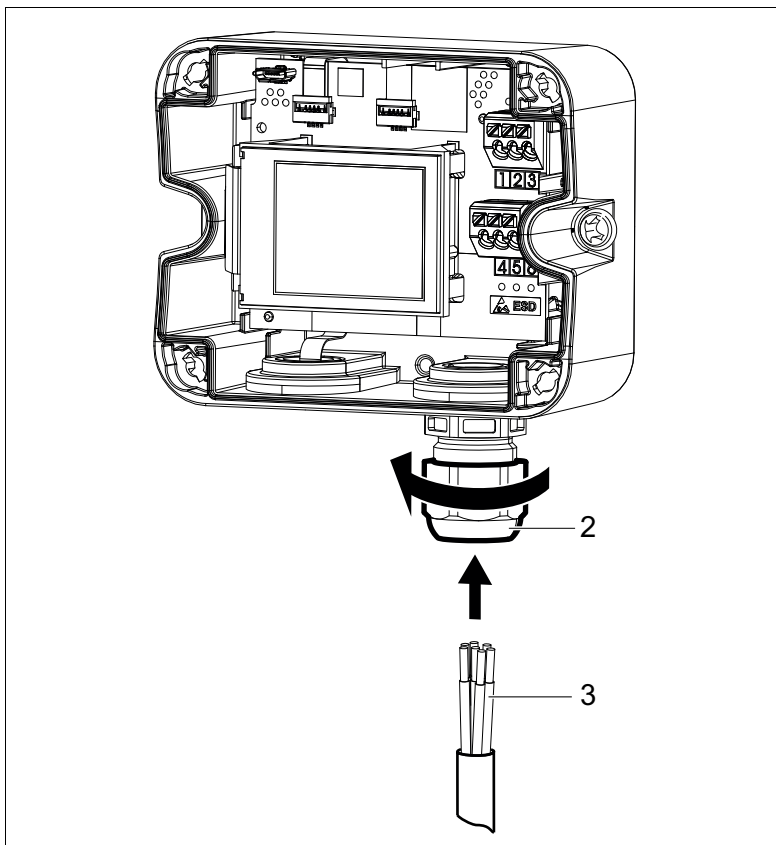
Procédure :

1. Desserrer les vis de fermeture rapide (1).
2. Retirer la face avant du boîtier et la placer à l'abri des saletés.

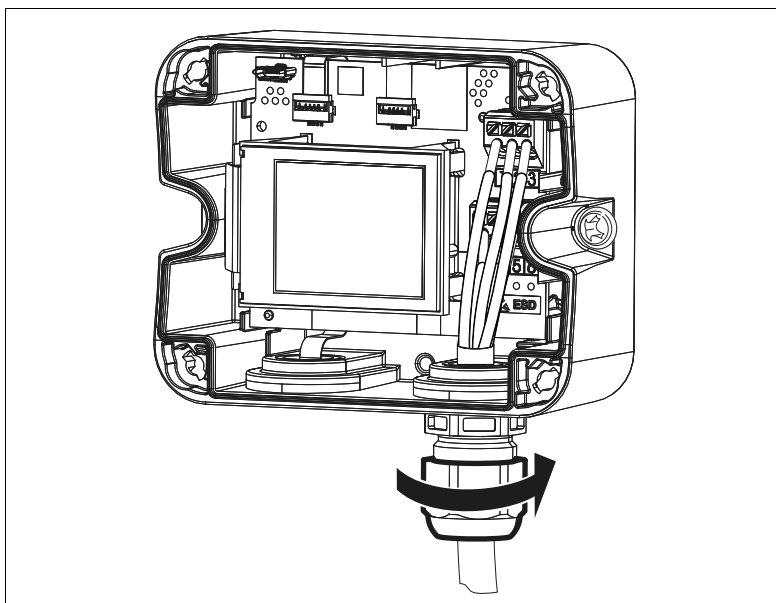


6 Raccordement électrique

3. Desserrer l'écrou borgne (2).
4. Introduire le câble de raccordement (3) dans le presse-étoupe.



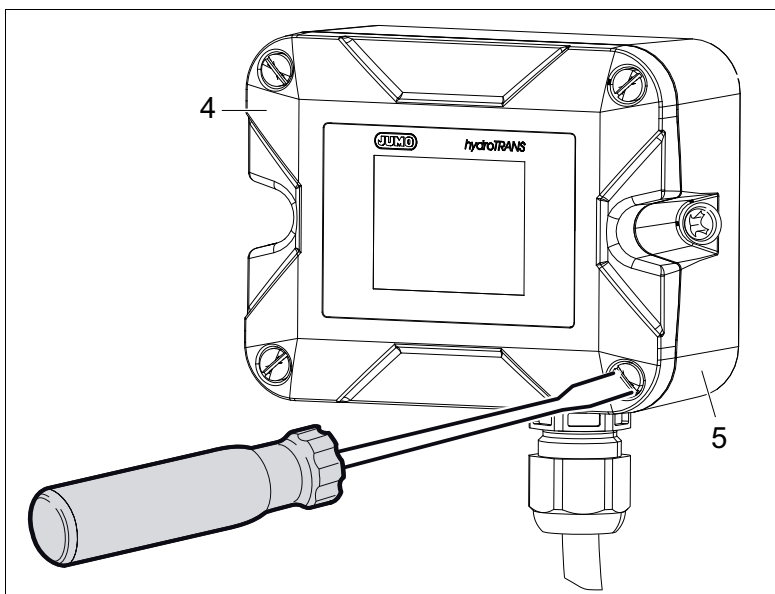
5. Effectuer le raccordement électrique.
6. Serrer l'écrou borgne.
Couple de serrage : 1,5 Nm



6 Raccordement électrique

7. Placer la face avant du boîtier (4) sur la face arrière (5). Fermer les vis de fermeture rapide par un quart de tour.

Le boîtier est bien fermé.



8. Retirer le film de protection.

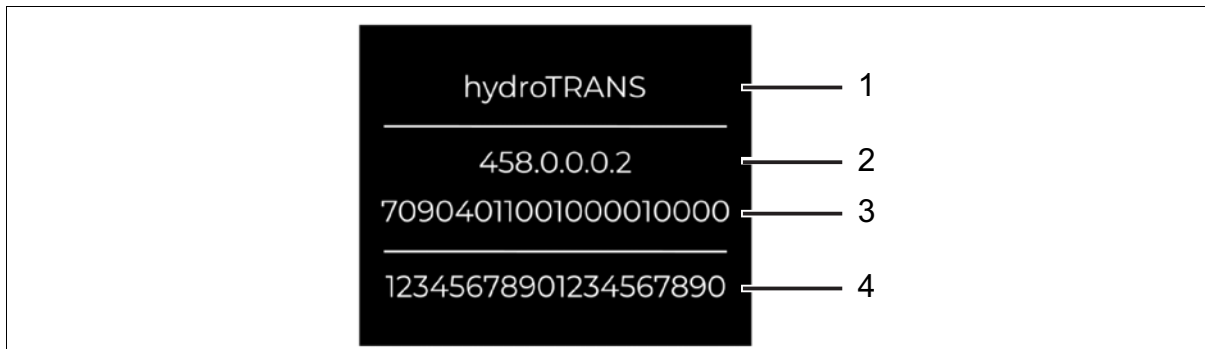
L'appareil est prêt à fonctionner dès que l'alimentation est établie.

7 Commande

7.1 Éléments affichés

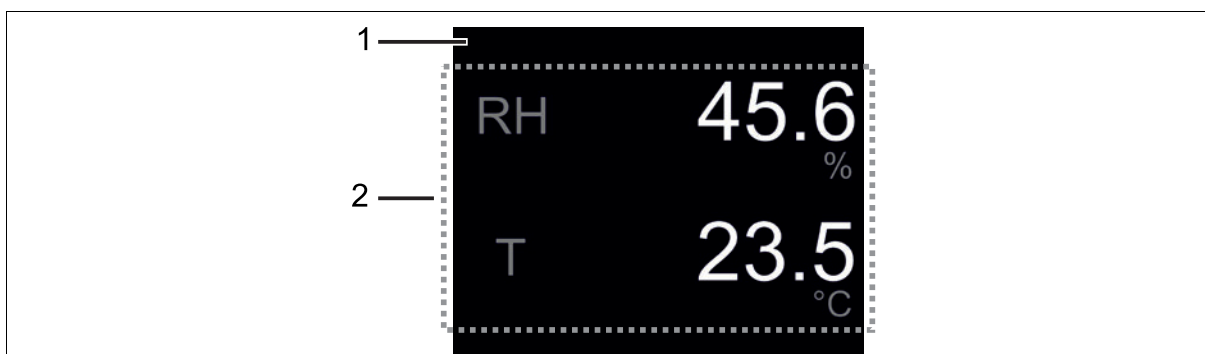
7.1.1 Affichage de démarrage (Startup)

L'affichage de démarrage s'affiche à l'écran dès que l'alimentation avec l'appareil est établie. L'affichage de démarrage passe à l'affichage de la valeur du process après environ cinq secondes.



Pos.	Désignation	Description
1	Affichage de démarrage (Startup)	Affiche le nom de l'appareil.
2		Affiche la version logicielle de l'appareil.
3		Affiche la version matérielle de l'appareil.
4		Affiche le numéro d'identification de l'appareil.

7.1.2 Ecran Procédé



Pos.	Désignation	Description
1	Ecran Procédé	Affiche les valeurs et les messages suivants : • Jusqu'à trois valeurs de process • Messages d'erreur
2	Affichage de la valeur de process	Affiche les valeurs suivantes : • Le symbole • La valeur de process (valeur mesurée ou calculée) • L'unité du système

8 Suppression des défauts

8.1 Erreur de valeur de process

Les erreurs de valeurs de process sont complétées par des messages d'erreur selon la classification NAMUR NE 107 par des icônes et un message sur deux lignes (en alternance avec l'affichage du process).

Message d'erreur	Cause possible	Suppression
<<<<<	Dépassement inférieur de l'étendue de mesure.	Faire fonctionner l'appareil conformément aux spécifications de l'appareil.
>>>>>	Dépassement supérieur de l'étendue de mesure.	
-----	Aucune valeur d'entrée valide Valeur mathématique incorrecte	

8.2 Messages d'erreur suivant NAMUR

Les messages d'erreur selon la classification NAMUR NE 107 sont signalés par des icônes et un message sur deux lignes (en alternance avec l'affichage du process).

Icône	Désignation
	Erreur/Panne

Message d'erreur	Cause possible	Suppression
Configuration erronée	La somme de contrôle des données de configuration est incorrecte (CRC).	Transmettre à nouveau les données de configuration à l'appareil.
Données de calibrage erronées	La somme de contrôle des données de calibrage est incorrecte (CRC).	Contacter le fabricant.
Appareil non calibré	Le drapeau de calibrage n'est pas activé.	
	Aucune donnée de calibrage n'est disponible.	
Humidité/température invalide	Le capteur d'humidité ou de température est défectueux.	
	La communication avec le capteur est perturbée.	
CO ₂ invalide	Le capteur de CO ₂ est défectueux.	
	La communication avec le capteur est perturbée.	

9 Entretien et nettoyage

9.1 Remplacer le capuchon du filtre

Matériau	Filtre à membrane en plastique ou filtre fritté en plastique
----------	--

Conditions requises :

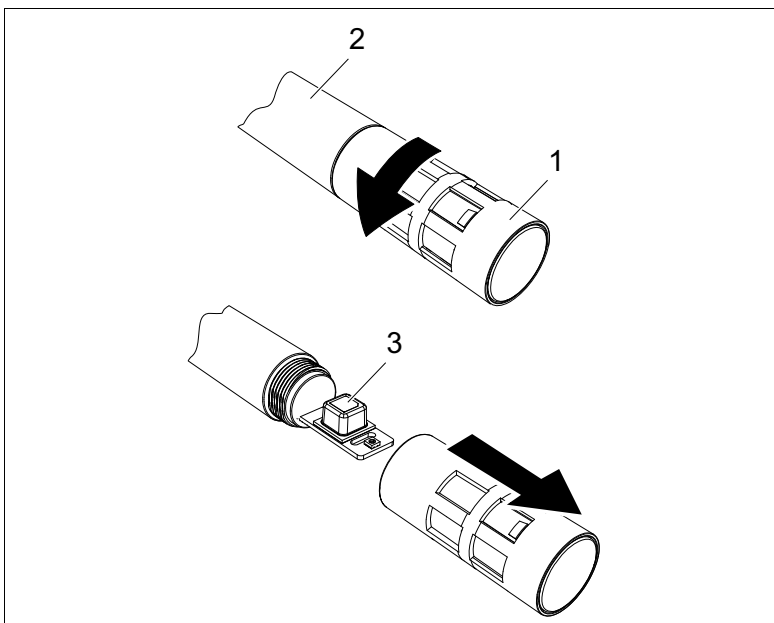
- L'installation est hors tension et sécurisée contre toute remise en marche.
- Un lieu de stockage propre et sec est préparé.

Procédure :

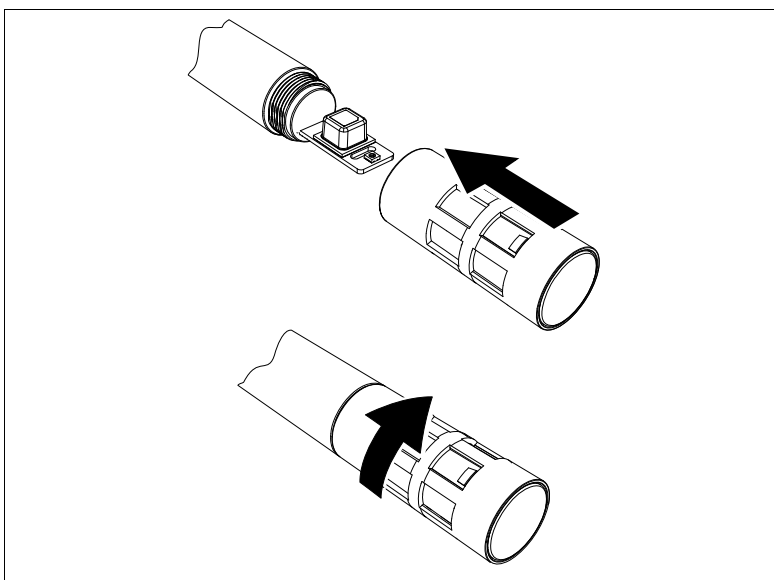
1. **ATTENTION ! Carte de capteur exposée (3). Destruction possible de l'électronique de l'appareil**

- Ne pas toucher la carte du capteur.

Détacher manuellement le capuchon de filtre (1) et le retirer du boîtier (2).



2. Passez le nouveau capuchon de filtre sur la carte de capteur et vissez-le au boîtier à la main.



9.2 Nettoyage

Nettoyer l'appareil avec un chiffon humidifié à l'eau.

10.1 Démontage

Outils	Tournevis
--------	-----------

Conditions requises :

- L'installation est hors tension et sécurisée contre toute remise en marche.

Procédure :

1. Desserrer les vis de fermeture rapide de la face avant.
2. Retirer la face avant du boîtier et la placer à l'abri des saletés.
3. Débrancher le raccordement électrique.
4. Desserrer les vis de fixation de la face arrière du boîtier ou de la bride de raccordement.
5. Démontez la face arrière du boîtier ou de la bride.

10.2 Retour

Procéder :

1. Remplir correctement le [la lettre d'accompagnement pour les retours de produits](#) et joindre les documents d'expédition signés et les apposer de préférence à l'extérieur de l'emballage.
2. Pour le retour d'un appareil, utiliser l'emballage d'origine ou un conteneur de transport sûr et approprié.

10.3 Traitement des déchets



- Cet appareil, ou les pièces remplacées, ne doit pas être jeté à la poubelle après utilisation.
- Effacer les programmes et les données enregistrés sur l'appareil.
- Retirer les piles, s'il y en a, sans endommager l'appareil dans la mesure du possible.
- Jeter l'appareil ainsi que les matériaux d'emballage conformément aux règlements et de façon non polluante.
- Respecter les lois et prescriptions de votre pays en matière d'évacuation et de traitement des déchets.

Conformément à la directive 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les fabricants sont tenus d'offrir la possibilité de reprendre les appareils usagés. Demander la reprise au fabricant.

11 Accessoires

Sans homologation UL

Désignation	Référence article
Câble USB, A sur Micro-B	00616250
Filtre fritté en plastique (D = 18 mm)	00754581
Programme Setup JUMO hydroTRANS	00775170
Filtre à membrane en plastique (D = 18 mm)	30048149

12 Logiciel open source

Le logiciel de l'appareil et/ou des composants de l'appareil a été développé à l'aide de logiciels open source.

Dans la mesure où les conditions de licence applicables justifient la mise à disposition du code source ou d'autres informations, JUMO GmbH & Co. KG fournit le code source et le texte des licences sur un support conventionnel, au coût supporté pour la mise à disposition du support.

Cette offre est valable trois ans après la mise à disposition du logiciel. Si les conditions de la licence le prévoient, cette offre est également valable.

Si vous avez des questions concernant le logiciel open source, veuillez contacter :

Adresse JUMO GmbH & Co. KG
License Compliance
Moritz-Juchheim-Straße 1
D-36039 Fulda, Allemagne

E-Mail licensecompliance@jumo.net

		产品中有害物质的名称及含量 China EEP Hazardous Substances Information						
产品组别 Product group: 907043								
部件名称 JUMO hydro Trans S30								
外壳 Housing (Gehäuse)		铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)	
螺栓 Screw (Schraube)		○	○	○	○	○	○	
印刷电路组件 printed circuit assemblies (Leiterplattenbestandteile)		○	×	○	○	○	○	
本表格依据SJ/T 11364的规定编制。 This table is prepared in accordance with the provisions SJ/T 11364. ○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572规定的限量要求以下。 Indicate the hazardous substances in all homogeneous materials for the part are below the limit of the GB/T 26572. × ×：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。 Indicate the hazardous substances in at least one homogeneous material of the part exceed the limit of the GB/T 26572.								



JUMO GmbH & Co. KG

Adresse :

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Allemagne

Adresse de livraison :

Mackenrodtstraße 14
36039 Fulda, Allemagne

Adresse postale :

36035 Fulda, Allemagne

Téléphone : +49 661 6003-0

Télécopieur : +49 661 6003-607

E-Mail: mail@jumo.net

Internet: www.jumo.net

JUMO FRANCE SAS

7 rue des Drapiers

B.P. 45200

57075 Metz Cedex 3, France

Téléphone : +33 3 87 37 53 00

E-Mail: info.fr@jumo.net

Internet: www.jumo.fr

Service de soutien à la vente :

0892 700 733 (0,80 € TTC/minute)

JUMO Automation

S.P.R.L. / P.G.M.B.H. / B.V.B.A.

Industriestraße 18

4700 Eupen, Belgique

Téléphone : +32 87 59 53 00

Télécopieur : +32 87 74 02 03

E-Mail: info.be@jumo.net

Internet: www.jumo.be

JUMO Schweiz AG

Laubisrütistrasse 70

8712 Stäfa, Suisse

Téléphone : +41 44 928 24 44

Télécopieur : +41 44 928 24 48

E-Mail: info.ch@jumo.net

Internet: www.jumo.ch



JUMO hydroTRANS S30

Convertidor de medición de temperatura y humedad
con módulo de CO₂ opcional en versión de canal



Manual breve



90704300T97Z000K000

V3.00/ES/2026-05-27

Más información y descargas



qr-907043-es.jumo.info

1	Acerca de esta documentación	5
1.1	Documentación aplicable	5
1.2	Finalidad	5
1.3	Grupo objetivo	5
1.4	Definiciones	5
1.5	Avisos legales sobre derechos de marca	5
1.6	Símbolos	5
2	Seguridad	6
2.1	Uso previsto	6
2.2	Cualificación del personal	6
2.3	Daños durante el transporte y el almacenamiento	6
2.4	Perturbaciones	6
2.4.1	Condiciones climáticas	6
2.4.2	Compuestos orgánicos volátiles (COV)	6
2.4.3	Tiempo de estabilización	6
3	Descripción	7
3.1	Construcción	7
3.2	Funciones	7
3.3	Placa de modelo	8
3.4	Marcas de verificación y certificados	8
3.5	Volumen de suministro	8
4	Datos Técnicos	9
4.1	Seguridad eléctrica	9
4.2	Datos eléctricos	9
4.3	Entradas	10
4.3.1	Parámetros	10
4.4	Salidas	11
4.4.1	Salidas analógicas	11
4.5	Interfaces	12
4.5.1	RS485	12
4.5.2	USB	12
4.6	Indicación	12
4.7	Influencias del medio ambiente	13
4.8	Características mecánicas	13
4.9	Dimensiones	14
5	Montaje	15
5.1	Montar prensaestopas	15
5.2	Montar el aparato sin brida de conexión	16
5.3	Montar el dispositivo con brida de conexión	17

Contenido

6	Conexión eléctrica	19
6.1	Preparar la conexión eléctrica	19
6.2	Elementos de conexión	19
6.2.1	Distribución de conexiones	19
6.3	Esquema de conexión	20
6.4	Conectar el dispositivo	21
7	Manejo	24
7.1	Elementos de indicación	24
7.1.1	Pantalla de inicio	24
7.1.2	Indicador de procesos	24
8	Solución de problemas	25
8.1	Error de valor de proceso	25
8.2	Mensajes de error según NAMUR	25
9	Mantenimiento y limpieza	26
9.1	Cambiar la tapa del filtro	26
9.2	Limpieza	26
10	Desmontaje	27
10.1	Desmontaje	27
10.2	Devolución	27
10.3	Eliminación de residuos	27
11	Accesorios	28
12	Software de código abierto	29
13	Certificados	30

1 Acerca de esta documentación

1.1 Documentación aplicable

El documento presente se complementa con los siguientes documentos:

Grupo de producto	Tipo de documento
907043	Manual de servicio Modbus

1.2 Finalidad

Esta documentación forma parte del aparato y contiene toda la información necesaria para un uso seguro y conforme a lo previsto hasta la puesta en funcionamiento.

El incumplimiento de la documentación y las instrucciones de seguridad puede provocar peligro de muerte y daños materiales debido a un uso indebido.

- Leer y seguir la documentación y las instrucciones de seguridad y advertencia.
- Mantenga la documentación intacta, totalmente legible en todo momento y fácilmente accesible.
- Comuníquese con el fabricante si tiene alguna pregunta sobre el dispositivo y la documentación.

1.3 Grupo objetivo

Esta documentación está dirigida, en todas las fases del ciclo de vida del producto, al personal de mecánica de plantas para tecnología sanitaria, de calefacción y aire acondicionado, ingeniería eléctrica o ingeniería mecánica y de plantas.

1.4 Definiciones

Uso en la documentación	Definición
Dispositivo, Instrumento, producto	Convertidor de medición de temperatura y humedad
Módulo de CO ₂ , sensor de CO ₂	Magnitud de medida dióxido de carbono (CO ₂)
Dispositivo final	Smartphone, tableta, laptop, PC etc.
Valor de medición	Valor del proceso
Ciclo de vida del producto	Consideración general de la identificación, recepción, almacenamiento, montaje, conexión, operación, resolución de problemas, mantenimiento hasta el eliminación de residuos

1.5 Avisos legales sobre derechos de marca

Todas las marcas comerciales, nombres comerciales y nombres de empresas utilizados son propiedad de sus legítimos dueños o autores.

1.6 Símbolos

¡REFERENCIA!



Este símbolo indica que hay **información adicional** disponible en otros apartados, capítulos o manuales.

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

El transmisor de humedad y temperatura monitorea el aire exterior que se introduce en los edificios y los procesos de producción.

El dispositivo es adecuado para su instalación en conductos de ventilación protegidos de la intemperie.

La documentación es parte del dispositivo. El dispositivo está destinado exclusivamente para su uso de acuerdo con esta documentación.

2.2 Cualificación del personal

Se requiere personal con las siguientes características para todas las fases del ciclo de vida del producto del dispositivo:

- El personal ha completado al menos una formación en el campo de la mecánica de plantas para tecnología sanitaria, de calefacción y de aire acondicionado o un título universitario en ingeniería eléctrica o ingeniería mecánica y de plantas.
- El personal está familiarizado con esta documentación y con los avisos de seguridad y advertencia que contiene.

2.3 Daños durante el transporte y el almacenamiento

El dispositivo puede resultar dañada si no se protege adecuadamente durante el transporte y/o se almacena de forma incorrecta.

- Transporte el dispositivo protegido de la humedad y la suciedad en un embalaje a prueba de golpes.
- Proteja todas las conexiones eléctricas y mecánicas contra daños.
- Observe la temperatura de almacenamiento admisible del dispositivo.
- Guarde el dispositivo en un ambiente seco y libre de polvo.

2.4 Perturbaciones

2.4.1 Condiciones climáticas

Las influencias externas sobre los componentes electrónicos, en particular sobre el elemento sensor, pueden provocar desviaciones en los valores de medición. Las medidas adecuadas reducen la influencia de las variables perturbadoras y garantizan la precisión de la medición:

- Proteger el dispositivo de fuentes de calor externas.
- Proteger el dispositivo de la luz solar directa.
- Proteger el dispositivo de corrientes de aire ambientales fuertes.

La corrección de un valor de medición o de proceso se realiza mediante un offset.

2.4.2 Compuestos orgánicos volátiles (COV)

Las altas concentraciones en el aire ambiente y una exposición prolongada del sensor pueden provocar desviaciones en los valores de medición. La adopción de las medidas adecuadas evita daños en el sensor y garantiza la precisión de la medición:

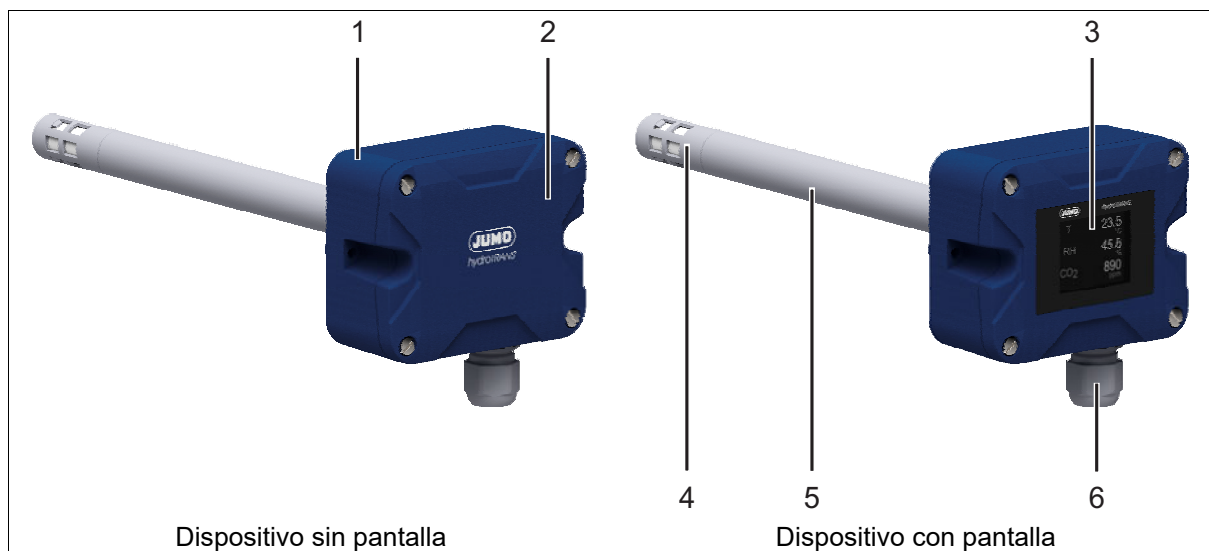
- Ventilación adecuada del emplazamiento de montaje

2.4.3 Tiempo de estabilización

Tras la primera puesta en marcha del aparato, el elemento sensor se adapta a las condiciones ambientales del lugar de instalación. Durante este tiempo de estabilización pueden producirse desviaciones en las mediciones. La precisión de la medición se garantiza tomando las medidas adecuadas:

- Respete el tiempo de estabilización de al menos 60 h.

3.1 Construcción



- 1 Parte trasera de la carcasa
- 2 Frontal de la carcasa
- 3 Pantalla (Display TFT)

- 4 Tapa del filtro
- 5 Sonda
- 6 Atornillamiento de cables

3.2 Funciones

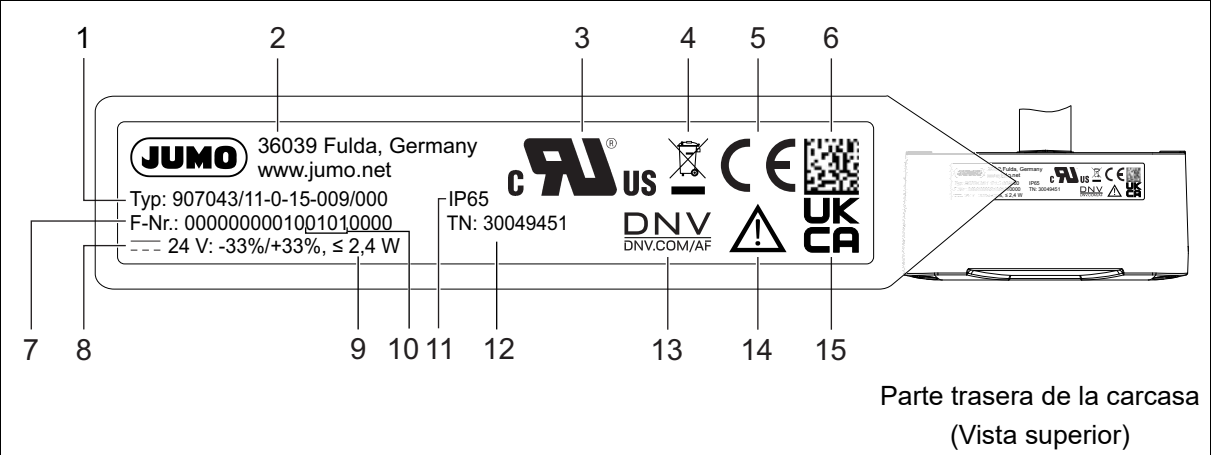
Magnitud de medición	Principio de funcionamiento
Humedad relativa	Tecnología de medición capacitiva
Temperatura	Metrología de semiconductores
Dióxido de carbono (CO ₂)	Tecnología de medición fotoacústica

Los valores de proceso de las variables medidas se pueden mostrar en la pantalla opcional y enviar a un sistema de nivel superior a través de las interfaces o salidas analógicas.

3 Descripción

3.3 Placa de modelo

Ejemplo:



- | | | | |
|---|------------------------------|----|--|
| 1 | Código de modelo | 9 | Consumo de potencia |
| 2 | Fabricante y dirección | 10 | Fecha de fabricación (YYww) |
| 3 | Identificación UL | 11 | Tipo de protección según DIN EN 60529 |
| 4 | Eliminación de residuos | 12 | Pieza-N.º |
| 5 | Identificación CE | 13 | Identificación DNV |
| 6 | Código Data Matrix | 14 | ¡Observe la documentación del dispositivo! |
| 7 | Número de fabricación | 15 | Identificación UKCA |
| 8 | Tensión de alimentación (DC) | | |

3.4 Marcas de verificación y certificados



Los certificados de los diseños de dispositivos homologados pueden descargarse del sitio web del fabricante.

3.5 Volumen de suministro

Dispositivo del modelo solicitado
Manual breve
Atornillamiento de cables
Anillo de sellado de rosca
Brida de conexión
Junta de goma para brida de conexión, autoadhesiva
2 Tornillos de sujeción (tornillo autorroscantes de cabeza troncocónica 4,8 × 38)
4 tornillos autorroscantes de cabeza troncocónica 3,5 × 13

4.1 Seguridad eléctrica

Requisitos	DIN EN IEC 61010-1:2020 El dispositivo debe estar alimentado por un circuito de corriente que satisfaga los requisitos de los "Circuitos con limitación".
------------	--

4.2 Datos eléctricos

Versión dispositivo con salida analógica

Tensión de alimentación	DC 24 V, -33 %/+33 %, SELV, PELV
Consumo de potencia	$\leq 2,4 \text{ W}$
Categoría de sobretensión	II
Grado de contaminación	2
Clase de protección	DIN EN 61140, clase III (seguridad de baja tensión)
Conexión eléctrica	
Elementos de conexión	Borne de resorte
Cable de conexión	
Diámetro del cable	4,5 a 10 mm con atornillamiento de cables M16 × 1,5
Sección de conductor	
Sin virola de cable	0,2 a 1,5 mm ²
Con virola de cable	0,25 a 1,5 mm ²
Longitud de pelado	
Sin virola de cable	8 mm
Con virola de cable	10 mm
Resistencia a la temperatura	$\geq 80 \text{ °C}$
Para aplicación UL	
Cables homologados ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Los cables deben ser adecuados para el voltaje, corriente y la temperatura utilizados.

4 Datos Técnicos

Versión dispositivo con RS485

Tensión de alimentación	DC 24 V, -58 %/+33 %, SELV, PELV
Consumo de potencia	≤ 2,4 W
Categoría de sobretensión	II
Grado de contaminación	2
Clase de protección	DIN EN 61140, clase III (seguridad de baja tensión)
Conexión eléctrica	
Elementos de conexión	Borne de resorte
Cable de conexión	
Diámetro del cable	4,5 a 10 mm con atornillamiento de cables M16 × 1,5
Sección de conductor	
Sin virola de cable	0,2 a 1,5 mm ²
Con virola de cable	0,25 a 1,5 mm ²
Longitud de pelado	
Sin virola de cable	8 mm
Con virola de cable	10 mm
Resistencia a la temperatura	≥ 80 °C
Para aplicación UL	
Cables homologados ^a	CYJV2/8, CYJV/7, PVVA2/8, PVVA/7

^a Los cables deben ser adecuados para el voltaje, corriente y la temperatura utilizados.

4.3 Entradas

4.3.1 Parámetros

Humedad relativa

Campo de medición	0 a 100 % RH
Con módulo de CO ₂	0 a 95 % RH
Precisión	
Tiempo de estabilización tras la primera puesta en marcha	≥ 60 h
Típico	±2,0 % RH
Max.	±2,5 % RH
Condiciones de referencia	
Humedad del aire	≥ 30 % RH
Ratio de medición	1 s

Temperatura

Campo de medición	-40 a +80 °C
Con módulo de CO ₂	-10 a +60 °C
Precisión	
Típico	±0,2 °C
Max.	±0,4 °C
Ratio de medición	1 s

Dióxido de carbono (CO₂)

Campo de medición	400 a 10 000 ppm
Precisión	±(50 ppm + 5 % del valor medido)
Condiciones de referencia	
Temperatura del entorno	25 °C
Presión del aire	1013 hPa
Humedad del aire	50 % RH
Campo de medición	400 a 1 000 ppm
Ratio de medición	30 s

4.4 Salidas

4.4.1 Salidas analógicas

Salida de corriente	
Función	Salida de métricas
Valores medidos	Humedad relativa, temperatura, opcional: dióxido de carbono (CO ₂)
Valores calculados	Punto de rocío, punto de congelación, temperatura de bulbo húmedo, humedad absoluta, relación de mezcla, presión parcial de vapor de agua, entalpía específica
Campo de señalización	4 a 20 mA
Límites de la señal de salida	0 a 22 mA
Precisión	≤ ±0,1 % relativo al final del rango de la señal (20 mA)
Influencia de la temperatura	±50 ppm/K
Influencia de la carga	≤ ±0,02 % por 100 Ω
Carga	≤ 500 Ω
Salida de tensión	
Función	Salida de métricas
Valores medidos	Humedad relativa, temperatura, opcional: dióxido de carbono (CO ₂)
Valores calculados	Punto de rocío, punto de congelación, temperatura de bulbo húmedo, humedad absoluta, relación de mezcla, presión parcial de vapor de agua, entalpía específica
Campo de señalización	0 a 10 V
Límites de la señal de salida	0 a 11 V
Precisión	≤ ±0,1 % relativo al final del rango de la señal (10 V)
Influencia de la temperatura	50 ppm/K
Influencia de la carga	≤ ±15 mV
Carga	≥ 10 kΩ

4 Datos Técnicos

4.5 Interfaces

4.5.1 RS485

Función	Transferencia de datos de proceso, datos de configuración e información del dispositivo
Comunicación	A través de Modbus maestro
Separación galvánica	Funcional
Transmisión de datos	De serie
Protocolo de transferencia	Modbus RTU
Formato de datos	8-1 - ninguno ^a 8-1 - impar 8-1 - par 8-2 - ninguno
Tasa de transferencia de datos	9 600 baudios 19200 baudios 38400 baudios ^a 57600 baudios 115200 baudios
Tiempo mínimo de respuesta	0 a 500 ms
Dirección de instrumento	1 a 254

^a Ajuste de fábrica

4.5.2 USB

Función	Transferencia de datos de configuración e información del dispositivo
Comunicación	A través del dispositivo final y software de configuración
Estándar de transmisión	USB 2.0
Tipo de enchufe	Micro-B
Requerimientos de energía	≤ 500 mA
Longitud del cable	≤ 5 m

4.6 Indicación

Tipo	Display TFT
Magnitud	
Campo de indicación	35,04 mm × 28,03 mm
Diagonal de pantalla	1,77"
Resolución	128 × 160 RGB
Luminosidad	11 niveles (configurables)

4.7 Influencias del medio ambiente

Temperatura ambiente admisible	-40 a +80 °C
Con módulo de CO ₂	-10 a +60 °C
Con pantalla	-20 a +60 °C
Temperatura admisible de almacenaje	-40 a +80 °C
Con módulo de CO ₂	-30 a +70 °C
Con pantalla	-30 a +60 °C
Tipo de protección	DIN EN 60529
Carcasa	IP65
Altura máx. de instalación	5 300 m sobre el nivel del mar
Condiciones climáticas	DIN EN 60721-3-3
Clase de clima	3K24
Temperatura del aire	-25 a +55 °C
Humedad relativa	≤ 100 % (95 % con módulo CO ₂), sin condensación
Compatibilidad electromagnética (EMC)	DIN EN IEC 61326-2-3:2022
Emisión de interferencias	Clase B ^a
Resistencia a las interferencias	Exigencia industrial
Oscilación ^b	DIN EN 60068-2-6
Desviación	0,15 mm con 10 a 58,1 Hz
Aceleración	20 m/s ² a 58,1 hasta 150 Hz
Choque ^b	DIN EN 60068-2-27
Aceleración máxima	150 m/s ²
Duración del choque	11 ms

^a El producto es adecuado para uso industrial, así como para el hogar y pequeñas empresas.

^b El módulo CO₂ es sensible a los golpes. En caso de vibraciones, el resultado de la medición puede cambiar debido al diseño.

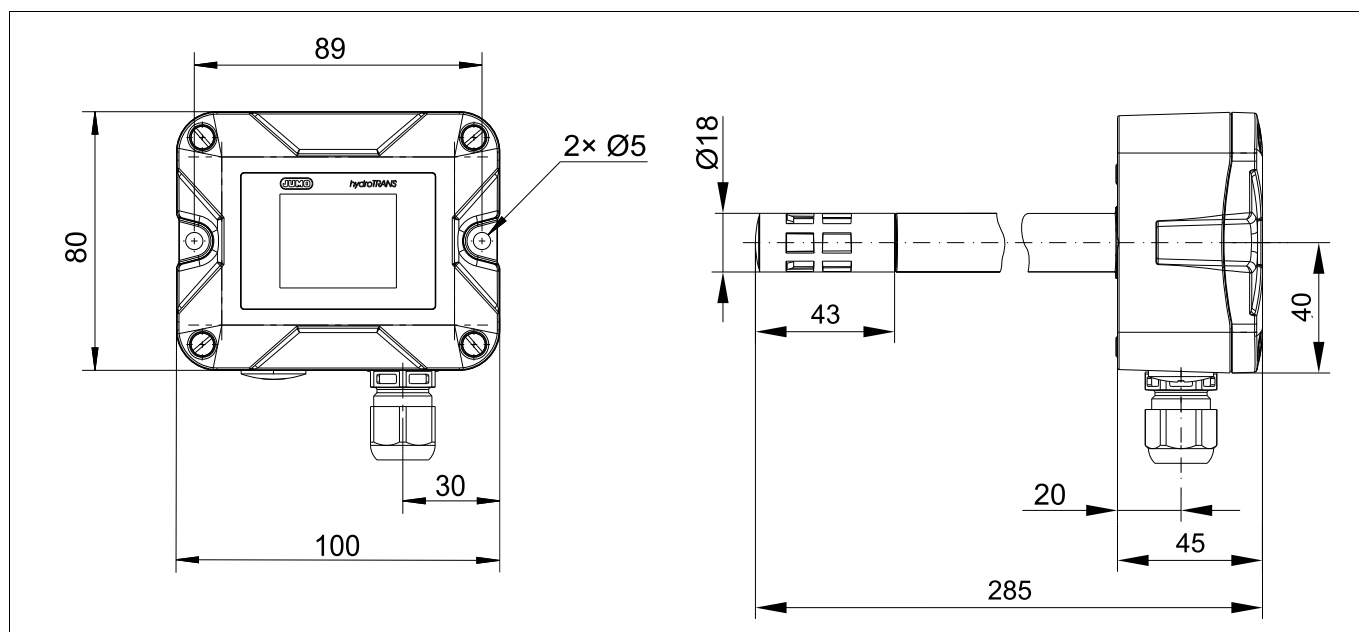
4.8 Características mecánicas

Materiales	
Carcasa	PC
Cubierta	PMMA
Peso	~ 260 g

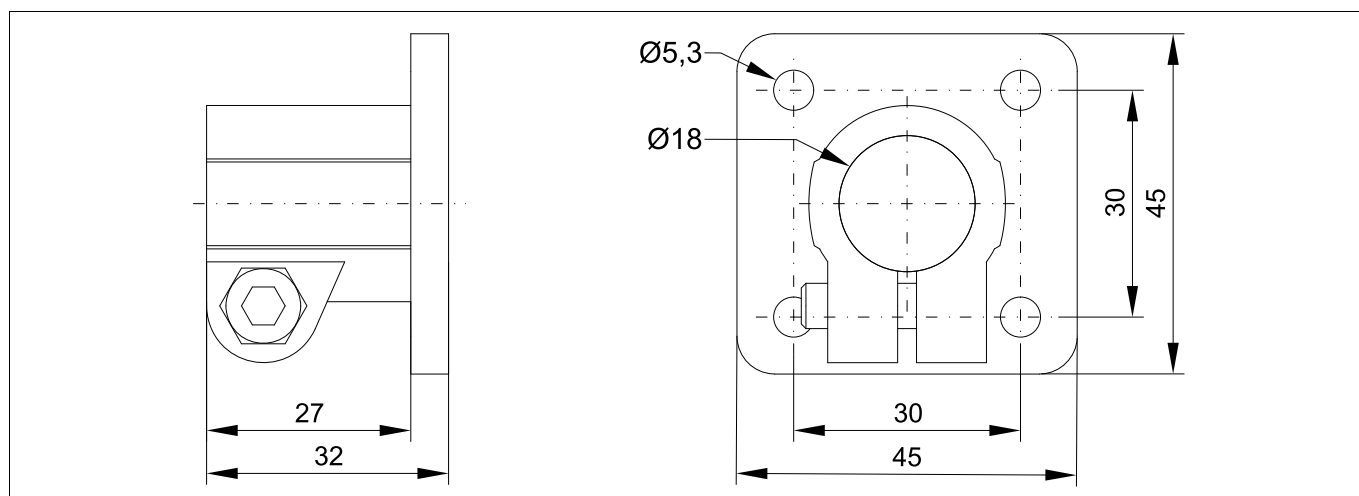
4 Datos Técnicos

4.9 Dimensiones

Dispositivo



Brida de conexión

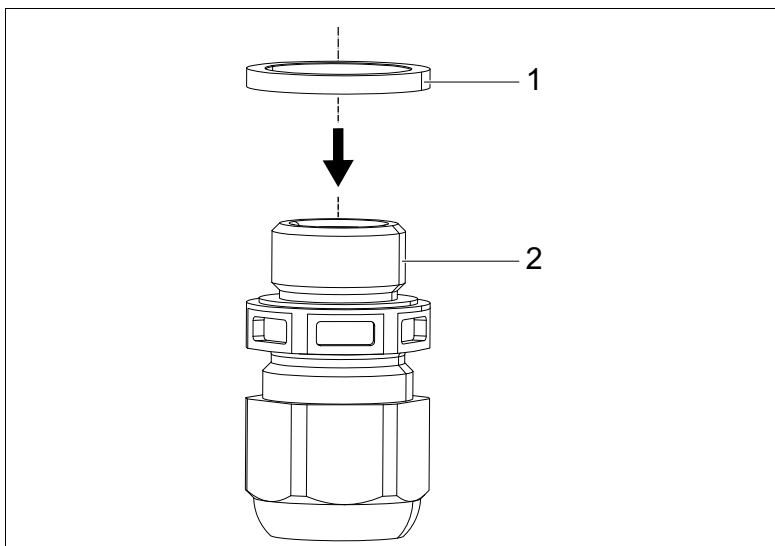


5.1 Montar prensaestopas

Recursos	Llave dinamométrica con mordaza SW 20
Material	Atornillamiento de cables
	Anillo de sellado de rosca

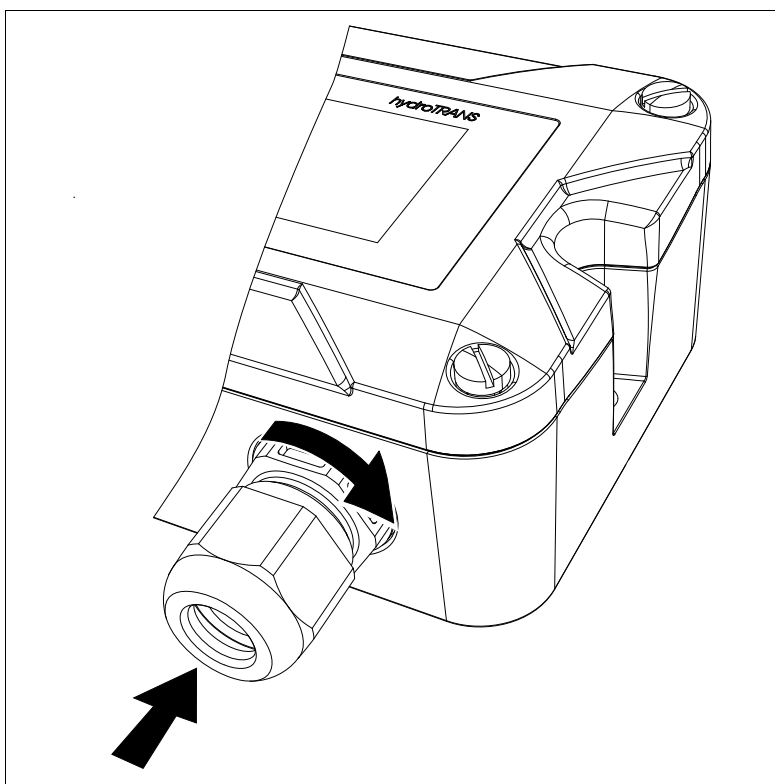
Proceder:

1. Coloque el anillo de sellado de rosca (1) en el casquillo (2) del prensaestopas.



2. Inserte el prensaestopas en la parte inferior de la carcasa y atorníllelo.

Par de apriete: 2 Nm



5 Montaje

5.2 Montar el aparato sin brida de conexión

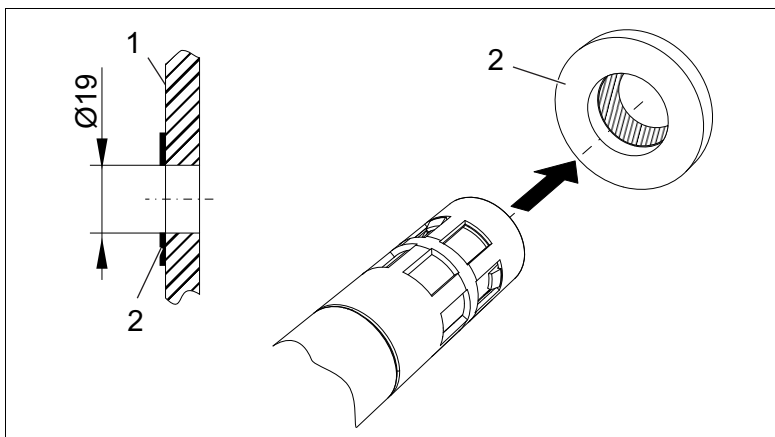
Recursos	Destornillador Phillips
Material	Junta de goma para brida de conexión, autoadhesiva
	2 tornillos autorroscantes de cabeza troncocónica 4,8 × 38

Requisitos previos:

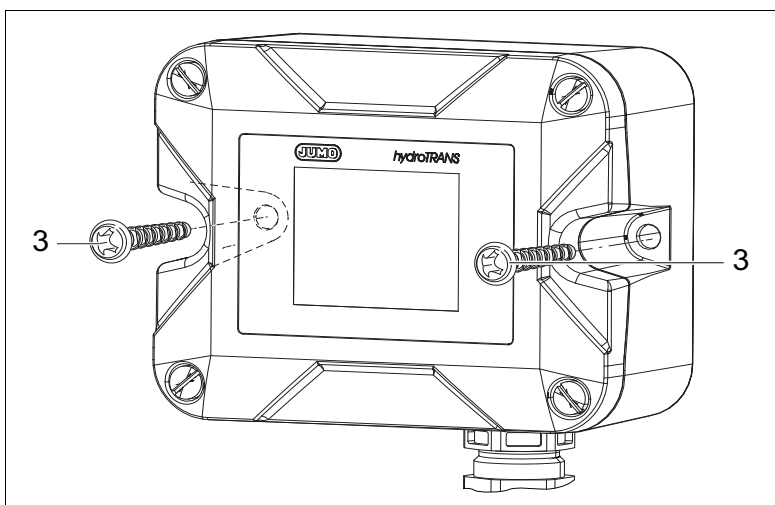
- El orificio de montaje se perfora en la pared del conducto.

Proceder:

1. Pegue la junta de goma (2) a la pared del conducto (1) centrado frente al orificio de montaje.
2. Inserte la sonda en el orificio de montaje.



3. Monte el dispositivo en la pared del conducto con los tornillos autorroscantes de cabeza troncocónica (3).



Conexión eléctrica: ⇒ Seite 19

5.3 Montar el dispositivo con brida de conexión

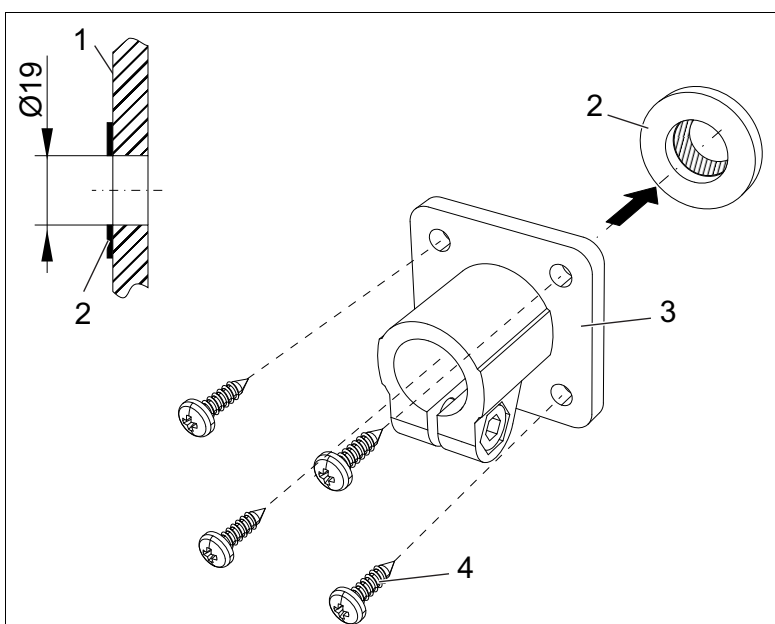
Recursos	Destornillador Phillips
	LLave Allen SW 5
Material	Brida de conexión
	Junta de goma para brida de conexión, autoadhesiva
	4 tornillos autorroscantes de cabeza troncocónica 3,5 × 13

Requisitos previos:

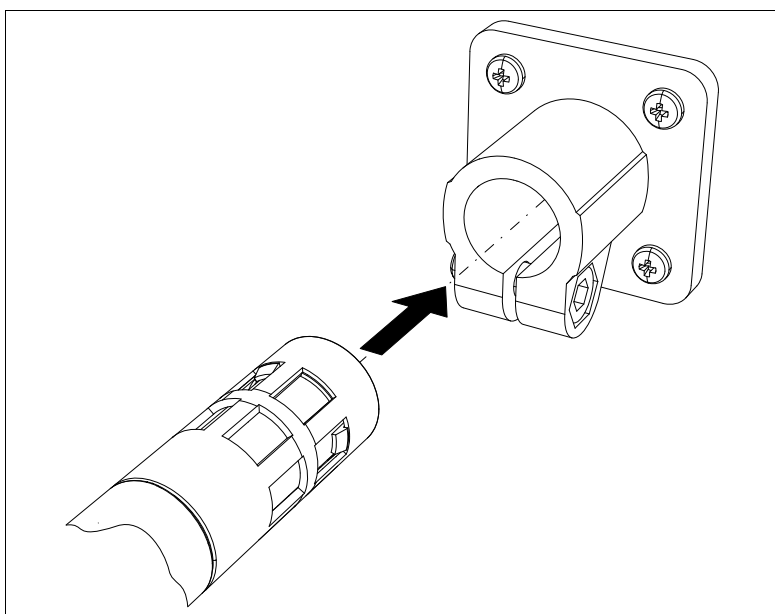
- El orificio de montaje se perfora en la pared del conducto.

Proceder:

- Pegue la junta de goma (2) a la pared del conducto (1) centrado frente al orificio de montaje.
- Centre la brida de conexión (3) frente al orificio de montaje con los tornillos autorroscantes de cabeza troncocónica (4).

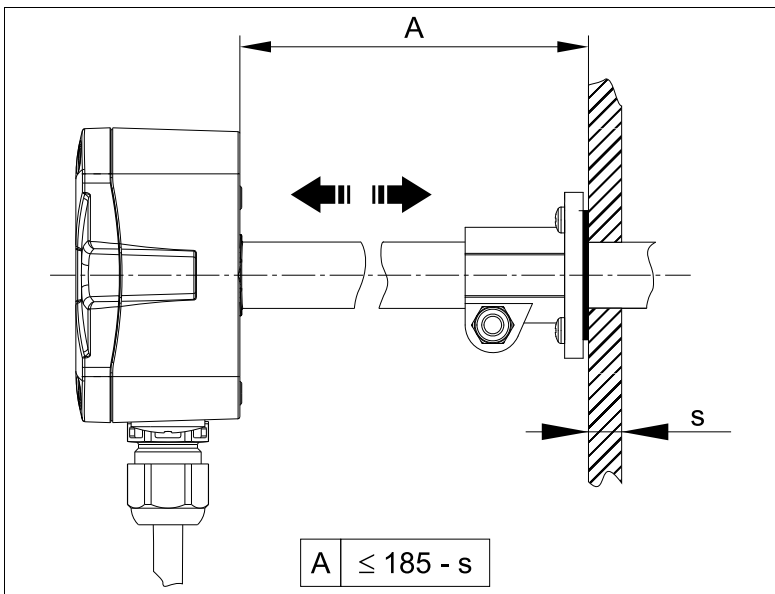


- Inserte el sensor en la brida de conexión.

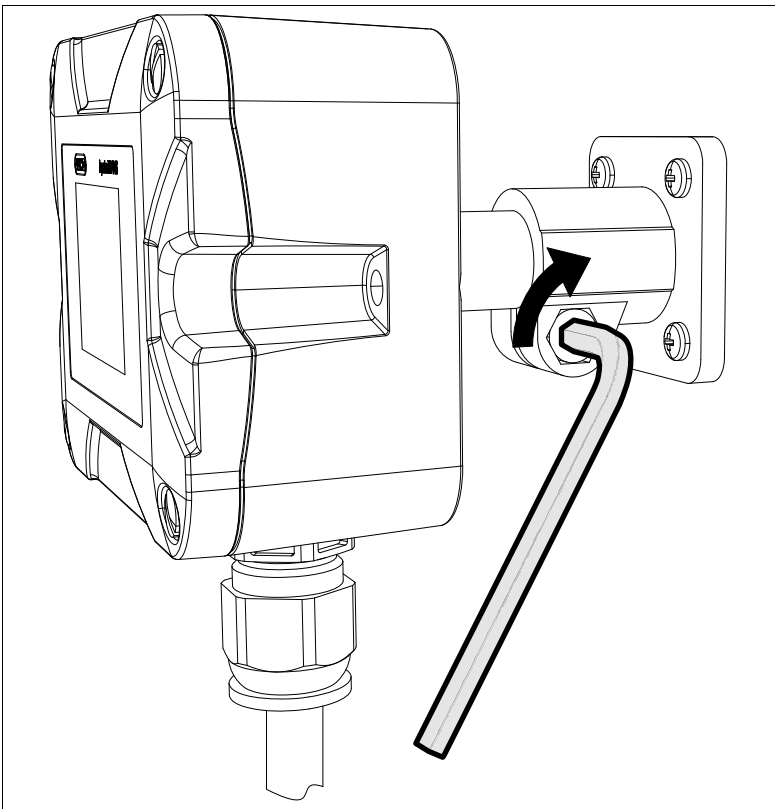


5 Montaje

4. Alinee la sonda. Al hacerlo, tenga en cuenta la profundidad de inserción A en función del espesor de pared s.



5. Fije la posición del sensor con el tornillo de sujeción.

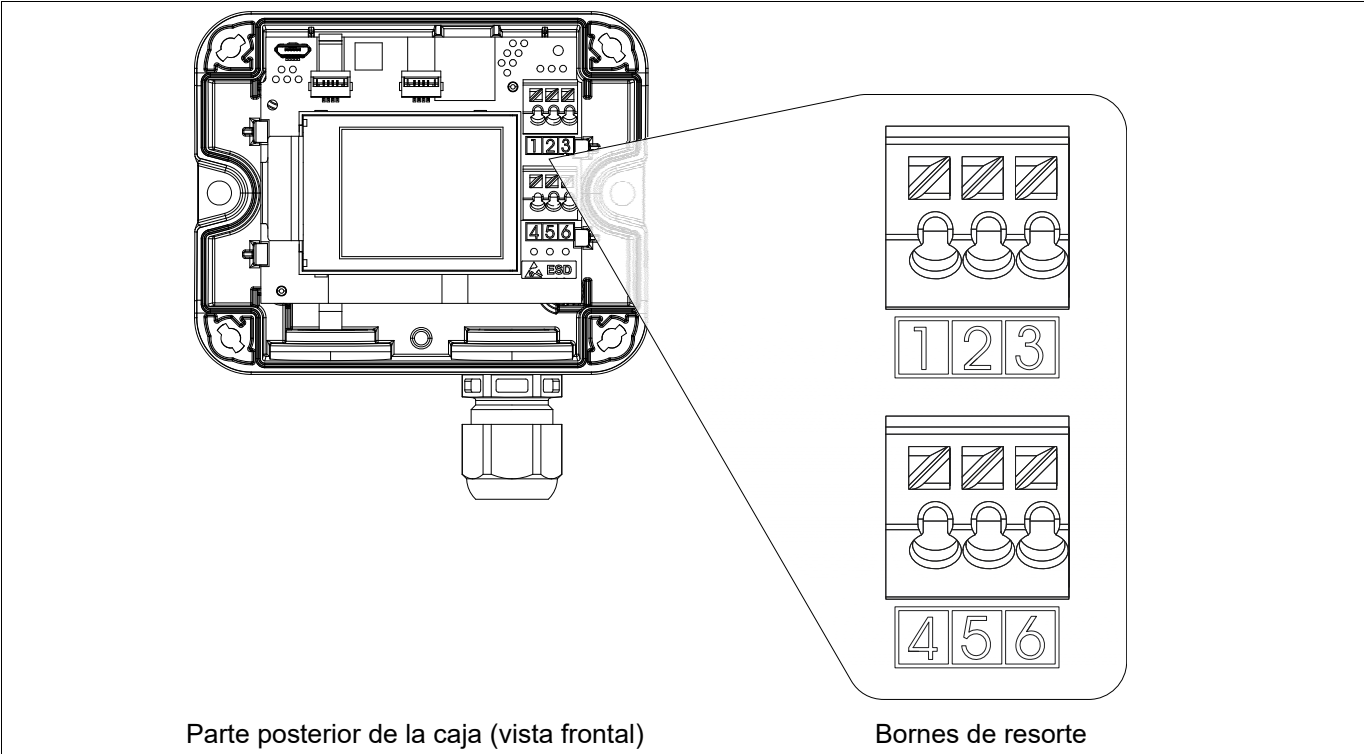


Conexión eléctrica: ⇒ página 19

6.1 Preparar la conexión eléctrica

- Requisitos previos:
- El sistema se desactiva y se asegura contra una nueva conexión.
 - Las conexiones para la fuente de alimentación y el procesamiento de señales están preparadas de forma profesional.

6.2 Elementos de conexión



6.2.1 Distribución de conexiones

Bornes de resorte

Denominación	Descripción	Disposición
Salida analógica	Humedad relativa ^a	1
	Temperatura ^a	2
	CO ₂ ^a	3
	Salida analógica GND	4
	DC 24 V	5
	GND	6

^a Estándar

^b Opcional

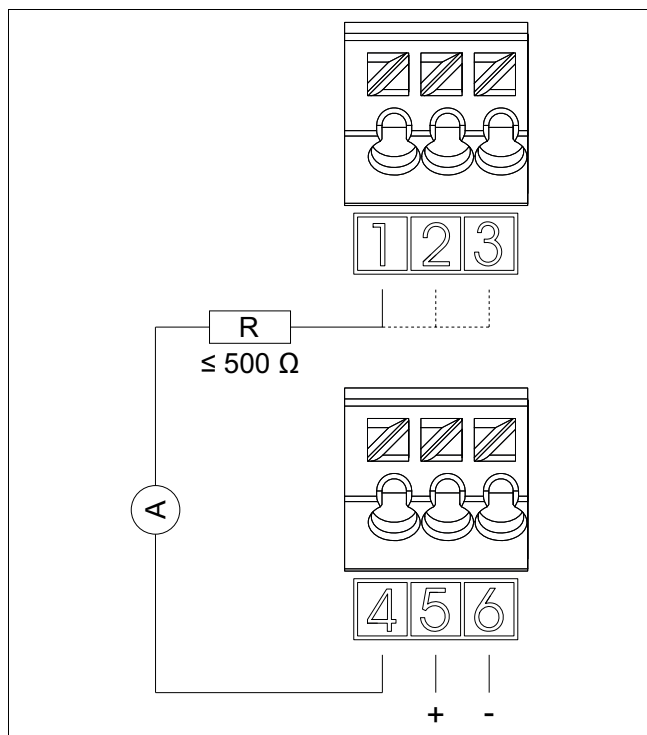
Denominación	Descripción	Disposición
RS485	RS485 A (D+)	1
	RS485 GND ^b	2
	RS485 B (D-)	3
	-	4
	DC 24 V	5
	GND	6

6 Conexión eléctrica

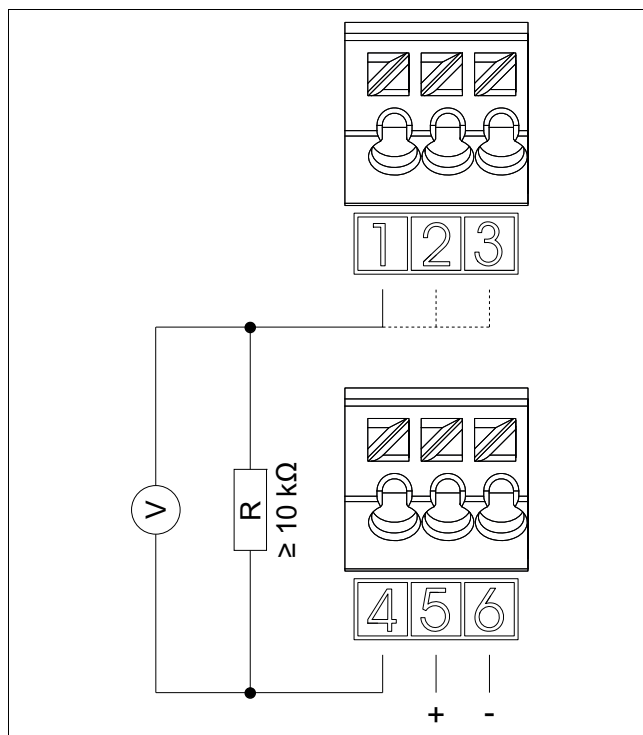
6.3 Esquema de conexión

Salidas analógicas

Salida de corriente



Salida de tensión



6.4 Conectar el dispositivo

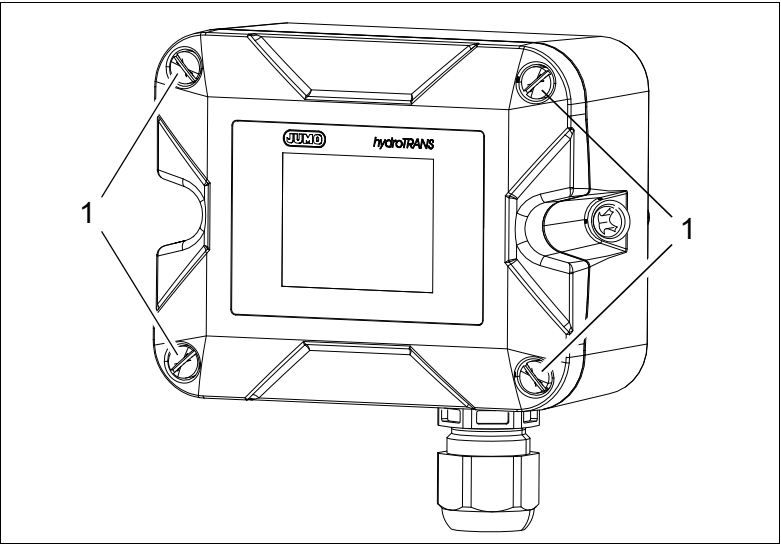
Recursos	Destornillador plano
	Llave dinamométrica con mordaza SW 20
Material	Cable de conexión, ⇨ "Datos eléctricos ", Página 9

Requisitos previos:

- El sistema se desactiva y se asegura contra una nueva conexión.
- Las conexiones para la fuente de alimentación y el procesamiento de señales están preparadas de forma profesional.

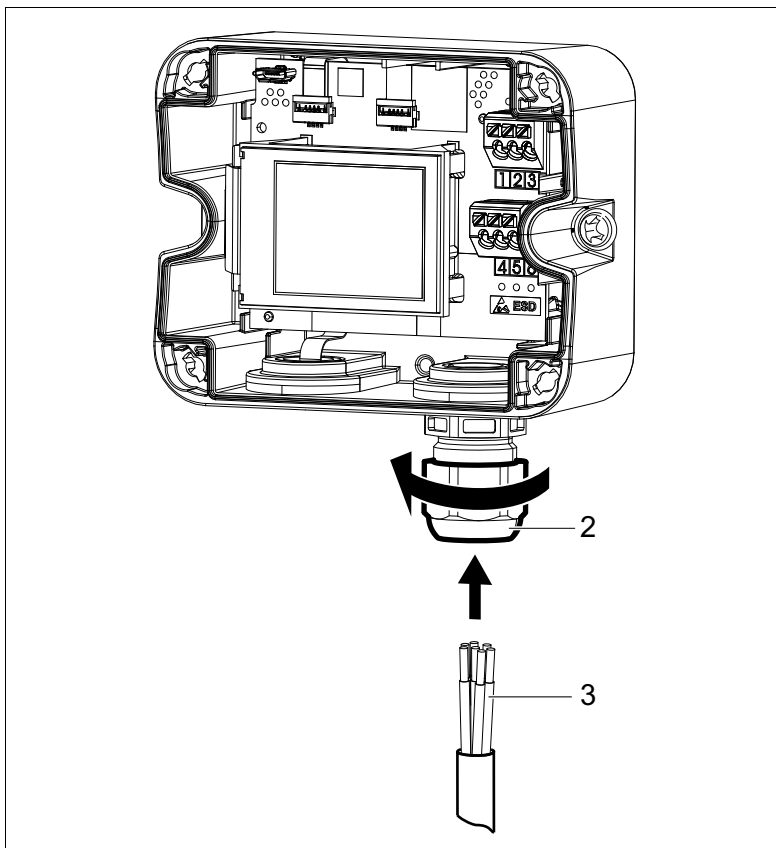
Proceder:

1. Afloje los tornillos de liberación rápida (1).
2. Retire la parte delantera de la carcasa y guárdela para protegerla de la suciedad.

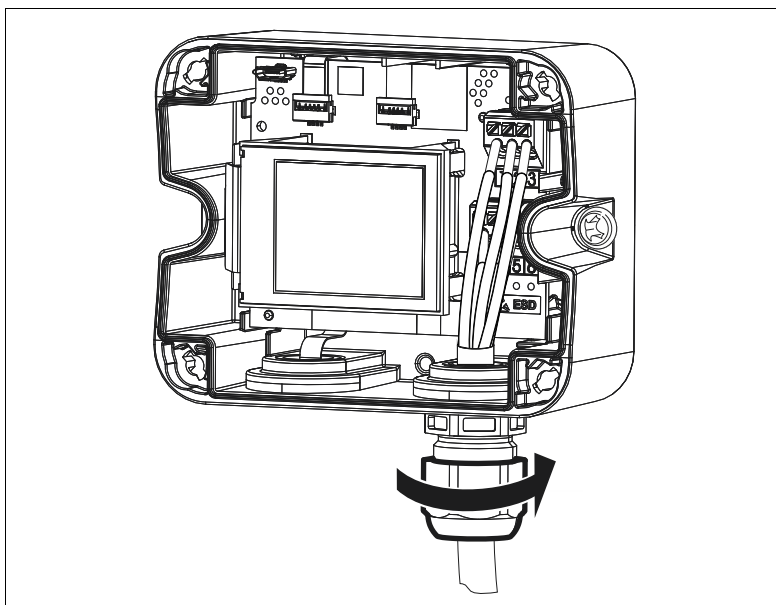


6 Conexión eléctrica

3. Afloje la tuerca ciega (2).
4. Guíe el cable de conexión (3) a través del prensaestopas.



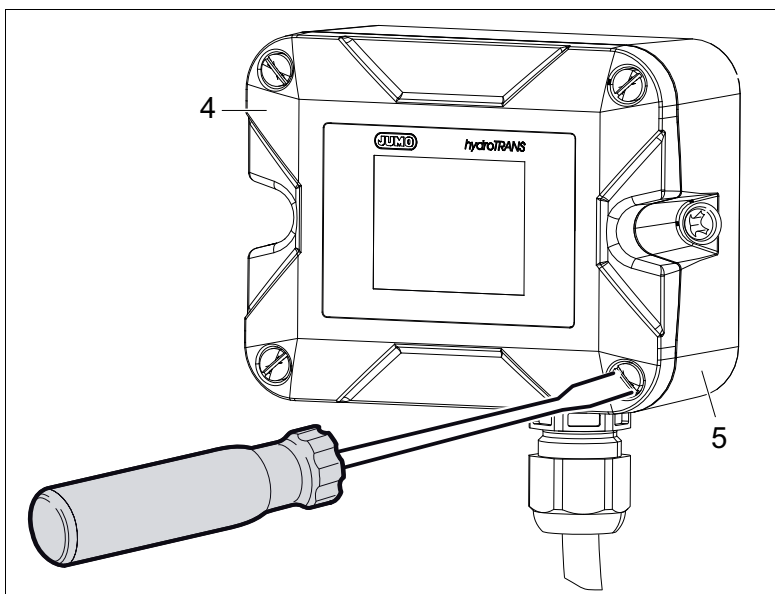
5. Realice la conexión eléctrica.
6. Apriete la tuerca ciega.
Par de apriete: 1,5 Nm



6 Conexión eléctrica

7. Coloque la parte delantera de la carcasa (4) en la parte posterior de la carcasa (5). Bloquee los tornillos de liberación rápida con un cuarto de vuelta.

La carcasa está bien cerrada.



8. Retire la película protectora.

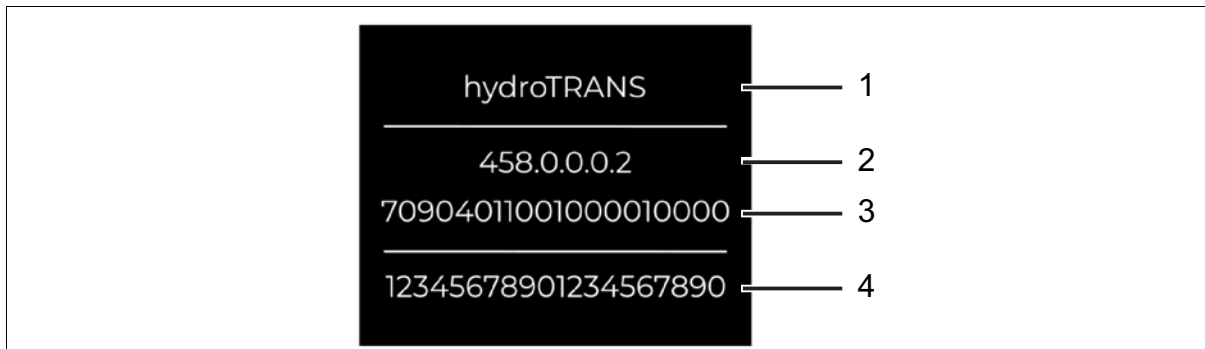
El dispositivo está listo para funcionar tan pronto como se enciende la fuente de alimentación.

7 Manejo

7.1 Elementos de indicación

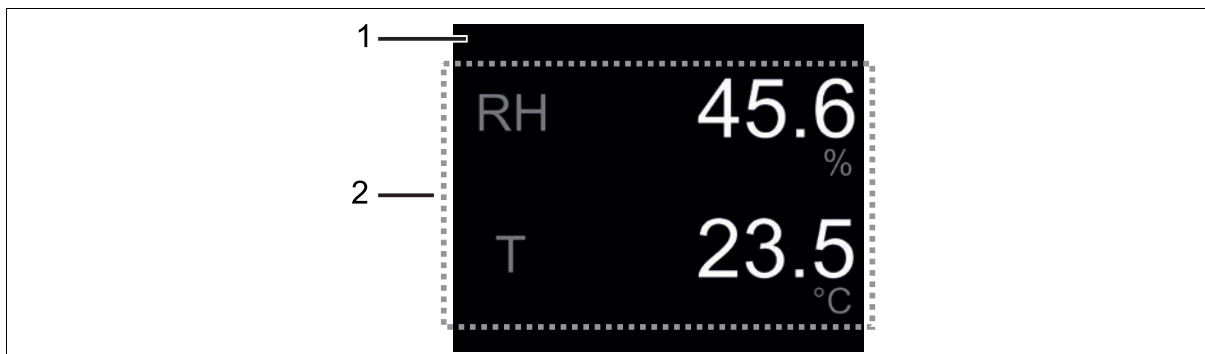
7.1.1 Pantalla de inicio

La pantalla de inicio aparece tan pronto como se conecta la fuente de alimentación al dispositivo. La pantalla de inicio cambia a la pantalla de valor de proceso después de unos cinco segundos.



Pos.	Denominación	Descripción
1	Pantalla de inicio	Muestra el nombre del dispositivo.
2		Muestra la versión de software del dispositivo.
3		Muestra la versión de hardware del dispositivo.
4		Muestra el número de TAG del dispositivo.

7.1.2 Indicador de procesos



Pos.	Denominación	Descripción
1	Indicador de procesos	Muestra los siguientes valores e informes: - Hasta tres valores de proceso - Mensajes de error
2	Visualización del valor del proceso	Muestra los siguientes valores: - El signo de la fórmula - El valor de proceso (valor medido o calculado) - La unidad del sistema

8.1 Error de valor de proceso

Los errores de valor de proceso se complementan con mensajes de error según la clasificación NAMUR NE 107 con símbolos y un mensaje de dos líneas (alternando con la pantalla de proceso).

Mensaje de error	Causa posible	Solución
<<<<<	El rango de medición cayó por debajo.	Opere el dispositivo dentro de las especificaciones del dispositivo.
>>>>>	Se ha excedido el rango de medición.	
-----	Ningún valor de entrada válido Valor matemático erróneo	

8.2 Mensajes de error según NAMUR

Los mensajes de error según la clasificación NAMUR NE 107 se muestran mediante símbolos y un mensaje de dos líneas (alternando con la pantalla de proceso).

Símbolo	Denominación
	Error/Fallo

Mensaje de error	Causa posible	Solución
Configuración defectuosa	La suma de comprobación de los datos de configuración es incorrecta (CRC).	Vuelva a transferir los datos de configuración al dispositivo.
Datos de calibración defectuosos	La suma de comprobación de los datos de calibración es incorrecta (CRC).	Contactar con el fabricante.
Dispositivo no calibrado	El indicador de calibración no está establecido.	
	No hay datos de calibración.	
Humedad/Temperatura no válida	El sensor de humedad y temperatura está defectuoso.	
	La comunicación con el sensor está interrumpida.	
CO ₂ inválido	El sensor de CO ₂ está defectuoso.	
	La comunicación con el sensor está interrumpida.	

9 Mantenimiento y limpieza

9.1 Cambiar la tapa del filtro

Material	Filtro de membrana de plástico o filtro sinterizado de plástico
----------	---

Requisitos previos:

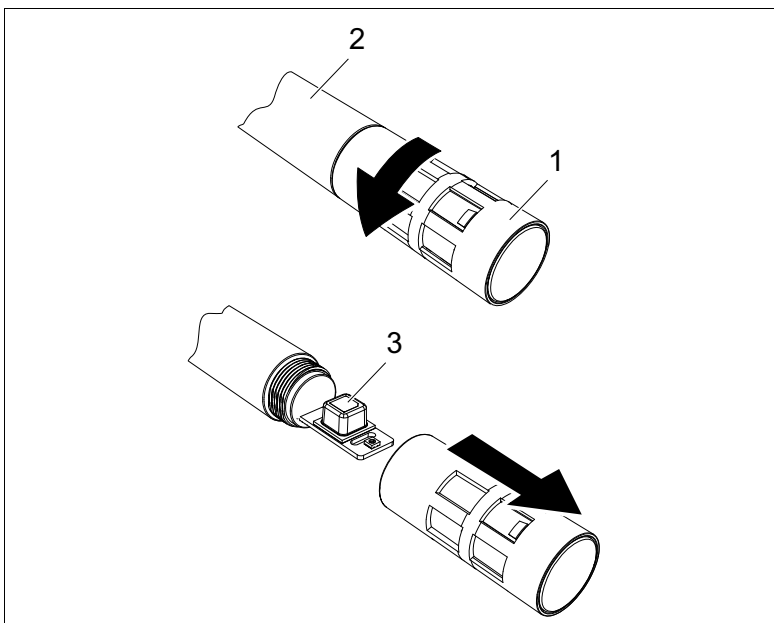
- El sistema se desactiva y se asegura contra una nueva conexión.
- Se prepara un lugar de almacenamiento limpio y seco.

Proceder:

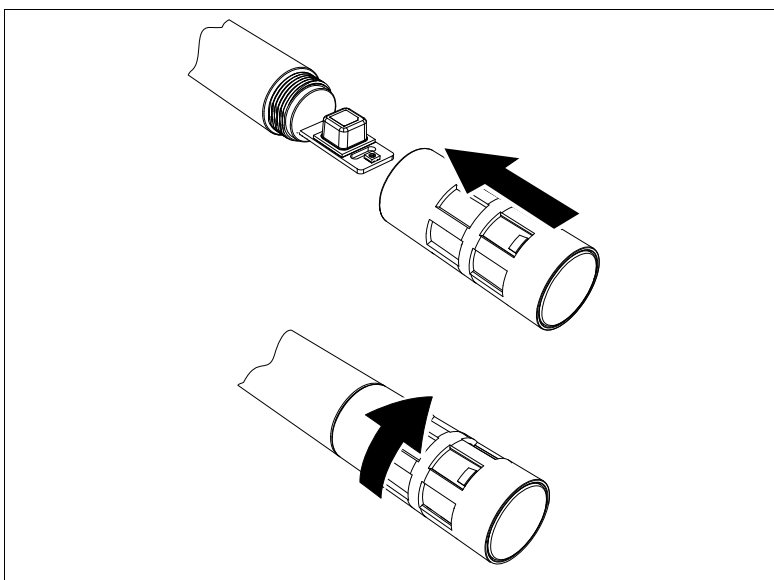
1. **¡AVISO! Tablero del sensor expuesto (3). Posible destrucción de la electrónica del dispositivo**

- No toque la placa del sensor.

Afloje la tapa del filtro (1) con la mano y sáquela de la carcasa (2).



2. Guíe la nueva tapa del filtro sobre la placa de circuito del sensor y atorníllela a la carcasa con la mano.



9.2 Limpieza

Limpiar el dispositivo con un paño humedecido con agua.

10.1 Desmontaje

Recursos	Atornillador
----------	--------------

Requisitos previos:

- El sistema se desactiva y se asegura contra una nueva conexión.

Proceder:

1. Afloje los tornillos de liberación rápida en la parte frontal de la carcasa.
2. Retire la parte delantera de la carcasa y guárdela para protegerla de la suciedad.
3. Desconecte la conexión eléctrica.
4. Afloje los tornillos de fijación en la parte posterior de la carcasa o la brida de conexión.
5. Desmonte la parte trasera de la carcasa o la brida.

10.2 Devolución

Proceder:

1. El [supplementary sheet for product returns](#) enviar completado correctamente y firmado, adjunte los documentos de envío y, preferiblemente, adjúntelos al exterior del embalaje.
2. Utilice el embalaje original o un contenedor de transporte adecuado y seguro para enviar el dispositivo.

10.3 Eliminación de residuos



- No deseche el dispositivo ni las piezas reemplazadas en el basurero después de su uso.
- Elimine programas y datos almacenados en el dispositivo.
- Retire las baterías, si las hay, si es posible sin dañar el dispositivo.
- Reciclar el dispositivo y el material de embalaje de forma adecuada y ecológica.
- Respete las leyes y reglamentos específicos de cada país para el tratamiento y eliminación de residuos.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, los fabricantes están obligados a ofrecer la opción de recuperar los equipos obsoletos. Solicitar la devolución al fabricante.

11 Accesorios

Sin autorización UL

Denominación	Pieza-N.º
Cable USB, A a Micro-B	00616250
Filtro sinterizado de plástico (D = 18 mm)	00754581
Programa de instalación JUMO hydroTRANS	00775170
Filtro de membrana de plástico (D = 18 mm)	30048149

12 Software de código abierto

El software del dispositivo y/o los componentes del dispositivo se desarrollaron utilizando software de código abierto.

En la medida en que las condiciones de licencia aplicables justifiquen un derecho a la provisión del código fuente u otra información, JUMO GmbH & Co. KG pondrá a disposición el código fuente y los textos de licencia en un soporte de datos estándar a los costos incurridos para proporcionar el soporte de datos. .

Esta oferta es válida durante tres años después de que el software esté disponible. Si está previsto en las condiciones de la licencia, esta oferta también es válida.

Si tiene preguntas relacionadas con el software de código abierto, comuníquese con:

Dirección JUMO GmbH & Co. KG
Cumplimiento de licencia
Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

E-Mail licensecompliance@jumo.net

		产品中有害物质的名称及含量 China EEP Hazardous Substances Information						
产品组别 Product group: 907043								
部件名称 JUMO hydro Trans S30								
外壳 Housing (Gehäuse)		铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)	
螺栓 Screw (Schraube)		○	○	○	○	○	○	
印刷电路组件 printed circuit assemblies (Leiterplattenbestandteile)		○	×	○	○	○	○	
本表格依据SJ/T 11364的规定编制。 This table is prepared in accordance with the provisions SJ/T 11364. ○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572规定的限量要求以下。 Indicate the hazardous substances in all homogeneous materials for the part are below the limit of the GB/T 26572. × ×：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572规定的限量要求。 Indicate the hazardous substances in at least one homogeneous material of the part exceed the limit of the GB/T 26572.								



JUMO GmbH & Co. KG

Dirección:

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Alemania

Dirección de entrega:

Mackenrodtstraße 14
36039 Fulda, Alemania

Adresse postale:

36035 Fulda, Alemania

Teléfono: +49 661 6003-0

Telefax: +49 661 6003-607

E-Mail: mail@jumo.net

Internet: www.jumo.net

JUMO IBERIA S.A.

Berlin, 15

28813 Torres de la Alameda/Madrid, España

Teléfono: +34 91 886 31 53

Telefax: +34 91 830 87 70

E-Mail: info.es@jumo.net

Internet: www.jumo.es



